





Deutschland.

Das Reichstagspräsidium beim Kaiser. Aus Berlin, 11. December, wird uns geschrieben:

Bei dem heutigen 12 1/2 Uhr stattgehabten Empfange des Präsidiums des Reichstages reichte der Kaiser zunächst den drei Präsidenten, Graf v. Ballestrem, v. Frege und Schmidt, ebenso wie beim Abschied, die Hand und sprach sich erfreut über den Verlauf der Sitzung aus, worin das Präsidium des Reichstages erwähnt wurde. Dann ging der Kaiser auf die internationale Situation ein und betonte, daß dieselbe, obwohl wir mit allen in Betracht kommenden Mächten auf freundslichem Fuße stehen, große Aufmerksamkeit erfordere, was ja auch jeder Laie einsehe, und daß es deshalb nötig sei, die vorgeschlagene Vervollständigung und Ergänzung der Armee durchzuführen. Was vorgeschlagen ist, sei freilich wenig; aber es hätte zur Schonung der Steuerkräfte des Landes sich nicht mehr vorschlagen lassen. Dann sprach der Kaiser mit Befriedigung von der Palästina-Reise und theilte verschiedene Episoden aus derselben mit, besonders auch, daß er sich gefreut hätte über das Zusammenhalten aller Deutschen, sowohl der evangelischen als auch der katholischen Konfession. Graf Ballestrem nahm Veranlassung, dem Kaiser die Glückwünsche über den außerordentlich günstigen Verlauf der Reise und über die glückliche Heimkehr des Kaiserpaars Namens des Reichstages auszusprechen. Die Audienz währte 1/2 Stunden. Nachher wurde das Präsidium von der Kaiserin empfangen, die ebenfalls sich außerordentlich freundlich zeigte und den Herren die Hand zum Kusse reichte. Die Kaiserin sprach gleichfalls von der Palästina-Reise und erkundigte sich beim Abg. Frege nach der sächsischen Königsfamilie.

Bismarck-Gedenkfeyer. Gestern, Sonntag, Mittag fand im Auditorium maximum der Universität zu Königsberg eine Gedächtnisfeier für den Fürsten Bismarck statt. Derselben wohnten der gesammte Lehrkörper der Universität, die Studentenschaft, der Oberpräsident Graf Bismarck, die Spinnen der Civil- und Militärbehörden, sowie viele geladene Gäste bei. Die Gedächtnisrede hielt Behrmer Rathspräsident Professor Dr. Jörn; Gesang eröffnete und beschloß die Feier.

Verband ostdeutscher Industrieller. In einer von 70 Industriellen der Provinzen Westpreußen, Ostpreußen, Posen und Pommeren besuchten Versammlung wurde am Sonnabend Abend in Danzig die Beschlüsse eines Verbandes ostdeutscher Industrieller mit dem Sitze in Danzig behufs Förderung der vaterländischen Industrie in den preussischen Provinzen beschlossen. Nach der Festsetzung der Statuten erklärten 58 Firmen ihren Beitritt. Der Vorstand, welcher sofort gewählt wurde, besteht aus 18 Personen und zwar 6 aus Westpreußen und je 4 aus Pommern, Posen und Ostpreußen. Aus Stellen wurden die Kommerzienräthe Deßner und Göttemann, aus Danzig Kommerzienrath Schöen, Kommerzienrath Manfried, sowie die Rathsherrn Meyer und Schilling und aus Glogau die Fabrikanten Victorius und Venhst gewählt.

Ausland.

Cefferreich-Ungarn. Budapest, 11. December. Wie das ungarische Correspondenzbureau aus Wien meldet, empfing der Kaiser heute den Ministerpräsidenten Baron Banffy besonders huldvoll in einer Audienz, welche über eine Stunde dauerte. Banffy erstattete dem Monarchen ausführlichen Bericht über die Lage. Am Laufe des Tages conferirte der Ministerpräsident mit dem Ministerpräsidenten Grafen Tisza und den Ministern Graf Goluchowski und Baron Kallay. Nachts kehrt Baron Banffy nach Budapest zurück.

Der Abgeordnete Kubitz hat durch Johann Toth und Stefan Fran den Abgeordneten und verantwortlichen Redacteur des „Maabar Ujsa“, Edmund Gajnar, wegen des in diesem Blatte erschienenen Artikels: „Ein Aentel im Abgeordnetenhaus“ fordern lassen. Gajnar wird am Montag seine Zeugen nennen.

Italien. Rom, 11. December. Die wie das Beilagen im Verbotenen blühende Anti-Anarchisten-Conferenz läßt auch wieder einmal etwas von sich hören. Die „Opinione“ schreibt: Die Unterarbeitschiffe der Anti-Anarchisten-Conferenz, welche über spezielle technische Fragen verhandeln, halten fast jeden Tag Sitzungen ab. Wahrscheinlich wird in der nächsten Woche eine Plenarsammlung aller Teilnehmer an der Konferenz stattfinden zur Prüfung der Commissionenberichte. Es ist nicht anzunehmen, daß die Arbeiten der Konferenz vor Weihnachten abgeklungen werden, in dessen dürften sie im Laufe des Decembers zum Abschluß gelangen.

Frankreich. Paris, 11. December. Der „Liberte“ zu Folge sei die provisorische Freilassung Picquaris unmittelbar bevorstehend. Die Militärjustiz habe die bestehende Entscheidung spontan getroffen.

Die von einer Anzahl Professoren und Gelehrten angekündigte revisionenfreundliche Versammlung hat gestern Abend stattgefunden. Einige Anti-Revisionisten, welche die Versammlung sprengen wollten, wurden aus dem Saale gewaltsam entfernt. Nachdem Duclaux und Bezzant Reden gegen das Arienbericht gehalten hatten, wollten auch die Leiter der Anti-Revisionisten und Nationalisten, Drouot und Sakeri, das Wort ergreifen, man hinderte sie aber daran durch unabweisbare Lärm. Die Versammlung artete schließlich

in einen fürchterlichen Tumult aus und mußte deshalb aufgehoben werden, nachdem noch der bekannte Anarchist Sebastian Faure den Führer der Anti-Revisionisten Drouot als eine „lächerliche Persönlichkeit“ und einen „Feigling“ gekennzeichnet hatte. Beim Verlassen des Locals kam es zu heftigen Zusammenstößen zwischen den Parteien. Die Polizei nahm eine Reihe von Verhaftungen vor. Der Tumult währte bis nach Mitternacht.

Die Witwe des Oberlieutenants Henry hat an den Vorsteher der Advocatenhaft ein Schreiben gerichtet, in welchem sie Reinach einen Verleumder nennt, der vor das Schwurgericht gehöre; sie stelle sich als arme Wittwe nebst ihrem verwaisten Kinde unter den Schutz des Vorstehers und bitte ihn, ihr ex officio einen Rechtsbeistand zu stellen.

Türkei. Konstantinopel, 10. December. Der Viceadmiral Kalam vom Hofe-Pascha hat an die hiesige deutsche Colonie einen Aufruf gerichtet zur Bildung eines Flottenvereins im Anschluß an den Berliner Hauptverband. Der Aufruf weist darauf hin, daß die Colonie nach dem erhebenden Eindruck des Besuchs Sr. Majestät Kaiser Wilhelms liehe und erinnert an den toiserischen Ausspruch, daß die Zukunft Deutschlands auf dem Meere liege.

Ägypten. Kairo, 11. December. Die ägyptische Regierung beabsichtigt, den Mächten ein Rundschreiben zu lassen, in welchem der Vorschlag gemacht wird, die Wirksamkeit der Gemischten Gerichtshöhe vom 1. Februar 1899, dem Datum ihres Erlöschens, ab um ein Jahr zu verlängern.

Amerika. Washington, 11. December. Calixto Garcia, welcher an der Spitze einer cubanischen Abordnung hierher gekommen war, um mit den amerikanischen Behörden zu verhandeln, ist an Lungenerkrankung gestorben.

Locales und Sächsisches.

Dresden, 12. December.

Ihre Majestäten der König und die Königin und Ihre königlichen Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses wohnten am Sonntag Vormittag dem Gottesdienste in der katholischen Hofkirche bei; sodann ertheilte Sr. Majestät in der königlichen Hofkirche Audienzen. Nachmittags fand für die Mitglieder des königlichen Hauses Familienfeier bei Ihren königlichen Hoheiten dem Prinzen und der Frau Prinzessin Friedrich August statt.

Sr. königliche Hoheit Prinz Friedrich August unternahm am Sonnabend mit mehreren Officieren einen Lebergsritt. Von Großhain kommend traf der Prinz mit den Herren in Moritzburg ein, nahm in Adams Gasthaus das Frühstück ein und ritt dann nach Dresden zurück.

Der diesjährige Geschlechtsdag Derer v. Wensch fand am 10. December im oberen Saale des Hotel Stadt Wotha statt. An den geschäftlichen Theil schloß sich ein Souper.

Das von der Stadt erworbene Bismarck-Bildnis von Franz v. Penzance ist im Stadtmuseum öffentlich ausgestellt.

Die Ständehaus-Frage schien, da in letzter Zeit fast nichts mehr in die Oeffentlichkeit gedrungen ist, eingeschlafen zu sein. Wie wir jedoch aus zuverlässiger Quelle erfahren, sind die in dieser hochwichtigen Sache theilnehmende Kreise durchaus nicht müßig gewesen, denn es sind nicht nur die Pläne des neuen, von Mitgliedern der Ständehaus-Versammlung entsprechenden Lantags-Gebüdes bis auf klein: Einzelheiten in Allem vollendet, sondern es wird auch emsig an einem großen Model gearbeitet, welches die gesammte Brühlische Terrasse in ihrer jetzigen und in der durch das neue Ständehaus bedingten Form zur Darstellung bringen soll. Man kann dies jedenfalls als einen glücklichen Gedanken der sächsischen Staatsregierung bezeichnen, da die öffentliche Meinung hier an der Diskussion in dieser hochwichtigen Frage theilnehmen kann, weil es sich hier hauptsächlich um einen hervorragenden Schmuck unseres schönen Dresden und um die Vollendung des Gesamtbildes, das durch das königl. Schloß, die katholische Hofkirche und das sich nun noch anschließende Ständehaus geschaffen werden soll, handelt. Was die neue Planung des Ständehauses betrifft, so soll sie in der glücklichen Weise sich in vornehmerm Rhythmus und in reizvoller Einzelführung in das Gesamtbild einfügen. Man ist zamentlich auf die Verabridung der Geschloßhöhen und auf die Wegführung eines ganzen Vollgeschosses gekommen, so daß das Landhaus-Gebäude niedriger als die ihm gegenüberstehende katholische Hofkirche erscheinen wird. Offenlich befreundet man sich auch mit der Idee, das Ständehaus, das ohne die Beseitigung der Terrassengasse, welche für den Fall der Verschmelzung des neuen Bauwerkes mit der Terrasse ein unbedingtes Hinderniß bildet, abfolut in der hochwichtigen Frage nicht viel zu thun wird. Das neue Landhaus-Gebäude wird, besonders von der Altstadt aus gesehen, einen imposanten Eindruck machen. Die vier Ecken des monumentalen Palastes sind mit Thürmen geschmückt, während in der Mitte auf der Südseite sich ein prachtvoller hoher Mittelthurm erheben soll, der sich in glücklicher Weise an die Formen der die Generie beherrschenden „Laterne“ auf der Frauenkirche anschließt. Auch nach dem Schloßplatz zu ist eine prächtige Fassade geplant und vor dem Gebäude soll hier das Reiterstandbild Sr. Majestät des Königs Albert Platz finden. Die Terrasse selbst soll nur insoweit erniedert werden, daß die vier ober fünf Stufen, welche bei der Bibliothek der Secundoenitur in die Hofe

führen, in Zukunft in Wegfall kommen. Die Terrassenfläche wird nur um einige Meter zurückversetzt und die ganze Terrassenfront nach der Höhe zu wird eine vollständig glatte Linie bilden.

Der bis jetzt vorhandene Garantie-Fonds für das deutsche Bundesheer, welches im Jahre 1900 in Dresden abgehalten wird, soll nach der Meldung einiger Blätter bereits die Summe von einer halben Million Mark überschritten haben. Um die Garantie-Fonds hat vielmehr erst die Höhe von vier Millionen Mark erreicht und es bedarf noch vieler Einnahmen, um denselben auf diejenige Höhe zu bringen, durch welche das Heer finanziell wider gestützt werden kann.

Die Jagd auf weibliches Reichthum, welche nicht nur nach sächsischem, sondern auch nach preussischem Vorgehen bis 8 Wochen hindurch, und zwar vom 16. October bis 15. December, ausgedehnt werden darf, geht nunmehr zu Ende, nachdem die Jagd auf Rebbühner bereits vor 14 Tagen geschlossen worden ist. Nach sei darauf hingewiesen, daß nach dem Fischereigesetz die Vachforellen, Karänen und Schanzel, welche seit zwei Monaten gefischt werden mußten, nunmehr wieder gefangen und verkauft werden dürfen. Die Vachforellen dagegen sehen noch bis Ende d. M. in der Schonzeit.

Das sächsische Fachschulwesen erfreut sich bekanntlich im ganzen Deutschen Reich der besonderen Beachtung der Regierung und selbst außerdeutsche Staaten senden ihre Vertreter nach Sachsen, um hier unser Fachschulwesen einem eingehenden Studium unterziehen zu lassen. So hatte auch kürzlich die ungarische Staatsregierung eine Anzahl Vertreter nach Sachsen entsendet. Die Herren haben besonders die Einrichtungen der hiesigen Fleischer-Fach- und Fortbildungsschule einer eingehenden Würdigung unterzogen und ein hervorragendes ungarisches Blatt veröffentlicht einen längeren Aufsatz über die mustergiltigen Einrichtungen der genannten Fachschule, welche seit Jahren von Herrn Bürger-Schullehrer Wagner in zielbewusster Weise geleitet wird. In dem vorgenannten Blatte heißt es u. A. wörtlich: Die Lehrlinge genießen hier einen solchen Unterricht, daß nach Abschloß der Schule selbst diejenigen Schüler, welche keinen Elementar-Unterricht genossen haben, alle elementaren Fachkenntnisse sich erworben haben. Wir hatten Gelegenheit, uns von der Grundsätzlichkeit des Unterrichts zu überzeugen. Besonders fiel es auf, daß die Lehrer jede einzelne Klasse auf den bei der Schule befindlichen Schachhof führten, wo ein Vorstandsmittglied der Genossenschaft den Lehrlingen praktischen demonstrationen Unterricht erteilte. Die wohnen einem Vortrage über die Polizei-Gesetze bei und die an der Lehrlinge gerichteten Fragen wurden in correctester Weise beantwortet. Dies ist gewiß das Verdienst des Directors D. Wagner und der Lehrer Moriz Hänsel, Johann Ebert und Oskar Gommlich. Die genannten Herren können mit Recht stolz sein auf ihre Schule, welche die beste Lehrerschule in ganz Deutschland ist.

Feuer. Der am Sonnabend Abend zeitweilig herrschende Sturm trieb mehrfach aus Schornsteinen glühende Roststücke heraus. Dies führte auch zu zwei Feueralarmen nach den Grundhänden Jagdweg 9 und Lortzingstraße 23, wo aber keine wirklichen Brände ausgefunden wurden. In der Nacht zum Sonntag erfolgte ein Alarm nach Serestraße 11, doch fand man dort den geringfügigen Stubenbrand, der durch Umwerfen eines Lichtes entstanden war, bereits gelöscht vor. Am Sonntag früh gegen 10 Uhr rückte ein Löschzug nach Scheffelstraße 27 aus, wo in dem Kesselraum ein kleiner Brand entstanden war, der in kurzer Zeit wieder unterdrückt wurde. Am Abend kurz nach 11 Uhr meldete der Kreuzthürmer ein Landfeuer in der Richtung über Reib, der zunächst dahin abgerückt Landspitze wurde noch eine zweite Spritze aus der Wache in der Dürerstraße nachgeschickt, da aus dem Orte des Brandes — Nieberstlich — besonders um Hilfe ersucht wurde. Es brannte vornehmlich von dem Herrn Gärtner Nieblich gehörigen Gute das linke Seiten- und das Hintergebäude vollständig nieder. Die übrigen Gebäude konnten durch die äußerst reichhaltige zur Stelle gekommenen Feuerwehren gehalten werden. Nicht weniger als zwölf Spritzen traten in Thätigkeit, die in der Hauptsache das Wasser aus dem Waße entnahmen. Die Entfischungsurfache blieb vorläufig unauferklärt.

Am dem Bahnübergange an der Palaisstraße in Fortstadt Dresden durchbrachen heute Nacht die Pferde eines Feuerwehrgeschirres die niedergelassenen Fahndrähten. Der Kutscher hatte über die unruhig gewordenen Thiere die Gewalt verloren und konnte trotz aller Anstrengung das Fahrzeug nicht vom Halten bringen. Der Bahnwärter hatte dem herannahenden Zug noch rechtzeitig das Haltzeichen geben können, so daß irgend welches Unheil glücklich vermieden blieb.

Die zahlreichen Museen Dresdens besitzen bekanntlich eine Weltzahl und ziehen jährlich Hunderttausende von Fremden nach unserem schönen Eldorado. Eigenthümlicherweise fehlt jedoch noch ein Stück in unserem Museumsstufen und zwar eine Abtheilung für Baukunst. Bei der hohen Entwicklung, welche die Baukunst speziell in Dresden in der letzten Zeit erfahren hat, dürfte die Gründung eines solchen Museums wohl sehr berechtigt sein. Wie mancher einfache Baumeister von Lande würde sich gern über wichtige Constructionen im Baumeister u. s. w. orientiren, wenn ihm dies möglich wäre. Die königl. technische Hochschule zu Dresden besitzt allerdings eine derartige Sammlung; doch ist diese für die Oeffentlichkeit nicht zugänglich. Vielleicht nimmt die sächsische Staatsregierung die Sache in die Hand; sie würde sich hierdurch hohe Dank bei bauenden Publikum sowie bei jenen Baumeistern verdienen, welche bestrebt sind, sich in ihrem Fache mehr und mehr auszubilden.

Kunst und Wissenschaft.

Neueste Nachrichten. Nr. 343. Dienstag den 13. December. Seite 2.

Der 4. volkstümliche Dichterabend hatte Ernst Moritz Arndt zum Gegenstand und war einer der prächtigsten der vom Stadtverein für unsere Mission veranstalteten Dichterabende. Schlicht und einfach waren die Vorbereitungen, doch gewaltig und von tiefer nachhaltiger Wirkung war der Eindruck, den sie auf die Zuhörerschaft ausübten. Schlicht und bescheiden war auch das Leben jenes Mannes, dessen Geist dem Abend ansperrte war, und doch so gewaltig und erhaben dies Schaffen und Wirken. Herr Gymnasialoberlehrer Dr. Heber leitete den Abend mit vortheilhaften Ausführungen über das Leben und Wirken Arndts für sein Volk ein, des Mannes, der 90 Jahre kommen und gehen sah. Gütlich sind seine Lieder, lezte Redner dar, und bedeutungsvoll für sein Volk in schwerer Zeit waren seine Schriften, aber bedeutungsvoller als seine Lieder und Schriften war sein ganzes Leben. Am Weihnachtsfeiertage 1769 erblühte er zu Schortitz auf der damals noch schwedischen Insel Milgen das Licht der Welt. Mit 17 Jahren besuchte er das Stralsunder Gymnasium und bezog 1791 zwecks theologischer Studien die Universität zu Greifswald und Jena. 1798-99 unternahm er große Reisen ins sächsische Europa, um danach der Weltliteratur Vorträge zu halten; aber er sollte doch Prediger werden, Prediger für das ganze deutsche Volk. 1800 ward er Privatdocent und Professor der Geschichte und Philologie in Greifswald. Inzwischen war die Zeit herangekommen, wo Deutschland in der größten Schmach lag; es wachten die Tage von Jena und Auerstädt und des Friedens von Tilsit. Arndt mußte jetzt reden für sein Vaterland. Er ermahnte in feurigen Worten das deutsche Volk zur Vernichtung des Erbfeindes. 1812 berief ihn Preußen v. Stein zur literarischen Mitwirkung an der Organisation des Kampfes gegen Napoleon. Er eilte mit Stein nach Deutschland, um in das Ringen, Schwingen und Klingeln der Morgenröthe einer neuen Zeit seine Lieder erschallen zu lassen und das sich zum Kampfe erhebende Volk durch Flugblätter mit gewaltig jubelnden Worten zu Schlichten und Stegen zu begeistern. Viele seiner Lieder, wie „Was ist des Deutschen Vaterland“, „Der Gott, der Eisen wachsen ließ“, „Was blasen die Trompeten“, „Sind wir vereint zur guten Stunde“, leben als Zeugniß großer Thaten im Volksmunde fort und seine Flugblätter haben in diesen Herzen vaterländische Begeisterung geweckt. Wenn wir uns heute eines stolzen emporblühenden Vaterlandes erfreuen, so wollen wir nicht vergessen, daß namentlich Arndt zu dem gehet, die eine neue Nationalität und stiftliche Freiheit heraufzuführen halfen. Sein Charakter war hochherzig und ehelamäthig, in seinen Ueberzeugungen wankte er nicht, selbst wenn ihm Licht und Verborgenheit drohten; er war nicht nur einer der besten deutschen Dichter, sondern auch einer der edelsten deutschen Männer. Der Redner fand mit seinem lebensvollen, selbstbenen Vortrag nicht endenwollenden, härmlichen Beifall. Von bereitem Munde (Herrn Hofschonpfer Director Senn-Georg) wurden Berlin Arndtscher Gedichte recitirt. Die Aufführung von Compositionen Arndtscher Dichtungen erfolgte diesmal durch die Chorgesangschor der IX. Bezirksschule unter Leitung des Herrn Lehrer Bernh. Schneider. Er ist ein kleiner Wälder an sich, pädagogischer Takt und seinem Musikgefühl. Die von ihm komponirten geistlichen Chorlieder erlangen allgemeine Bewunderung. Auf

als bei der Pallade Sonne, Mond und Sterne die „Allerleinsten“ sangen, hat Mander Thünen der Mühnung ins Auge gefassten. Der Musikunterricht der IX. Bezirksschule ruht in den besten Händen und der spontane stürmische Applaus war vom Dirigenten reich verdient.

Während des geistlichen Hochamts kam in der katholischen Hofkirche zum ersten Male Franz Kreislers neue capella-festliche für gemischten Chor zur Aufführung. Das Werk, als op. 6, bei Schott'scher Verlagsanstalt erschienen, steht in Esdur und strahlt wie diese Grundtonart selber den milden Glanz weicherer Feinheit aus. Der junge Componist basirte es im Wesentlichen auf die Grundzüge des Ecclesiastismus, ohne indessen der Verthaltung seines Eigenempfindens durch dieselben fesseln anlegen zu lassen. In unmittelbarer ansprechender, ermahrender Weise spricht das Werk gleich im Anrie zu uns, dann besonders im Quittell (Moria). Et incarnatus (Credo) und der Legation entsprechend am nachdrücklichsten in den letzten Theilen, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei. Das Werk hat Wert in seiner knappen Fassung und seiner von besonderer Schwierigkeiten sich freihaltenden Gestaltung (in Stimmlagerung u. s. w.) auch kleineren Chören zugänglich ist, wird seiner Popularisirung nur förderlich sein. Die Capellianer aber mögen sich zur Acquisition eines jungen schöpferisch begabten Musikers gratuliren, gebrauchen können sie solche.

Das Concert in der reformirten Kirche. In dem bis auf die letzten Winkeln gefüllten Gotteshaus lautete eine andächtige Jubelerschreie den weihnachtlichen Gesängen, die Herr Uffo Seifert mit bestannter Künstlerkraft in seinem 27. Concert bot. Von den 4 Organnummern von A. Weis, Rebling, Matthison-Banten und O. Thomas seien besonders hervorgehoben das Weihnachtsoratorium von dem selber so jung verstorbenen, hochbegabten Organisten Paul Weis, sowie das Weihnachtsoratorium von Otto Thomas. Aufsehen erregten durch ihr prächtiges, vorzüglich geschultes Stimmmaterial und die künstlerische Auffassung Faustlein D. Weich (mit sehr melodischen, stimmungsvollen Liedern für Sopran von Uffo Seifert und Alt. Weder) und Fräulein Marie Spies (in dem Brahmischen geistlichen Wigenlied für Alt mit obligater Viola). Die beiden Damen sangen ferner zwei Duette von Albin Schumann und F. Schöberl und übertrugen sich mit Fräulein Virginia Liska man zu zwei a capella-Vertheilungen von Mendelssohn und Nürnberg, die durch außerordentlichen Wohlklang erfreuten. Sehr zu ratten kam es jedenfalls dem Zusammenklang der Stimmen, daß alle drei in gleicher Schule — von der hochgeschätzten Gesangsmeisterin Katalie Hänsel — ausgebildet sind. Herr Kammermusikus Spieser spielte mit herrlichem Ton und geschmackvollem Vortrag das Brahmische Violinsonata und einen Concertsatz von C. Sitt, so daß Herr Seifert mit Freude und Genugthuung auf diese in jeder Beziehung wohlgelungene Weihnachtsfeier zurückblicken darf.

Das Königl. Conservatorium veranstaltete Donnerstag den 15. December in den Räumen des Instituts eine Subjugationsfeier anlässlich der 40jährigen Dauer der hohen Ehrenvorsitandschaft Seiner königlichen Hoheit des Prinzen Georg.

Der 3. deutsche Dichter-Abend findet am 18. c. im Rosenhause statt. Vortragender ist Freiherr Georg v. Ompteda. Recitator ist H. Ries (Kaufhaus).

Die Agl. Sächs. Kammergängerin Fräulein Therese Malten wird in dem zum Besen des Lehnherrn Anderhelms Resareit an 15. d. M. in der Hof- und Sophienkirche veranstaltenden Concert ein geistliches Lied (op. 16) von Richard Fering zum Vortrag bringen. Billets bei H. Ries (Kaufhaus).

Christlich Musikschule Director Paul Lehmann-Olsen. Am Mittwoch den 14. December findet Abends 8 Uhr im „Rosenhause“ ein größerer Vortragabend statt. Nummerirte Billets zu 50 Pf. und 1 M., sowie Freitriten sind in der Christlichen Musikschule, Waldpurgstraße 19 erhältlich.

Zum Besten wohlthätiger Zwecke fand am Sonntag Abend in der Kirche zu Postchappel eine geistliche Musikaufführung statt, unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Anna Franz Dresden (Alt), der Herren Kirchen-Schullehrer Schneider-Hofstern (Tenor) und Tonkünstler Seydewitz-Niederbühl (Oboe), sowie des freiwilligen Kirchenchores unter Leitung des Herrn Cantor Rosenfranz und des Herrn Organisten Leich-Postchappel. Das reichhaltige Programm wies nur sechs der berühmtesten Componisten auf, welche von den Mitwirkenden auch alle Jahre statthaben, immer größerer Theilnahme erfreuen.

Frau Sembrich ist nach einer äußerst stürmischen Erkrankung von vierzehn Tagen in Chicago angekommen und bereits als Rosina, Traviata, Lucia und Sulan mit größtem Beifall aufgetreten. Die englischen wie die deutschen Blätter in Chicago feiern sie enthusiastisch. Am 30. November begann die Opernsaison in New-York und wurde gleichfalls mit dem „Barbier von Sevilla“ (die Sembrich als Rosina) eröffnet.

Im Stuttgarter Hoftheater haben zwei „ehemalige Dresdner“ mit den Rollen „Romeo“ und „Julia“ (Gounod) vielen Erfolg erzielt: Nikolaus Rothmühl und Emmy Leckel. Das Werk, dessen Inszenen besonders gerühmt wird, hat eine ausgezeichnete Anerkennung erfahren und viel mehr gefallen als vor Jahren bei der Premiere.

Frau Pollini-Bianchi hat ihr Gastspiel am königlichen Opernhause in Budapest beendet, in dessen Verlaufe sie zwei Mal als Melinda in Franz Erkel's „Bánkaban“ und je einmal als „Lucia“, Rosina im „Barbier“, Ophelia in Thomas' „Hamlet“ und Ellsabeth Szilaky in Erkel's „Hunyadi Ászád“ vor stets vollständig ausverkauften Häusern aufgetreten ist und vom Publikum außerordentlich gefeiert wurde. Die Künstlerin hat sämtliche Partien in ungarischer Sprache gelungen.

Berhart Hauptmann's „Fuhrmann Henschel“ wurde im Remotti-Theater zu Petersburg in russischer Uebersetzung vor ausverkauften Häusern gegeben.

Deutsche Dichter in Russland. In Warschau werden gegenwärtig drei deutsche Theaterstücke einstudirt, die zu Beginn des nächsten Jahres über die dortigen russischen und polnischen Bühnen gehen werden und zwar sind dies Sudermann's „Edom's Ende“ und „Schmetterlingsblüthe“, sowie Julius „Jugendfreunde“.



**Rechner Dombau-Lotterie.** Bei der Ziehung am 10. December wurden nach dem "Rechner Tagesblatt" folgende grösste Gewinne (ohne Gewähr): 20 000 Mk. auf Nr. 184 618, 1000 Mk. auf Nr. 289 331, 500 Mk. auf Nr. 70 697, 101 083, 200 722, 284 041, 100 Mk. auf Nr. 21 052, 283 823, 100 Mk. auf Nr. 16 000, 1853 3559, 100 Mk. auf Nr. 48 327, 53 557, 160 620, 181 373, 187 475, 187 926, 206 291, 19 970, 130 726, 138 272, 145 937, 160 620, 181 373, 187 475, 187 926, 206 291, 215 255, 230 422, 231 039, 246 771, 293 172, 50 Mk. auf Nr. 292, 866, 3023, 315 179, 14 007, 18 529, 22 940, 26 427, 29 085, 31 049, 44 512, 47 476, 49 581, 63 426, 73 034, 75 127, 79 979, 83 543, 86 533, 86 903, 88 600, 95 897, 104 084, 107 408, 111 159, 114 811, 114 912, 118 172, 125 702, 128 412, 135 061, 137 800, 141 488, 145 320, 148 772, 149 940, 149 852, 151 532, 166 888, 175 170, 177 157, 177 696, 181 159, 188 832, 188 704, 195 819, 195 859, 195 994, 197 716, 214 379, 218 279, 228 544, 233 319, 241 102, 243 225, 245 004, 249 102, 253 510, 267 145, 268 071, 282 540, 270 161, 276 181, 279 490, 279 712, 286 325, 288 630, 289 683, 294 653, 296 302, 297 020.

**Der christliche Verein junger Männer** hat zur Erinnerung an das 50jährige Bestehen eine Schrift herausgegeben. Sie ist den Mitgliedern und Freunden, sowie Allen, denen die Förderung christlichen Wohlthuns unter den jüngeren Männern Dresdens am Herzen liegt, gewidmet. Diese Schrift enthält ein Geschichtsbild des Vereins und eine Darstellung seiner Zwecke und Ziele. Die Schrift ist im Verlage des christlichen Vereins junger Männer erschienen und im Buchhandel zu beziehen durch Julius Neumann, Dresden.

**Arbeits-Jubiläum.** Der Mechaniker Hr. Herbig bei Herrn M. Schelle, hier, Gröbenstraße 13, wurde am 6. Anlah seiner 10jährigen Thätigkeit bei Herrn Sch. von demselben mit einem Ehren-Jubiläum und einem nennenswerten Geschenke erkrönt.

**Sr. Schöffengericht.** Trotz ihrer Jugend, sie ist im Jahre 1882 zu Chemnitz geboren, ist die Fabrikarbeiterin Marie Frieda Rebenisch doch schon äußerst raffiniert. Sie erschwand sich unter Vorpiegelung falscher Thatsachen und unter Verführung falscher Namen in verschiedenen Geschäften Waren aller Art, in einem Falle allein für über 100 Mk. und erlangte auf diese Weise auch Geldbeträge. Die Waaren benutzte sie theils für sich, theils verschenkte oder verkaufte sie dieselben. Die bereits im März wegen Diebstahls verurtheilte Angeklagte wird wegen vollendeten Betrugs in acht Fällen und wegen Betrugsversuchs in einem Falle zu 4 Monaten 1 Woche Gefängnis verurtheilt. Die eine Woche wird auf die Untersuchungsgefängnis angedreht. — **Anna Katalie,** geschiedene Fabricius geborene v. Jurzig, erblühte im Jahre 1882 in einem kleinen Orte des grünen Landes das Licht der Welt. Sie verheiratete sich 1882 mit einem Apotheker, doch wurde die Ehe, welcher zwei Kinder entsprossen, nach mehreren Jahren wieder geschieden. Nun machte die junge geschiedene Frau, angezogen um sich zu gestreuen, weite Reisen, auch ins Ausland und kam auch nach Dresden, wo sie sich in einer Pension einmischte. In den verschiedensten Läden bewirkte sie gelegentlich Einkäufe, wobei sie fast immer eine günstige Gelegenheit benutzte, um Gegenstände zu stehlen. Was nun das Eigenthümliche war, ist das, daß sie dann am nächsten Tage die gestohlenen Waaren in die betreffenden Geschäfte zurückbrachte und deren Umtausch verlangte. Es erfolgte Anzeige wegen Diebstahls, und hatte sie sich vor dem Schöffengericht zu verantworten. Als Sachverständige betrafen ihres Geisteszustandes waren die Herren Medicinalrath Dr. Donau und Herr Oberarzt Professor Dr. Ganser geladen. Diese konnten nur bestätigen, daß ihr Geisteszustand ein durchaus normaler sei, und daß Erklärungsgründe für ihren Mangel an Ueberlegung durchaus fehlen. Es erfolgte demgemäß die Verurtheilung der Angeklagten wegen Diebstahls zu 3 Wochen Gefängnis, wovon 1 Woche als verbüßt gilt. — **Der 1880 zu Weinsbüßla geborene Maurer Friedrich Hugo Wächter,** schon einmal verurtheilt, fand am 1. September auf einem Neubau in Trachau einen Geldbeutel mit 1,20 Mk., welcher einem daselbst beschäftigten Maurerlehrling gehörte. Das Geld verbrauchte er für sich, den Beutel warf er fort. Wegen Unterschlagung verurtheilt er 1 Woche Gefängnis.

**P. Landgericht.** In der Zeit vom December 1897 bis April d. J. während welcher der hiesige Handarbeiter Friedrich August Ulrich in Vorstadt Pieschen hauste, liesserte er 182 Mk. 47 Pf., welche er den von ihm beschäftigten Arbeitern als antheilige Oristantenlohnbeiträge vom Lohn gekürzt hatte, nicht bestimmungsgemäß ab, sondern brachte dieselben im eigenen Nutzen zur Verwendung, was ihm 2 Monate Gefängnis eintrug. — Dasselbe that der in Kloßsche wohnhafte Maurer und Cementplattenfabrikant Johann Karl Krause mit einem Betrag von 7 Mk. 32 Pf. Hier lautete das gefällte Urtheil auf 1 Woche Gefängnis. — Am 29. October d. J. verschaffte sich der diebstahl und darunter mit Zuchthaus verurtheilte 46jährige Cigarrenarbeiter Johannes Albert Opava aus Weichen, in Großhühnsdorf wohnhaft, in betrügerischer Absicht bei dem Schankwirth Fischer hier eine Zechen in Höhe von 2 Mk. 53 Pf. und bei dem Schankwirth Weber, ebenfalls hier, eine solche in Höhe von 3 Mk. In Anwendung der strengsichernden Rückfallsbestimmungen erfolgte Verurtheilung zu 6 Monaten Gefängnis verbunden mit dem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren. — **Gemeinschaftlich** stahlen der vorbestrafte und 1872 zu Großhühnsdorf geborene Schlossergeselle Moriz Bruno Raumann und der 24jährige, aus Preußen kommende Arbeiter Ernst Karl Gorfogner unter Anwendung eines falschen Schlüssel in der Nacht zum 27. October d. J. aus der Schänke des Schmiedemeisters Honer in Jockeboda einen Posten Wapfel und Birnen im Werthe von 27 Mk., womit sie dann ein Handelsgeschäft gründeten, welches aber ruhen muß bis Raumann sich 2 Jahre Zuchthaus und Gorfogner 6 Monate Gefängnis verbüßt haben. Als Nebenstrafen wurde bei R. auf 10 u. bei G. 3 Jahre Ehrenrechtsverlust, außerdem bei R. auf Inhaftigkeit der Stellung unter Polizeiaufsicht erkannt. — **Thier Wirthin,** der Dachbedeckersfrau Walther in Posthappel, entwendete die 21jährige Fabrikarbeiterin Martha Hedwig Breuß daselbst am 19. October d. J. 1 Paar Strümpfe, was sie, da Rückfallsbestrafung vorliegt, mit 5 Monaten Gefängnis büßen muß.

**Nähmitz.** Ein Socialdemokrat war hier in den Schulhausgängen gewährt worden, auch hatte der Gemeinderath denselben mit der Aufsicht öffentlicher Tanzmuskeln im Ort betraut. Seitens der Amtshauptmannschaft Dresden-Mecklenburg ist nun der Socialdemokrat unter Hinweis auf seine Parteistellung von der Function zur Abnahme der Polizeiaufsicht bei öffentlichen Tanzvergnügen wieder entlassen worden, da er als hierzu ungeeignet bezeichnet werden müsse.

**Niederreißt.** Das Herrn Golsgrüner Wiegels in Dresden gehörige Feuerzug, bestehend aus Stallgebäude, Scheune und Wohnhaus, gerieth gestern Abend in der ersten Stunde in Brand. Scheune und Stallgebäude brannten nieder, das Wohnhaus wurde gerettet. Es waren nicht weniger als 21 Spritzen thätig. Der Feuerwehrturm wurde auch in Dresden beobachtet.

**Röhrenbrennen.** Gestern Abend gegen 9 Uhr brannte das Stallgebäude der Kohlen- und Holzhandlung von J. Eismann nieder. Die Pferde konnten noch gerettet werden.

**Aus der Sächsischen Schweiz.** Die alte Sitte des Weichensingsens kommt auch dieses Jahr in den böhmischen Orlaufstädten ins Herrntschelchen und Umgegend zur Geltung. Bereits seit einigen Tagen ziehen die Sänger und Sängerinnen, meist größere Schulfamilien, in den Orlaufstädten von Haus zu Haus und finden überall günstige Aufnahme. Hauptpersonen sind der Heilige Christ, Petrus, der Knecht Ruprecht, die Maria usw. Sie singen bald einzeln, bald im Chor und sind kostümir.

**Chemnitz.** Ein hiesiger Fabrikdirector hatte ein Geschäft um Aufnahme in den sächsischen Staatsverband bis an das Ministerium gehen lassen. Von allgemeinem Interesse dürfte die Antwort des letzteren sein, daß Naturalisationsgesuchen künftig nur in den besonders dringenden Fällen stattegeben werden soll. — Der Stadtrath hat dem jüngst zum Stadtvorstand gewählten Bezirkschullehrer Gelfert die Genehmigung zur Annahme dieses Ehrenamtes nicht ertheilt.

**Criminell.** Einer trawigen Weihnachtzeit sehen hier viele der Arbeiter entgegen, welche durch die fortwährenden Massenentlassungen in den Fabriken, namentlich den Wigogner-Spinnereien, auf die Straße geschickt werden, ohne Brod und Lohn für ihre zahlreicheren Familien. Vor kurzer Zeit sind durch das Einstellen eines großen Fabrikbetriebes mehrere Hundert Arbeiter außer Arbeit gekommen und am Freitag wurde in der Actien-Spinnerei ein Fabrikarbeiter von H. F. Kürzel ca. 40 Arbeitern gekündigt. Daß auch für Handel und Gewerbe diese trübsamen Zustände sehr nachtheilig sind, ist nicht zu verkennen. — **Wegen Stillschließens** wurde dem

Schöffengericht ein Ofenseher zu 14 Tagen Gefängnis verurtheilt, weil er Arbeitswillige durch Drohungen zum Eintritt in den Streit zu bewegen versucht hatte.

**Criminell.** Der hiesige Arzt Dr. med. Bertram war seiner Zeit wegen Verdachts von Unregelmäßigkeiten in den Geschäften der von ihm geleiteten großen Allgemeinen Hundeklinik in Untersuchungshaft genommen worden. Nachdem derselbe schon seit 5 Wochen wieder aus der Haft entlassen worden ist, ist ihm am 7. d. M. von der Staatsanwaltschaft das offizielle Erkenntnis zugegangen, daß das Verfahren eingestellt sei, da die Voruntersuchung keinerlei Beweis für seine Schuld geliefert.

**Anerkennung.** In einem Nachbargarten bei Eiserberg war aus der Wohnung eines Gutsherrn ein Tausendmarkstein vom Winde durch ein offenes Fenster auf die Straße geweht und im Straßenraum von Kindern aufgehoben worden. Da die Kinder den Werth des Steines nicht kannten, hatten sie denselben in viele Stücke zerissen und dieselben dem Winde überlassen. Der Unfall wollte es, daß die Theile des Steines, die die Zahl 1000 und die Buchstabenmutter trugen, wieder aufgefunden wurden und der Eigentümer so wieder zu seinem Gelde gelangen kann.

**Fallenstein l. B.** Der Fichtensteinwälder oder Hohlwälder tritt in unseren umliegenden Wäldern auf und hat bereits an den Fichtenbeständen nicht unerheblichen Schaden anrichtet.

**Bittan.** Im Beisein der Vertreter aller hiesiger Königlichen und städtischen Behörden, sowie zahlreicher Textilindustrieller fand am Sonnabend Mittags 1 Uhr die feierliche Einweihung der höheren Weibschule hier selbst statt. Als Vertreter der Königl. Staatsregierung war Herr Geheimrath Dr. Roscher erschienen. Nachdem der Gymnasialrath ein Lied gesungen hatte, ergriff Herr Bürgermeister Dertel das Wort und entwickelte in großen Zügen das Bild der Entstehung der Weibschule, dankte allen Anwesenden die zur Verwirklichung des von der Handelskammer angeregten Gebankens beigetragen haben und schloß, nachdem er der Schule das Beste gewünscht hatte, mit einem Hoch auf König Albert. Geheimrath Commerzienrath Woenig sprach als Präsident der Sächsischen Handelskammer. Er hob dabei die Bedeutung der Anstalt für die Industrie in einer Würdigung des Fachschulwesens überhaupt hervor und sprach der Staatsregierung für ihre thätige Unterstützung, sowie der Stadt Bittan den Dank Namens der Industriellen aus. Als dritter Redner erhob sich der Vertreter der Königl. Regierung, Herr Geheimrath Dr. Roscher aus Dresden, der Folgendes ausführte: „Ich bin von dem Königl. Ministerium des Inneren beauftragt, der neubauten höheren Weibschule zu Bittan die Glückwünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels- und Gewerkskammer und vieler einzelner Industriellen ihre Entstehung verdankt und welche berufen ist, die bewährten Anstalten in Großschöna und Seiffenrödersdorf zu ergänzen, daß die neue Weibschule die auf sie gesetzten Hoffnungen immer erfüllen und für weite Kreise ein dauerndes Segen sein möge! „Ich letzter Redner stellte sich der Director der neuen Anstalt, Herr Ehrhardt, der Veranlassung vor. Er betonte die Wichtigkeit der Anstalt, die der Verwirklichung der Bittaner Wünsche der Königl. Staatsregierung darzubringen. In dem ich diesen ehrenvollen Auftrag erfülle, verbinde ich damit den herzlichsten Wunsch, daß die neue Anstalt, welche, wie hervorgehoben, dem thätigsten Zusammenwirken der Stadt Bittan, des Landes, der Handels



Locales und Easfliches.

Se. Majestät der König wird sich heute Abend 7 Uhr 10 Min. ab Leipzig...

Ihre Majestäten der König und die Königin besuchten gestern Vormittag den Gottesdienst in der katholischen Hofkirche...

Ihre Excellenz die Oberhofmeisterin Ihrer Majestät der Königin Frau v. Wang...

Hofräthe v. Oppel hat gestern den Dienst bei Ihrer Majestät der Königin übernommen.

Mittheilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Zur Erinnerung an Beethoven's Geburtstag...

Dresdner Volksbericht. Aufruf. Am 8. d. M. ist hier die Arbeiterin Karoline Gurth aus Naundorf...

Ein ehelicher Doppelmord. Am Sonntag hat der Führer der Droische Nr. 107 (2. Klasse) Otto Frische zwei Goldstücke...

Ein Wagen abhanden gekommen. Am 20. November haben mehrere jüngere Kinder am Sandgraben...

Wiederholte Dombauverträge. (Dome Gemälde) 30 M. und 60000 M. Prämie auf Nr. 284413...

Wasserhand der Elbe am 12. December Mittags: Pardubitz + 2, Brandeis - 16, Meinit - 58, Leitmeritz - 46, Dresden - 155.

Handelstheil.

Dresdner Börsenbericht vom 12. December. Auf günstiges Wien verkehrte heute auch Berlin in fester Haltung...

Berlin, 12. December. (Börsenbericht.) Die Tendenz des heutigen Börsenverkehrs blieb fest...

Table with 2 columns: Item description and price. Includes items like 'jeuchmal da, 16,00 R. Maß pro 100 R. netto ohne Sad'.

Deu- und Strohmart zu Dresden. Montag d. 12. December. Deu & Centner 3,20 M. bis 3,30 M. Ströb & Sad 27 M. bis 28 M.

Berlin, 12. December. Spiritus 70er loco 39,10. Unschl: 114,00 Liter. Rem-Jort, 10. December. Baumwolle-Preis in Rem-Jort 5 1/2...

Handelsregister. R. Seelig u. Söhne. Herr Carl Dietrich ist ausgeschieden. Inhaber der Firma sind seit 1. December d. J. die Herren...

Concursachen. Kob. Rich. Staubigel, Kaufmann, Inhaber eines Agentur- und Weingeschäfts in Firma 'Robert Staubigel'.

Zahlungs-Einkellungen. (Nach dem 'Veldy Tagbl.') Theodor Dalmeyer, Fabrikant, Detmold. Ludwig Veder, Procurist des R. Landgerichts zu Essen...

Wiederherstellung der Productenbörse. Die Annahme, daß mit der jüngst vom Oberverwaltungsgericht in Berlin gefällten Entscheidung...

Beauindustrie im Königreich Sachsen im Etatsjahre 1897-98. Am Schlusse des Etatsjahres 1897-98 waren im Königreich Sachsen a) in den Städten 227, b) auf dem Lande 489, zusammen 716 Brauereien vorhanden...

Rational-Actien-Bierbrauerei vorm. J. Jürgens, Fraunschweig. In heutiger Aufsichtsrathssitzung erlangte die Bilanz von 1897-98 zur Vorlage...

Türkische 400-Fr.-Loose vom Jahre 1870. Diehung am 1. December 1898. Aufstufung am 1. Januar 1899. Gesamtvertrieb: Nr. 702887 600000 Frs. Nr. 6815 600000 Frs. Nr. 319896 1007673 je 20000 Frs.

Dresdner Courszettel vom 12. December.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds und Stadtanleihen, and Wechsel. Lists various financial instruments and their current prices.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds und Hypothekendarlehen, and Wechsel. Lists various financial instruments and their current prices.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds, and Bank-Actien. Lists various financial instruments and their current prices.

Table with 2 columns: Transport-Actien, and Papier-, Papierfabrik- und Photogr. Actien. Lists various stock prices.

Table with 2 columns: Bergbau-Actien, and Maschinenfabrik- und Metall-Industrie-Actien. Lists various stock prices.

Table with 2 columns: Eisen-Actien, and Brauerei- und Malzfabrik-Actien. Lists various stock prices.

Table with 2 columns: Eisen-Actien, and Brauerei- und Malzfabrik-Actien. Lists various stock prices.

Table with 2 columns: Eisen-Actien, and Brauerei- und Malzfabrik-Actien. Lists various stock prices.

Table with 2 columns: Eisen-Actien, and Brauerei- und Malzfabrik-Actien. Lists various stock prices.

Table with 2 columns: Eisen-Actien, and Brauerei- und Malzfabrik-Actien. Lists various stock prices.

Table with 2 columns: Eisen-Actien, and Brauerei- und Malzfabrik-Actien. Lists various stock prices.

Table with 2 columns: Eisen-Actien, and Brauerei- und Malzfabrik-Actien. Lists various stock prices.

Table with 2 columns: Eisen-Actien, and Brauerei- und Malzfabrik-Actien. Lists various stock prices.

Table with 2 columns: Eisen-Actien, and Brauerei- und Malzfabrik-Actien. Lists various stock prices.

Table with 2 columns: Eisen-Actien, and Brauerei- und Malzfabrik-Actien. Lists various stock prices.



# Dresdner Bankverein.

Actien-Capital 12 000 000 Mk.

Discount- u. Contocorrent-Verkehr, An- u. Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

unter Controle der Auslosungen, Einziehung der Coupons etc.

Versicherung gegen Auslosung, Einlösung aller zahlbaren Coupons, Ausschreibung von Wechseln und Creditbriefen, 12626

Domizilstelle für Wechsel, Annahme von Baareinzahlungen z. Verzinsung auf Depositenbuch oder Check-Conto, Vermietung einzelner Schrankfächer der diebes- und feuerfesteren

**Tresors.** Dresdner Bankverein, Waisenhausstraße 21.

## Familien-Anzeigen.

Nach kurzer und schwerer Krankheit verschied am 9. d. M. unser

**Werkmeister Herr Carl Julius Max Naumann.**

Wir verlieren in demselben einen ebenso pflichtgetreuen wie thätigen Mitarbeiter, der es während einer langen Reihe von Jahren verstand, sich unser volles Vertrauen, wie unser ganzes Wohlwollen zu erwerben. Sein Andenken wird bei uns stets in hohen Ehren bleiben.

Martin Fischer, Alfred Creutznach, P. Scheller in Firma Creutznach & Scheller.

### Dank.

Bei dem uns betroffenen schweren Verluste meines lieben Vaters, unseres guten Vaters, Bruders und Schwagers, des Buchbindermeisters

**Albert Rehfeld**

wurde uns von allen Seiten so viel herzliche Theilnahme entgegengebracht, daß es mich drängt, im Namen Aller meinen herzlichsten Dank zu sagen.

Die Heiratverlobte Gattin **Friederike Rehfeld geb. Dittmar.**

Zur die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme, sowie den reichen Blumen-schmuck beim Hinscheiden unseres Sohnes und Bruders sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. Die trauernde Familie Weise.

### Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergesslichen, theuren Vaters und Bruders **Karl Selkmann** sagen wir Allen, die an unserem schweren Verluste theilnahmen, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Diak. Kohnberg für seine tröstlichen Worte am Grabe. 127p Dresden, 12. Dec. 1898. Die tieftrauernden Hinterlassenen.

## Vogelkäfige

in einfachster bis hocheleganter Ausstattung, findet man in reichster Auswahl zu billigsten Preisen nur bei **Gebrüder Winkler, Dresden-Alte, Zwingerstr., Ecke Gerbergasse 1.**

## Allgemeiner Handwerker-Verein zu Dresden.

59267

### Tienstag der 13. December 1898

#### Geselliger Abend

im weissen Saale der „Drei Raben“.

— Anfang 8 Uhr. — Programm zu entnehmen in den bekannten Verkaufsstellen.

#### Der Vergnügungsausschuss.

6. 26! Brief liegt. 33

Neffe Teugold! Dr. liegt unt. obiger Chiffre Exped. d. Bl. 14

Neffe Muttercolonna! Brief liegt unter M S N 100\* Hauptpostamt Marienstraße. 140m

Musikdirector **L. Gärtner,** 57905\*

Große Pianoforte, 9., Telefon 3598, empfiehlt sich mit seiner Kapelle zur prompten Ausführung von Concerten, Vällen, Hochzeiten usw.

#### Die feine Damenschneid.

Schnittzeichnen, Zuschneiden u. n. leichtf. Methode gründl. gelehrt von **H. Donath,** atab. gebild. Lehrerin, Ludwig-Richterstraße 19. Auf Wunsch nach der Begehrzeit Besichtigung. 11921\*

**Gold. Armbänder, Uhrketten u. Ringe,** große Auswahl, neueste Muster, findet man bei **Juwelier Franz v. Schlechtmeier,** Annenstr. 21, neben Hotel „Annenhof“. 12184\* Auch wird altes Gold u. Silber, Uhren, Münzen und Medaillen gekauft und in Zahlung genommen.

### Aufforderung!

Wer eine gute Uhr, speciell **goldne Damenuhr** kaufen will, unterlasse nicht, das altbekannte Uhrengeschäft von **H. Lorenz,** Uhrmachermeister, Schöffergasse 2, vorher zu besuchen. 11136\* Ein Kunde.

### Wo wohnt Filzschuh-Köberling

mit seinen 39014p\* guten dauerhaften Filzschuhen? **Freibergerstraße 13.** Herdenbahnlinie Vöbtau. Das Geschäft ist zu empfehlen. **J. H.**

### Das Goldwaarengeschäft von G. Weissig

59027p\* befindet sich seit 26 Jahren nach wie vor **Wallstr. 8** am Porticus und wird der realen Bedienung und billigen Preise wegen zu **Weihnachts-Einkäufen** besonders empfohlen. **A. R.**

### Schlittschuh,

Schneeren Kleinzahl, 59301p\* Taschenmesser allgumal, Köffel, Plätten, Kaffeemühlen, Butterdosen auch zum Kühlen. **Giebt's Am See bei Haunemann,** Der darin was bieten kann. **R.**

### Damen und Herren,

nicht un. 18 J., welche gesonnen sind, einer dram. Gesellsch. beizutreten, werb. geb., w. Off. unter 5 34\* in der Exp. d. Bl. niederzul. 59297f

### Jeune homme francais,

flam. allem., 22 ans, chorche place, magasinier, emballeur, garcon de courses ou autre. Offert. n. C 151\* Exp. d. Bl. 13216

## Jede Uhr

in unter 24hr. Garantie reparirt. 9628\* **H. Löffler,** Grunauerstraße 42. Feder 1 Mk., Glas 20, Beiger 15 Pf.

### Wasservergoldung.

A. Du bist ja so vergnügt? B. Das bin ich auch. Sieh' mal meine Wohnung an: Spiegel, Bilder, Figuren, Lampen. Alles glänzt wie neu.

A. Hast Du das selbst bronziert? B. Alles, auch die Weihnachts-nüsse, sehen brillant aus und blättern nicht ab mit der schönen **Wasservergoldung** von der **Amalienstraße 21,** aus dem Gipsfigurenlaber.

### Zur Weihnachtszeit!

Als ein angenehmes, willkommenes Weihnachtsgeschenk sowohl für Kreuze als Geschenke, für **Wagere, Schwächliche, Bleichsichtige u. Kinder** ist das

## edste A. Schulz'sche Wiener Kraftpulver

zu empfehlen. Dose 1,25 Mk. und 75 Pf. 13104\* Verkaufsstellen sind den 15.12 im Inserattheil angegeben. **R. v. B.**

Wir nehmen hierm. die geg. Herrn **Emil Winkler** u. seine Ehefrau ausgebr. Belegig. zur. u. erkl. dieselb. als ehrenwerthe Leute. 13028 Rob. Erdmann. Minna Erdmann.

### Duppen fischen Laub sägen Christbaum schmuck usw.

**f. Bernh. Lange** Zmalte.

### Fahrrad-Actylongsalatoren.

Preis nur 9 Mk. frei ins Haus, **Reichenstraße 24, I. St. 58328**

# Christbaum-Confect

schöne Mischung als Fondant, Biscuit und Schaum à Pfund nur 45 Pf. kauft man nur beim 19478\*

# Chocoladen-Hering.

Bei Einkauf von 30 Pf. an eine Tafel Chocolate gratis.

## Versteigerung Rampischestr. 12, 1.

Dieselbst gelangt Dienstag den 13. December Vormittags von 10 Uhr an

## Mobiliar in echt und imitirt,

mehrere handgeknapfte Stühle, 1 Brüsseler- und einfache Teppiche, einige Tischdecken, 1 Partie Uhren für Herren und Damen, verschiedene Gold- und Silberfächer; außerdem 6 Fäß und 3 Korbfaschen Rothwein, 2 Fäß, ca. 100 Liter Rum, sowie ein großer Posten Cigarren und Cigaretten und Verschiedenes mehr zur Versteigerung. 18c

**Carl Heyne, Auktionator und Taxator, früher G. Breitfeld, Tel. 3915.**

# Auktion.

Heute Dienstag Nachm. von 3 Uhr an gelangen meistb. zur Versteigerung: 2 **Rußbaum-Bettstellen** mit hohem Haupt und passenden Matratzen, 18 gem. Bettstellen mit Matratzen, eine rothbr. **Plüschgarnitur**, mehrere **Roquets, Plüsch- und Damastsofahs, 12 Commoden, Ausziehtisch, Steg- und Waschtische, 3 Rußbaum-Trumeaus, Pfeilerpiegel, Consolen, Stagen, Säulen, Rohrlehnstühle, Haussegen, Silber, 26 einfache und alteutsche Kleiderschränke und Verticos, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, 32 bessere **Pferbedecken**, 16 große **Teppiche**, Tisch- und Schlafbeden, 20 **Wille** nur bessere **Cigarren, Rum, Arrac, Cognac, Roth- und Weißwein.** 46c**

2 Rühnigasse 2.

**Max Jaffé, Auktionator.**



## Naumann's Nähmaschinen

sind die besten! 12927\*

Zu haben in großer Auswahl bei

## H. Niedenführ,

seit 1. April nur 9 Strubestr. 9.

Hauptniederlage

der Nähmaschinen- und Fahrrad-Fabrik vorm. **Seidel & Naumann, Dresden.**

## A. Schönborn,

Colonialwaaren-, Landes-Producten- und Kaffee-Special-Handlung.

### Versandt- und Grosso-Geschäft.

16 Kleine Plauenstraße 16, Ecke Weinligstraße.

Fernsprechstelle: Amt I. Nr. 1926. 123p

Schöne Rosinen in jeder Preislage . . .	Pfd. von 30 Pf. an
„ Sultanien „ „ „ „ „ „ „ „	„ 38 „ „
„ Corinthen „ „ „ „ „ „ „ „	„ 22 „ „
Mandeln süß, klein . . . . .	Pfd. 85 „ „
do. bitter, klein . . . . .	„ 85 „ „
Sort-Mandeln, groß, süß . . . . .	„ 100 „ „
do. bitter . . . . .	„ 105 „ „
Citronat, kleinstüdig . . . . .	„ 55 „ „
do. große helle Waare . . . . .	„ 60 „ „
gemahl. Zucker, Raffinade . . . . .	„ 25 „ „
do. feinste schief. Raffinade . . . . .	„ 27 „ „
do. Under-Raffinade . . . . .	„ 30 „ „
Ungar. Kaiser-Auszug, 8 Pfd. = 1 Meße 180 Pf. . . . .	„ 23 „ „
Kaiser-Auszug . . . . . 8 „ = 1 „ 143 „	„ 19 „ „
Griecher-Auszug . . . . . 8 „ = 1 „ 132 „	„ 17 „ „
Sackbutter . . . . .	„ 90 „ „
do. feine . . . . .	„ 100 „ „
do. feinste . . . . .	„ 110 „ „
Margarine, feinste . . . . .	„ 58 „ „
Walnüsse Ia. . . . .	„ 26 „ „
Sicil. Haselnüsse . . . . .	„ 30 „ „
Baumkerzen, Compo., weiß, 1/2-Pfd.-Cari. 22 Pf. . . . .	
do. bunt, 1/2-Pfd.-Cari. 25 „ . . . . .	
do. Paraff., bunt, 1/2-Pfd.-Cari. 25 „ . . . . .	
do. Renais., bunt, 1/2-Pfd.-Cari. 30 „ . . . . .	
Vanille, Vanillin, Citronen, Zimmt, Cardamon, Gewürz- und Citronenöl, Macisblätter.	
Fettes Baumconfect, 1/4 Pfd. 15 Pf., Pfund 55 Pf.	

## Unterricht.



## Rackow,

Markt 15.

### Vierteljahrscurse

für Herren und Damen. Ausbildung zum Buchhalter, Correspondenten, Kassierer, Stenographen, Maschinenführer. Auskunst u. Prospekte kostenfrei. 47683

### Buchführungs-Unterr.

Wer leicht und schnell einleuchtend doppelte Buchführung praktisch in 12 Briefen lernen will, verlange umsonst Probebrief von **Dandelschleier Louis Schuffan, Forst 1. L. 54**

## Sachgemäßen Unterricht im Maschineschreiben

auf der 11052

## Original Remington-Sholes



ertheilt der Vertreter

## A. W. Beckel,

Moritzstraße 16, 1., und vertheilt seinen ausgetübten Schülern kostenfrei zu gut benahnten Stellen.

## Lerwitz juniors

# Zanz-

Lehr-Institut,

Reinholds Gäßle, Moritzstr. 10, 1. beginnen Anfang Januar 1899 neue Course. Honorar: Damen 10 Mk., Herren 15 Mk., sowie ein Honorar für die Haute volée. Honorar: Damen 15 Mk., Herren 20 Mk. Privatstunden zu jeder Tageszeit nach der leichtsichtigsten Methode. Honorar: Stunde 3 Mk.

Nachzahlungen, Spielergeld etc. finden in meinen sämtlichen Course nicht statt.

Arrangements neuester Erfindungen, welche unter constanten Bedingungen ausgeführt werden, liegen in meinem Bureau zur Einsicht aus.

Sprech- und Anmeldezeit daselbst 3. Etage täglich von 5-8 Uhr. 12803

Wer lehr Anfänger

## Trompete

blasen? Offerten erbeten unter Z 248\* Fil. Postfach. 59200b



## Plättbretter Wäschewannen Wringmaschinen

F. Bernh. Lange Anallestr. - Regier.

## Glas-Schreibbaumschmud.

Ein herrliches Weihnachtsfest bereitet Groß u. Klein ein schön geschmückter Christbaum. Besende eine größere Postkarte, reichfort. mit Glas-Schreibbaum-schmud, auch Goldbleisugeln, Trompeten, Vögel, Glocken, Perlen, Eisgarnier, fein bemalte Kugeln, alle nur erdenkliche Gegenstände für nur 3 Mk. 50 Pf. und 5 Mk. 50 Pf. incl. Kiste und Porto per Nachnahme. Kein Schwund, reelle Bedienung, selbst Fabrikant. Bitte rechtzeitig zu bestellen. Verkauf in Thür. 12953 **Louis Müller Sachs.**

## Ausverkauf Serrestr. 12, 1.

im Tuchlager, so lange der Vorrath reicht, spottbillig. Einige neue bessere Winter-Jackeln, Regenmäntel, ein. Hosen, Anzugsjüge (v. 9. b. 14 J.). 12943

## Bilderbücher Märchenbücher Erzählungsbücher

empfehle in größter Auswahl **Ernst Klotz, Buchhandlg.** Annenstr. 14 (Engel-Kroch).

Stenografie Schreiftisch. Nr. 343. Strindag von 13. December. Gelle 5.



Der Circus ist gut geheist.  
**Circus Corty-Althoff,**  
 Dresden-A., am Ende der Freiburgerstraße.  
 Pferdebahnverbindung nach allen Richtungen der Stadt.  
 Tägl. gr. Vorstellung mit stets wechselndem Programm.  
 Zum Schluss die Pracht-Pantomime:  
**Die lustigen Heidelberger.**  
 Näheres die Placate und Zettel. 56524

**Victoria Salon**  
 Debut der  
**11 Heinzelmännchen,**  
**Louise d'Elzane**  
 und  
**sämmtliche grosse Attraktionen.**  
 Anfang 1/8 Uhr. Vorverkauf im Vestibule von 9 Uhr an.  
 Im Tunnel: Künstler-Ensemble „Farinelli“.

**Apollo-Theater.**  
 Heute Montag gr. Extra-Vorstellung.  
 Auftreten sämtlicher Specialitäten in ihren Glanznummern. Nanny und Gretchen Gassmann, die besten Operetten-Duettkisten,  
**Bernhard v. Lescinsky, Humorist,**  
 dazu das vorzügliche Programm. Jeden Abend stürmischer Erfolg.  
 Einlass 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. C. Jul. Fischer.

**PALAST = Restaurant**  
 Dresden-A.  
 Ferdinandstr. 4

**Mittagstisch** von 12-4 Uhr in jeder Beislag.  
 Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.  
 Täglich Nachmittags 4 bis 1/2 7, Abends 8 bis 11 Uhr:  
**Gr. Doppel-Concerte**  
 von der Palast-Capelle (Orchester 40 Mann),  
 Direction Herzogl. Capellmeister **Fritz Hoffmann,**  
 unter Mitwirkung von:  
 Herrn **Paul Nelva,** Opern- u. Concertsänger,  
 Schwedisches Damen-Gesangs-Septett **H. Pöttinger**  
 aus Wollenburg. 12597  
**Donnerstag Nachmittags: Sinfonie.**  
 Sonn- und Festtage 11-1 Uhr Mittags-Concert.

Welt-Restaurant  
**Société,**  
 Dresden-A., Waisenhausstrasse 18.  
 Grosser allgemein beliebter Mittagstisch.  
 Kleine Preise. 5787  
**Täglich 3 grosse Concerte**  
 der Hauscapelle „Société“,  
 sowie Auftreten der Duettkisten  
**Geschwister Jamé.**  
 Hochachtungsvoll **Rich. Bräuer.**

**Ballsaal „Odeum“.**  
 Heute, sowie jeden Sonntag u. Montag:  
**Oeffentlicher Ball.**  
**Sonntags Tanzverein von 4-7 Uhr.**  
 Montags Herren 50 Pf., Damen 20 Pf., ohne Eintritt.  
 Werthen Vereinen empfehle meinen Saal mit Theaterbühne zur freien Benutzung. 11456

**Liebhaber**  
 gut gepflegter Biere  
 werden darauf aufmerksam gemacht, daß im  
**Restaurant z. Deutschen Krug**  
 Moritzstrasse 19, Ecke Ringstrasse,  
**nur zwei Biere in bester Qualität:**  
**Großpriesener Böhmisches,**  
**Kulmbacher Mönchshof**  
 zum Ausschank kommen. 10616  
**Spelsen, bei mäßigen Preisen, vorzüglich.**  
**Menu von 1 Mk. an, im Abonnement 11 Stück 10 Mk.**  
 Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst  
**Otto Fugmann, Geschäftsführer. Arthur Marx, Inhaber.**

# Central-Theater

Waisenhausstrasse.  
**Mlle. ARMAND'ARY,** die berühmte Pariser Operettendiva.  
**Ephraim Thompson** mit s. 3 dressirten Elephanten,  
**Henry de Vry's** lebende Colossalgemälde,  
**Robert Steidl,** Gesangshumorist,  
**Litke Carlsen,** der populäre Rixdorfer,  
**Valentine Petit,** Feuer- und Flammentänzerin  
 und das grosse December-Programm. 590079  
 Theaterkasse von 10-2 Uhr. Abendkasse von 6 Uhr ab. Sonn- und Festtags von 11 Uhr ab. Einlass 1/2 7 Uhr Abends, Anfang 1/2 8 Uhr.  
 Sonn- und Feiertags 2 Vorstellungen. Nachmittags 1/2 4 Uhr ermässigte Preise. Abends 1/2 8 Uhr gewöhnliche Preise.

# Die Dresdener Galerie

in Photogravuren nach den Originalgemälden, besprochen von Prof. Dr. Julius Hübner. 2 Bände mit 60 feinen Tafeln. Berlin 1895. Kl. 4. Prachteinbände in ganz roth Marocco mit Goldpressung in edelster Renaissance. **Statt 60 Mk. für 30 Mk.**

Von diesem herrlichen Kunstwerke erwerben wir kürzlich die gesammten, nicht grossen Vorräthe. Es ist **schleunige Bestellung dringend zu empfehlen,** da die Vorräthe sich schnell ausverkauften dürften. Hohe Technik in der Ausführung der Gravuren befriedigen auch den verwöhnten Kunstfreund. — Der Zierlichkeit wegen eignet sich das Kunstwerk besonders als **feinsinniges und gediegenes Geschenk für Damen** und ziert den Salontisch wie kaum ein anderer Gegenstand. — Versendung nur neuer Exemplare. In der I. Etage unserer Geschäftsräume

**Grosse antiquarische Ausstellung von Prachtwerken, Classikern, Romanen, in schönen Einbänden, Jugendschriften**

(jedoch nur besserer Art), von Werken aus den Gebieten der **Geschichte, Geographie, Länder- und Völkerkunde, Genealogie und Heraldik, Culturgeschichte, Kunst, Musikgeschichte, Theatergeschichte etc.**

**sämmtlich zu billigen sehr ermässigten Preisen.**  
 Lager echter Canaletto-Ansichten von Dresden, grosses Lager echter alter Ridinger-Jagdstücke (über 500 Kupferblätter). Lager von Aquarellen und Handzeichnungen älterer und neuerer Meister. — Weihnachts-katalog gratis.

**v. Zahn & Jaensch, Buch- und Kunst-Antiquariat, Dresden,**  
 Waisenhausstrasse 10, neben dem neuen Central-Theater.

**Apels Theater!**  
 Hotel Münchner Hof, Kreuzstrasse.  
 Heute Dienstag **Genovesa, die Pfalzgräfin am Rhein.**  
 Morgen **Mittwoch 2 Vorstellungen.** Nachmittags 3 Uhr das Weihnachtsmärchen **Bibi oder der Gänsekönig.** Abends 8 Uhr zum 26. Mal **Capitän Dreyfus.** 5919  
**„Colosseum“, Alaunstr. 28.**  
 Heute sowie jeden Montag:  
**Große Militär-Ballmusik**  
 Anfang 7 Uhr. **Herm. Schwarz.**

Allen Freunden, Nachbarn und Bekannten zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich das Restaurant  
**„Zum Mühlhof“,**  
 Annenstrasse, vor dem Freiburger-Platz  
 nach vollständiger, der Neuzeit entsprechender Renovation übernommen und  
**am Dienstag den 13. December er. eröffnen werde.**  
 Für das mir in meinem früheren Etablissement erwiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich hierdurch höflichst, mich auch in meinem neuen Unternehmen durch gütigen Zuspruch unterstützen zu wollen.  
 Für gute Speisen und Getränke werde stets Sorge tragen.  
 Einem recht regen Besuche entgegensehend, zeichne  
 Hochachtungsvoll  
**Christian Isensee,**  
 früher „Markthalle“, Antonplatz.  
 NB. Zur Eröffnungsfestfeier Dienstag den 13. December  
**Schlachtfest.**

**Accumulatoren**  
 aus erster Hand, daher am billigsten  
 Bismarckstrasse 24, dort. 59154e  
**Geirath,** 230-Damen in gr. Bern.  
 wünsch. Geirath, Prosp.  
 umf. „Journal“, Charlottenburg 2  
 1847e  
**Christbäume,**  
 selbstgechn. großartige Waare, noch  
 5-8 Schod abzugeben in 288tau,  
 Pulvermühle. 110a  
**A. Peschke, Bahnkünstler,**  
 wohnt: Neuzugasse 5, S. Et. 12958

**Reichel-Bräu**  
 20 Große Brüdergasse 20  
**Stoff vorzüglich!**

100 Pf. 1 Pfd. Backbutter. 12049  
 18 Pf. 1 Pfd. Weizenmehl.  
 27 Pf. 1 Pfd. Harer Zucker  
**Königsbrückerstr. 39.**

**Für Dresdener!**  
 Einbau's illustrierte  
 Geschichte von Dresden.  
 Pracht-enth. viele  
 bild. u. Kart.  
 in jeder Buchhandlung.  
**Für Dresdener!**

**Specialität:**  
**Echten Kolanuss-Liqueur**  
 bereitet aus der heifkräftigen  
 Kolanuss empfiehlt  
 à 1/1 **Fl. 2,00 Mk.**  
 die Liqueurfabrik von **Gustav Voigt,** Soultzenstrasse 11. 59223  
**Puppenperrücken**  
 werden angefertigt und Puppen  
 repariert durch **Oiga Geuand,**  
 Tiedstrasse 3, 1. Etage. 58868

Passende  
**Weihnachts-**  
**Geschenke**  
 in allen Preislagen, als  
 Thee-, Servir-, Rauch-, Bauern-,  
 Näh-, Anrichte-, Spiel- u. Speis-  
 tische, Lexikon, Cigarren- und  
 Schlüssel-Schränken, Haus-Ap-  
 theken, Säulen, Panoels, Toiletten-,  
 Clavier- und Eck-Sessel, Noten-  
 ständer, Schrankel- u. Gross-Stühle,  
**Trumeaux u. Spiegel**  
 in allen Größen,  
 hübsche **Commoden** u. 16 Stk. an,  
**Sophas und Garnituren**  
 in allen Mustern u. Preisen,  
 sowie einzelne  
**Tischler- u. Polster-Wäbel,**  
 Complete Ausstattungen von 213  
 bis 7800 Mark, stets am Lager,  
 empfiehlt 18296  
**Anton Hey, Lockes Nachf.,**  
 Möbelfabrik u. Magazin,  
 Dresden-A.,  
**45 Annenstr. 45.**  
**Frische Bauern-**

**Butter,**  
 ein Stück 59197b  
**50 Pfg.**  
**Ritterguts- u. Theebutter**  
 in unübertrefflich feinsten Qualität.  
 Täglich frisch.  
**Schäferstr. 21. Alaunstr. 9.**

Neueste Nachrichten.  
 Nr. 243. Dienstag den 13. December. Seite 6.



# Ob er es lesen wird?

Auf des Papas Schreibtisch fand ich ein Briefchen, das u. a. hand. Etwa für Etwa schon aufgeschrieben. Was der Weihnachtsmann den Lieben Gott am Heiligsten Schönes bringen. — Unter all den Wunderdingen. — Bitte aber diesmal leider. — Von der „Goldne Eins“ die Kleider! — Doch wenn Papa dieses liest, — Ich ich, das er's nicht vergißt. — Und die „Goldne Eins“ hat doch Selbst am „heiligen Abend“ noch:

## Jetzt im Weihnachtsausverkauf:

**Ein Posten Herren-Paletots,**  
früher Mk. 8, 10, 14, 20, 25, 30, 40,  
jetzt Mk. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8, 10, 15, 20, 22, 26.

**Herren-Pelerinen-Mäntel,**  
früher Mk. 12, 16, 20, 25, 30, 40,  
jetzt Mk. 9, 11, 14, 20, 22, 30.

**Herren-Anzüge,**  
früher Mk. 9, 12, 15, 20, 24, 32,  
jetzt Mk. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 12, 15, 20, 23.

**Herren-Loden-Joppen,**  
früher Mk. 5, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8, 10, 15, 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 18,  
jetzt Mk. 3, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 13.

**B.-Paletots, Mäntel u. Anzüge,**  
früher Mk. 10, 12, 14, 17, 20, 24, 30,  
jetzt Mk. 6, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 13, 15, 17, 20.

**Knaben-Anzüge und Paletots,**  
früher Mk. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3, 5, 8, 10, 12, 14,  
jetzt Mk. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10.

**Herren-Hosen,**  
früher Mk. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 7, 10, 14, 16,  
jetzt Mk. 2, 3, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 11.

**Herren-Schlafrocke,**  
früher Mk. 10, 12, 16, 18, 21, 27, 32,  
jetzt Mk. 7, 8, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 13, 14, 16, 21.

Dresdens vortheilhafteste Einkaufsquelle für Herren- und Knaben-Garderoben.

# „Goldne Eins“

Inhaber Georg Simon, 18964  
1. 2. u. 1 Schloßstraße 1, 1. 2. u. 3. Et.

Nachdruck verboten.

**Anna Machetanz,**  
Schloßstraße,  
Ecke Kl. Brüdergasse.  
**Total-Ausverkauf**  
wären Geldbüchse-Aufgabe.  
Hautschuhe, Cravatten,  
Kragen und Manschetten  
zu und unter Facturenpreisen.

**Preislisten** 51900  
für Weihnachts- und  
Geburtsfeierlichkeiten.  
Bernhard Taubert, Leipzig VI.  
Pflanzung und Versand.

**Für Christbaumhändler!**  
Christbaum-Ärztchen in jeder  
Größe u. zu billigen Preisen. Aus-  
trieb werden entgegenkommen  
Gleizes Plüsch, Seminarstr. 5.

**Kohlenkasten  
Ofenschirme  
Ofenvorsetzer**  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr. 11/12.

**Laubegast.**  
Empfehle dem geehrten Publikum  
meine Weihnachtsausstellung an  
Kleider, in feinsten Pulsnäher  
Wintermänteln, Christbaum-Gonnet,  
Schmuck u. s. w. 59308  
Molkerei Laubegast.

Die größte Auswahl in gebt u.  
neuen Tischern u. Polster-  
möbeln, Spiegel, Bilder, Feder-  
betten u. v. A. sind man in Striesen,  
Wittenbergstr. 3 bei Thierbach.  
Da lauft Jeder gut u. billig. (18970)

Auf das Voreingehen vom  
Herrnmeister Feig Bräuer,  
Nr. Weingartenstr. 8, neben der  
Kampstraße, wird besonders auf-  
merksam gemacht. Man findet  
billig! ebenso

**reizende Damen-**  
als solide Herrenkleider in gr.  
L. B.

**Nähmaschinen,**  
Wasch- u. Wringmaschinen  
unter Garantie, beste Fabrikate, zu  
billigsten Fabrikpreisen  
kauft man in Dresden, Stra-  
ße 33, bei  
**G. Fucks,**  
Mechanikus.

Dieselbst Gelegenheitskäufe in  
Fahrrädern u. Nähmaschinen,  
oft wenig gebraucht, in größter  
Auswahl zu bekannt niedrigsten  
Preisen. 18253

**Grüne Christbaumsfedern**  
sind wieder da. Blumenhesse,  
Eckelstr. 12, 2. Et. 12459

**Tannen und Fichten**  
sind schodweise billig zu verkaufen  
Eckelstr. u. Holbeinstr. 11-12-55  
Nieserstraße, Korbwaren  
billig Schloßgasse 10. A. Morz.  
52259

**3 vorz. Tafelent. Mk. 5,-**  
3 große g. Nach-  
degener, Export, Swinemünde.  
200 6

**Zu verkaufen.**  
Gutgehende Schloßerei  
mit guter Kundschaft besond. Umst.  
wegen billig zu verkaufen. Zu erse.  
in d. Fil. Wittenbergstr. 35. 59230

Verkaufe mein eingerichtetes  
**Schneidergeschäft**  
mit Ladenrichtung für 400 Mk.  
Ladenmiete 400 Mk. Offert. erb.  
unt. „F 3 100“ Exp. d. Bl. 12957

**Krankeidhalber**  
vert. fol. mein in besser Lage befind-  
liches nachweislich gut gehendes  
Wumengeschäft. Offerten unter  
„F 187“ Exp. d. Bl. 13136

In verkehrsreich. Industrieort  
Mittel-Schle. g. Blumen-Gesch.  
u. Wärrerei (auch getheilt) fol. zu  
verk. Näh. b. Müller, Handl. g.  
Dobnerstraße 1. Schl. 13193

**Gute Erbsenz.**  
Besseres Producten-Geschäft  
mit viel Milchumsatz, vert. best.  
doppelt die Miete, fol. zu verk.  
Näh. b. Zwingstr. 9, 3. 118p

**Milch- u. Butter-**  
Specialgeschäft für 1 oder 2 Verl.  
paßend, fol. zu verk. Preis 800 Mk.  
Näh. b. Zwingstr. 9, 3. 118p

Umhännehalter verkaufe ich für  
450 Mk. sofort mein gut gelegenes  
**Papiergeschäft.**  
Offerten erbeten unter „F 378“ an  
die Filiale Marienstr. 28. 101p

**Doppelpult,** 59-57  
gr. rund. Tisch, Bettschrank, gr.  
Küchenschrank, Bettstellen m. Matr.,  
Geldschrank, Alles geb. u. neu vor-  
ger., bill. z. verk. Gr. Brüderg. 39, 1.

**Stühle,**  
Dreifüßler mit Rohr und Polster,  
Kinderstühle, Fußbänke, Leders-  
stuhl, mit oder ohne Orme, Buch-  
baum oder Mahagoni, Natur oder  
schwarz, liefert die Stuhlfabrik  
Bornstraße Nr. 7. 12996

**Schönes neues Vertico**  
Sportbill. Grünstr. 2, 1. Kiefernfeld.  
59104b

**Plüsch-Garnituren,**  
Sophas, Schränke, Verticos, Wasch-  
tische, Tische, Bettstellen, Matras-  
se, Spiegel billig zu verkaufen Wischofs-  
weg 52. Schmidt. 13097

**Vertico, Kleiderschrank, Tisch,**  
3 Spiegel, Bettst. m. Matr. billig  
zu verk. Webergasse 30, Hebergstr.  
12476

**Bill. zu verk. 20 Kommoden,**  
geb. v. 11 Mk. an, neue v. 15 Mk. an,  
Kleiderschr. v. 18 Mk. an, Vertico, Bettst.,  
Matr., gr. Kuch.-Pl.-Spiegel, 28 Mk.,  
Küchenschr., 20 Mk., Tisch, Stühle,  
Reberbetten Neugasse 17, vt. 12-79

**Taschen-Garnitur, Sophas,**  
Zehrwahl, Tische, Dinstuhl,  
Schreibtisch, Bettst., Matr.  
bill. zu verk. Frauenstr. 12, 2. 159063

**Möbel.** 12253  
50 Kommoden v. 15 Mk., Bettst.  
v. 7 Mk., Schränke v. 15 Mk., Ver-  
ticos, Tische, Spiegel, Sophas, -er-  
tischen Matr. ufm. äußerst billig und  
solid An d. Kreuzische 2. B. 38te.

**Plüsch-Sopha, 3theilig,**  
Sportbillig zu verk. Ebbtau, Wils-  
drufferstr. 25, part. rechts. 159249b

**Schön. neuer Kleiderschrank**  
Sportbill. Grünstr. 2, 1. Kiefernfeld.  
59232b

**Sophas,**  
in allen Bezüg., Fettst. m. Matr.,  
solide Arbeit, empfiehlt wie be-  
kannt reell und billig 59252

**Alexander Franke,**  
Bismarckstraße 19, 2.

**Betten**  
neu, für 8 Mk., Bettfedern, neu  
bis zu den feinsten Daunen.  
Inlets, fertige Bettwäsche  
zu Großpreisen nur im Bett-  
federn-Paus 59234b

**„Zur goldenen Gans“**  
Ede Freibergplan u. Zeit-  
straße, sow. Leipzigerstraße 36  
59234b

**Umzugshalber**  
Kleiderschrank, Vertico, Sopha, Com-  
mode, Bettstelle, Matras, Tisch,  
Waschtische, Stühle Wittengasse 1, 1.  
59170b

**Eleg. Plüschsopha,**  
modern, neu, für 50 Mk. zu  
verk. Weinligstr. 18, p. rechts,  
nahe Am See. 59206

**Billig! Billig!**  
**25 Kleiderschränke**  
sind bei einer Anzahlung von  
5 Mark und wöchentlich  
Abzahlung von 1 Mk. billig  
abzugeben. 16956

**N. FUCHS,**  
Rennmarkt 7, 1. Etage.

**Herrschafft. geb. Möbel.**  
Hochf. Möbel, sehr wenig geb.  
verschiedene Garnituren, Sopha,  
Divan, Schreibtische, verschiedene  
Schränke, Tisch, Stühle, Büffel,  
Vertico, Trumeau, sowie schwarze  
Kuchb., Mahag., Eiche, Kirschb.,  
Möbel stets bill. Ferdinandsstr. 14, 2.  
5944b

**Elegantes Salzsopha,**  
neu (Moquetplüsch), leicht  
verstellbar, billig zu verkaufen  
Weinligstr. 18, p. r., nahe  
Am See. 59087p

**30 Küchenschränke**  
v. 12 Mk. an Gr. Brüdergasse 39, 1  
6 2 3

Neue und gebrauchte Möbel,  
als: Kleiderschränke, Kommoden,  
Vertico, Tische, Stühle, Spiegel,  
Bettstellen mit u. ohne Matrasen,  
Küchenschrank, u. s. w. verkauft  
zu billigen Preisen. Gierst, früher  
Rittsch, Stärkengasse 12, p. 158899b

**Küchenschranke,**  
schön, solid und billig, Möbelmag.  
Sirethen, Dohnastraße 22.

**Rager solid. bill. Möbel.**  
Sopha, alt. Eingeleg., Plüschb.,  
Lieber, f. d. D. u. s. w. m. g. Rette bill.  
Ebbtau, Poststraße 29, 1. r. 59190a

**Gr. und kl. Doppelpulte,**  
Bücherregale, einfache Pulte, Dreh-  
stuhl, Alles gut erhalten, billig zu  
verk. Rosenstr. 108, Hof. 58876

**Möbel.** Umzugshalber gelangen  
sämmliche einf. u. bef.  
Tischler- und Polstermöbel als:  
Sophas, Sessel, Vertico, Bettst.  
m. Matr., Kleiderschr., Vertico,  
Tische, Stühle, Küchenschr., Spie-  
gel, Bilder, Regulatoren ufm., sowie  
ganze Ausstattungen zu Ausnahmepre-  
isen zum Verkauf. Oberlert-  
gasse 5, part. 58782p

**Sopha, Kleiderschrank, Vertico,**  
Bettst. m. Matr. (40 f.),  
Spiegel u. Feder. 1. 9 Mk. u. neu,  
f. bill. zu verk. Rossmaringasse 1, 2.  
591

**Plüschgarnitur, Sophas, Schränke,**  
Vertico, Tisch, Stühle Bettst. mit  
Matr. billig zu verkaufen König-  
Johannstraße 11, 2. Et. r. 58928e

**Sopha, 3theilig,**  
Schmuck, Comm., Spiegel ganz bill.  
zu verkaufen Ziegelstraße 16, im  
Garderoben-Geschäft. 58781

**Elegantes Plüsch Sopha,**  
Sportbill. zu verk. Heiderstr.  
8, 3. L., am Schloßpl. 20

**Spielespiegel,**  
neu, Sportbillig zu verkaufen Holbe-  
instr. Nr. 9, 4. Et. Kimpel. 36

**2 gute Matrasen u. Vertico,**  
Ruhestühle, hübsche Sophas,  
neu, äußerst billig zu verkaufen  
Dippoldsdorferplatz Nr. 8, 2. 124

**Echt Kuchb. = Buffet,**  
Schreibtisch, Vertico, Tisch, Näh-  
tisch, Alles neu und echt, Sportbill.  
zu verk. Lillengasse 2, 159315

**3th. Sopha, 25 Mk.,**  
prachtvolles Moquette- (Plüsch-),  
sowie 1 Taschensofa, 2 Stühle, Kleider-  
schrank, 21 Mk., Vertico, 26 Mk.,  
Stegisch, 15 Mk., Bettstellen mit  
Matr., 26 Mk., Stühle, 2, 75 Mk.,  
Spiegel, Küchenschranke, Näh-  
tische (echt Kuchbaum), Glasüren,  
Servirtische, Rauchtische, Gigarren-  
schränkchen u. vieles Andere mehr,  
Alles neu und Sportbillig 159316

**2 neue Ledbetten f. 7 u. 10 Mk.**  
zu verk. Wischofsplatz 1, 1. 181

Ein Küchenschrank, Waschtisch,  
Sopha, Spiegel billig zu verkaufen  
Johann-Regerstr. 12, 2. r. 211

**Pianino,** pracht., g. Kasse  
sehr billig  
Wasshaustr. 58, 2. r.  
12958

**Gebr. Pianinos**  
f. 220, 250, 300 Mk., geb. Musik-  
Automaten Sportbill., amerik. Har-  
moniums weg. Aufgabe d. Vertice  
Sportbill. D. Ziegenhals, Poppitz 17.

**Pianino,**  
schwarz, wie neu, für 225 Mk. per  
Kasse zu verk. Pflanzstr. 29, vt.  
59120b

**Kuchb. = Flügel,**  
aus gut. Fabrik, schön im Ton, für  
175 Mk. zu verk. Pflanzstr. 29, vt.  
59075

**Pianino.**  
Ein vorzüg. freystell. höhes, nur  
wenig geb. Instrument, Kuchbaum,  
ist für 450 Mk. zu verkaufen Pianen,  
Ringstraße 18, 2. Et. rechts.

**Ein Pianino,**  
fast wie neu, mit pracht. Ton, f.  
290 Mk. sehr billig zu verkaufen  
Kuhle, Reinhardtstr. 8, vt. 159272b

**Zu verkaufen**  
ein schöner Herrensessel (Bismarckstr.),  
Sitzwagen u. Nähst., 3 Anzüge, drei  
Herrensätze f. schlanke Figur Reich-  
straße 13, part. links. 59303p

**Zwei bessere Paletots**  
neu, wegen unbedeutender Fehler  
bill. z. verk. Serrestr. 12, 1. rechts.  
59303p

**Winterüberzieher,**  
Pelerinen-Mantel, Herren-Anzüge,  
nur Gelegenheitskäufe, billig ver-  
käuflich. Krampz, Amalienstr. 10, 2.

**Billig! Billig!**  
**200 Anzüge**  
sind bei einer Anzahlung  
von 8 Mark und wöchent-  
licher Abzahlung von 1 Mk.  
einzel abzugeben. 12450

**S. Osswald,**  
Dresden,  
Marienstraße 12, 1.

**Wer gute**  
gett. u. neue Herrenkleider, Fracks,  
Stiefel, Uhren, Koffer billig kaufen  
will, beachte sich Landhausstr. 10, 1.

**Schwarze Hod-Anzüge,**  
Fracks, Cylinder werden  
verkauft. 5700

**Zeidene Hals- 12934**  
und Gesellschafts-Kleider,  
meist wenig getr., auch einfachere  
Lacmenardrobe sehr bill. zu verk.  
Frau M. Ester, Schloßpl. 1, 1. Et.

**Ueberzieher,**  
Reisemäntel, Fleischerjoden, rein  
wool. Budstins u. Arbeitsjoden in  
allen Größen bietet zu billigen Pr.  
das Kleidermagazin G. S. a m d e r t,  
Große Kirchstraße 4. 12532

**Ausverkauf**  
wegen Aufgabe des Geschäfts. Ver-  
kaufe Herren- und Knaben-Anzüge,  
Ueberzieher, Joppen, Hosen, Schlipf,  
Wäsche ganz billig Ziegelstraße 16,  
Garderoben-Geschäft. 58780p

**Gut erh. Winter-Ueberzieher**  
mittlere Figur, billig zu verkaufen  
Hörkestr. 49, 1. Et. 351

**Kover, 28er, für 110 Mk. zu vk.**  
Off. unt. „B 108“ Fil. Bauwerkstr.  
58950w

**Fahrräder.**  
Ein Posten Fahrräder f. Herren  
und Damen, Etich 150, 180,  
200 Mk., Kinderwagen St. 80 Mk.  
zu verkaufen bei R. Ringen-  
berger, Annenstraße 54. 58822b

**Dreirad** 13261  
(Pneumatis), sehr gut erh., Sportbill.  
zu verkaufen Ref. „Bettiner Hof“,  
Reinhardtstr. 2, Ede Käuferstr.

**Pa. - Rover, compl., für**  
42 Mk. Am See 34, Gh. 1. 1220

f. Kinderw. Puppen u. Fabrik.  
h. z. verk. Wettinestr. 33, Weidner.  
59305

**Puppenwagen**  
u. Kinderw. weg. Umzug billig zu  
verk. bei Dietrich, Josephinenstr. 11  
u. Schäferstr. 77, 1. Zuck. (R. Tab.)  
59115b

**Puppenwagen-Ausverkauf**  
kleine Brüdergasse 19, 1. 158850b

**Puppenwag. u. Fahrstuhl.**  
große Auswahl, billige Preise.  
Reparaturen schnell und billigst.  
J. Hirschfelder,  
Luisenstraße Nr. 32, 2. Hof.  
5-679b

**Nähmaschinen, neu, hocharm.,**  
geräuschlos, kauft man mit 5 Jahre  
schrift. Gar. f. 45 Mk., gute geb. f.  
15 Mk. Frühlingstr. 18, vt. Pischel.  
59120b

**Schneider-Nähmasch., gut wie**  
neu, Comm.- u. Winterberg bill.  
zu verk. Salzgasse 4, p. lfo. 13141

**Nähmaschinen,**  
neue und gute gebrauchte, besgl.  
Wringmaschinen kauft man am  
besten d. Carl Köhler, Arnold-  
straße 8, 1., fr. Markshausstr. 37.

Nähmaschine, g. neu, hocharmig,  
mit allem Zubehör wegen Todesfall  
ganz billig zu verkaufen Scheff-  
straße 17, 4. Et. Steidl. 19

**Einger-Nähmaschine**  
steht billig zum Verkauf Lindenau-  
straße 11 b. Hausmeister. 25e

**Nähmaschine** 40f  
zu verk. Knauffstraße 42, 4. Et. r.

**Weihnachts-Kepfel**  
empf. Wiederverkäufer billigt  
Schiffe, Hauptmarktstraße. 18982f

**Harmoniums**  
für Schule und Salon vert. billig  
W. Wied. Pflanzstr. 29, vt. 158881

**30 Schock Eibertannen**  
u. 20 Schock schöne große Fichten  
sind im Ganzen u. Einzelnen bill.  
zu verkaufen Moritz-Weg, früher  
Botanischer Garten. 12920

**Diester.**  
Gr. pracht. Canvas-Diester,  
z. Weib.-Weich. f. geig., billig  
u. Gewicht Bund 50 u. 60 Pf.  
zu verkaufen nur Markt-  
gasse 6, 1. r. 13003

**Verkauf.**  
Verkaufe mein D. R.-G.-M.  
96547 (Artikel der Schreibwaren-  
branche). C. Herten unter „E 140“  
an die Expedition d. Bl. 13185

**Christbäume**  
im Einzelnen und Schodweise zu ver-  
kaufen Neukad., Albertstr. 8.

**Christbäume,**  
4 bis 6 Schock Fichten (bayer.) f.  
billig zu verkaufen. Ad. Jähmig,  
Kleiner Kirchstraße 42. 13183

**Christbäume!** 13019  
50 Schock Tannen und Fichten sind  
noch billig abzugeben. Müllers  
Marktstraße, Schandauerstr. 82.

**Paß. Weihnachtsgeheimt.**  
Ein Kunstwerk (Polypen) billig  
zu verkaufen in Radebeul, Radiger-  
straße Nr. 4. Betters. 18

**Christbäume.**  
Primo-Quare, sind im Schock und  
einzel abzugeben hinter der Jäger-  
Gasse. 13204

**Billige Puppen sind zu verkaufen**  
Zriefenerstraße 18, 4. Et. 1. 42

Eine 140er große Blüschampe bill.  
für 15 Mark zu verkaufen Grohs-  
hainerstraße 98, im Bildergeschäft.  
59306p

**Franz. Billard**  
f. ein. Fide, compl., modern, wie  
neu, sehr billig zu verkaufen Düren-  
straße 56, Hof links. 28

**5-6 Schock**  
Tannen zu verkaufen Lindenau-  
str. 23, Hinterh. 3. Reubert. 10b

**Gelegenheitskäufe.** 13070  
Schwarzgoldene Herren- u. Damen-  
uhren, echte Ketten, Ringe, Arms-  
bänder, Cpernglöser, Kuchentisch,  
Photographische Apparate, besser.  
Nollern usw. billig zu verkaufen.  
Ziegelstraße 39, bei R. Hoffmann.

**Glashütter Uhr,**  
Repetir-Uhren,  
18kr. Harf. Gold, Brillant,  
Ringe, bis. Ohreringe billig u.  
vert. Algersstr. 39 b. Hoffmann. 133

**Pracht. Smyrna-Teppiche,**  
große Teppiche sind Sportbill. zu ver-  
kaufen 2 Pflanzgasse 2. 159314

1 Paar Tigerfüßen billig zu verk.  
Knauffstraße 91, 6. 4. links. 39f

**Ein Hund**  
Kott, Forterrier, echt engl. Rasse,  
nachham, verkauft bei Rathgarren-  
straße Nr. 12. 31

Stenografie-Maschinen, Seite 7



**Klassiker- \* \* \***  
**\* \* \* Bibliothek**  
 antiquarisch zu kaufen gef. Off.  
 mit Preis u. Angabe der Bände  
 unt. N. 101 (Syl. d. Bl. erb. 17)

**Die besten Preise**  
 f. alle getr. Kleider, Uniform,  
 J. Kretsch, Schuhmachergasse 12.  
 Auf Wunsch komme ins Haus.  
 5458

**Kaufe** sehr getr. Kleidung, Betten,  
 Wäsche, Leibhausschneid. z.  
 E. Hanko, Jacobstraße 1, dt. 54587

**Doppelpulte,**  
 Schreibische, Zettel, Stühle,  
 Heften, Copierp. kauft u.  
 v. W. Jacobi, Brühlstr. 10, 12888

**Geb. Glascheiben**  
 ungef. 100 mal 200, zu kaufen gef.  
 Heutstraße 8, Def. 151

**Geb. Schanfeld**  
 in der Werkstatt, all. Eisen kauft  
 u. halt ab Grüns, Reipenstraße 7, d.

**Stellen finden:**  
**Stadt-  
 Reisender,**  
 in der Werkzeug- und Werkzeug-  
 machin. Branche durchaus bewand.,  
 welcher die Klempner-, Schlosser-,  
 Mechaniker- und Schmied-Kundsch.  
 den Dresden und Umgegend genau  
 kennt, per 1. Januar 1899 oder spät.  
 gesucht. Offerten mit Zeugnissen u.  
 Photographie unter „P. 369“ Filial-  
 Exped. Marienstr. 23 erb.

**Intelligente Leute**  
 zum Betrieb eines neuen gef. Geschäft.  
 gef. Artikel gef. gesucht Heut-  
 straße 16, L. r. 12790

**5 bis 10 Wirt. Mr.**  
 gegen hohe Vergütung u. Sicherheit,  
 zur Vergrößer. des Geschäft. einzu-  
 treten. Kost u. Logis a. W. im Hause.  
 Off. angenehm u. dauernd. Off. u.  
 „M. 11 12264“ Exped. d. Bl. 12266

**Vertreter**  
 sucht die  
**Erste Deutsche  
 Billardsfabrik**  
 F. Furstwenger Sohn,  
 Mainz. 13011

**Gardinen-  
 Branche.**  
 Für feines Special-Geschäft  
 wird auf 1. April 1899 oder  
 früher

**L. Verkäufer**  
 gegen hohen Gehalt gesucht.  
 Derselbe muß im Special-  
 Gardinen-Gewerbe mit Erfolg  
 thätig gewesen und hervor-  
 ragender Schauspieler-Decor-  
 ateur sein. Beliebigste  
 Herren wollen ihre Offerte  
 mit Zeugnissen u. Photographie  
 senden unter „S. D. 4232“  
 an Rudolf Mosse in  
 Stuttgart. 50022

**Maschinen-  
 Schlosser**  
 59149  
 gesucht  
 für den Strickmaschinenbau.  
 Thür. Maschinen- und Möbe-  
 lfabrik, A.-S.,  
 vorm. Gust. Walter & Co.,  
 Mühlhausen in Thür.  
 Schuhmacher, gute Damen-  
 arbeiter sucht Otto Hunger,  
 Wölkstraße 2. 26

**Buchhandlungs-Reisende**  
 für den Betrieb des neuen „Bürger-  
 lichen Geschäftes“, besonders gut  
 ausgek., billige u. ganz concurrenz-  
 lose Ausgabe, sofort gesucht. Hoher  
 Verdienst. Außerdem patriotische  
 Werte, billige u. theurer. Offert.  
 unt. „S. R. 15“ lagernd Postamt 68,  
 Berlin. 13083

**Maschinenschlosser**  
 gef. Maschinenfabr. Reipenstr. 4.  
 99f

**Lüchtige Inspectoren**  
 von alt. d. d. Lebend. Volk- u. Kinderverf.-Gesellsch.  
 für Sachsen unt. gütst. Beding. gesucht. West. Off. an  
 H. Hoffmann, Dresden, Al. Brüdergasse 13, dt. 59049

**Packer**  
 Gewissenhaften  
 13272  
**Saupe & Busch, Madebenl.**  
 zuverlässiger Zimmerer  
 wird gesucht Dresden, Tölpelner-  
 straße Nr. 66. 109f

**Lüchtiger  
 Gasglühlicht-Monteur**  
 gef. Marienstraße 20. 37

**Schmiedelehrlings-  
 Gesuch.**  
 Ein junger Mensch, welcher Lust  
 hat, das Schmiedehandwerk zu er-  
 lernen, findet ohne Lehrgeld  
 gutes Unterkommen bei dem  
 Schmiedemeister K. Köhler in  
 Kesselsdorf bei Dresden. 13262

**Laufbursche**  
 14 bis 15 Jahre, sofort gef. „Mora-  
 drogerie, Lindenau, Geob. Berthel.  
 Größerer Schulnahe gef. such.  
 Zwingerstr. 23, 2. Handbuchgeschäft. d.

**Ein Vermögen**  
 kann sich jeder thätige Buchhand-  
 lungsbetreibende verdienen, der unser  
 soeben erschienenen Prachtwerk  
**Bismarck-Album**  
 mit der Gratisangabe 12082

**Bismarck-Memoiren**  
 betriebl. kein Werk hat jeht eine  
 gleiche Absatzfähigkeit. Wir zahlen  
 Provisionen von noch nie dage-  
 wesener Höhe. Man wende sich  
 sogleich an die Geschäftsstelle des  
 Bismarck-Museums, Perle W.,  
 Wilhelmstraße Nr. 44.

**Schmiedegeselle**  
 guter Aufbeschläger, für dauernde  
 Winterarbeit bei hohem Lohn  
 sofort gesucht. K. Köhler in  
 Kesselsdorf bei Dresden. 13263

**J. Schlosser od. Mechaniker.**  
 Auftr. v. Maschinenart. sof. zu verg.  
 Hoff. f. f. Anf. Off. u. „S. 172“ Gr.

**Zaubere Person**  
 zum Mitbringen gesucht Albrecht-  
 straße 17, Milchgeschäft. 46

**Lüchtiger Schlosser**  
 a. Geländer gef. Marienstraße 41. 145  
 Ein tüchtiger selbstständiger

**Körperbauer**  
 sofort gef. Fahrradfabrik „Saxonia“,  
 Dr.-Lobian, Lindenstraße 7. 1082

**Maschinenmeister**  
 für Steinwand wird per sofort gef.  
 Ammonstraße Nr. 41. 13268

**Buchbinder**  
 und 1 Arbeitsbursche sofort  
 gesucht. G. A. Grützm. Rat. Spä-  
 buchbinder, Al. Reipenstraße 4.

**Markthelfer**  
 gesucht. Nur solche, welche schon  
 Markthelfer waren, wollen sich  
 Montag Nachm. 6—7 od. Dienstag  
 Vorm. 10—11 Uhr meld. L. Gross-  
 mann, Wettinerstr. 10, L. 66. 503

**Werkführer**  
 per 15. Januar gesucht. Berthe  
 Offerten unter „S. 437“ an die  
 Filiale König-Johannstr. 2 erb.

**Tücht. Metalldrücker**  
 ver sofort gef. Carl Dohmann,  
 Daumweg 2c. 59231

**Schuhmachergehilfe,**  
 guter Mittelarbeiter, wird gef. such.  
 Schölerstraße 30, 4. Etage. 19b

**Für Schuhmacher.**  
 Eine Schlafstelle mit Platz kleine  
 Brühlstraße Nr. 10, 2. Et. 14b

**Tischler**  
 43f  
 zur Aush. gef. Adolphstr. 7, 1. Etage.  
 Junger Gärtner wird zur Er-  
 leuchtung der Binderei gef. such.  
 Bahnhofsstraße 6, Blumengeschäft. 1309

**Bäcker, geb. Soldat**  
 sucht Aushilfe in Weinbieren oder  
 feste Stellung. Offert. erbeten an  
 H. P. Brühlstr. 49. 8b

**Kräftiger Mann, 30 Jahre, sucht**  
 Beschäftigung als Aushilfe. Off. unt.  
 „S. 119“ Fil. Martin-Lutherstr. 10

**Für unser kaufmännisches Bureau**  
 suchen wir sofort oder per  
 1. Januar 1899 einen 18258

**Lehrling.**  
 Cartonnagen-Maschinenfabrik,  
 Bautzen.  
 Kräftiger Schulnahe  
 gef. gef. Postamtstr. 39, 1. 50

**Cartonnagen-Maschinenfabrik,  
 Bautzen.**  
 Kräftiger Schulnahe  
 gef. gef. Postamtstr. 39, 1. 50

**Presserinnen**  
 gesucht Wettinerstraße 30. 59821b

**Aufwartung.**  
 Für den ganzen Tag wird ein  
 junges Mädchen gef. such. Bläserstr.  
 62, Kleinnegisch. 13243

**Kräft. 16jähr. Mädchen,**  
 welsch, zu Hause schlafen kann, sofort  
 für den ganzen Tag als Aufwart.  
 gef. Markt. 17, 2. Richter. 56

**Gesucht**  
 eine saubere Person zur Aufwartung  
 für halben oder ganzen Tag 12b  
 Zwingerstraße 11, 1. Et. z.

**Aufwartung**  
 400f  
 sof. für den ganzen Tag gef. such.  
 Wohn welsch, 7 Mr. ohne Kost, Waisen-  
 hausstr. 15, dt. u. Schillingstr. 24b

**Aufwartung**  
 gef. such. Altonastraße 17, 2. Et. rechts.  
 Suche für jeden Dienstag eine  
**zub. W. W. W. W.**  
 Aufwart. für den ganz. Tag gef.  
 Altonastraße 6, part. 42m

**Unst. Dienstmädchen**  
 in. Gr. d. j. einz. Herrsch. gef. zum  
 7—6 Uhr Marienstraße 55, v. l. 12973

**Hausmädchen**  
 mit guten Zeugnissen wird wegen  
 Veranlassung des bisherigen zu ein-  
 zelner Herrschaft per 15. Decem-  
 ber gef. Reipenstraße 21, 2. Et. r. 38

**Hausm., 1. Jan., auch früh, in 4**  
 Stelle gef. Postamtstr. 66, l. l. 41

**Hausmädchen zu einz. Herr-  
 schaft in sehr gute Stelle sucht**  
 Fr. Müller, Am See 29, 2. 1290p

**2 große Hausburichen,  
 1 große Bierangeber,**  
 Kellnerinnen, auch Kellnerin,  
 10 Köchinnen, 2 Bed. u. Küchenm.,  
 10 Stabmännern, Drehscheibe 2, 43

**Kellnerin,  
 Kellnerin-Aufwärterin,  
 Kellnermännchen,  
 Zimmermännchen**  
 sucht Altonastr. 10, 2. Et. r. 38

**Hausmädchen**  
 oder Aushilfe wegen Veranlassung  
 sofort gef. Schillingstr. 24, 2. Et. r.  
 Altonastraße Nr. 25. 13269

**Haus- u. Küchenmädchen find. sof.**  
 Stelle Altonastr. 55, part. 29b

**Crucifixes, 16jähr. Mädchen**  
 wird zu einem jährigen Kinde mit  
 in leichter Hausarbeit als zweites  
 Hausmädchen aushilfsweise bis zum  
 1. Februar sofort gef. such. König-  
 Johannstraße 11, 2. Et. links. 9c

**Knechte, Mägde!**  
 2 Hausknechte f. Neu. sucht Fr.  
 Reipenstr. 11, 2. Et. links. 9c

**Größeres Schulmädchen**  
 für einige Stunden Nachm. gef. such.  
 Reipenstraße 8. 48

**Schulmädchen gef. Konten-  
 str. 62, 66, part. Wächter. 64m**

**Schulmädchen**  
 für die Nachmittagsstunden zur Be-  
 aufsichtigung von Kindern sof. gef.  
 Schillingstr. 29, part. rechts. 111p

**Schulmädchen für Kind gef. such.**  
 Altonastraße 11, 4. l. Et. 9b

**Stellen suchen.**  
 Hausmädchen f. Restaur. f. Stelle  
 zum 15. Dec. od. 1. Januar. Off.  
 Altonastraße 13, 2. Frau Bolter. 101f

**Ein Frau sucht mehr Wäsche zu**  
 waschen. Offert. erbet. unt. „S. 11“  
 Fil. Altonastr. Schillingstr. 14. 11b3

**Ein junger Mann, groß u. kräft.,**  
 21 Jahre alt, sucht Stellung als  
**Wartbefeher**  
 od. dergl. Geld. ist studienfähig u.  
 versteht mit Pferden umzugehen.  
 Offert. erbeten an W. Lucas,  
 Bergstraße 49, 1. Etage. 9b

**Junger Bauhölzer**  
 sucht dauernde Stelle. Berthe Off.  
 erbet. unt. „S. 263“ Fil. Postplatz. d

**Zu vermieten**  
**Altona,**  
 Wolltestraße 11,  
 unweit der Pferdebahn, sind zwei  
 Logis mit je 2 Z., K., A. u. Bad.,  
 Wasser, sofort an erkänd. Leute  
 zu verm. Preis 320 u. 335 Mr.

**Zu vermieten**  
 In Villa Vorbarockstraße 16, 2.,  
 ist an einzelne Leute eine kleine  
 sonnige Mansarden-Wohnung sof.  
 oder später zu vermieten. 59008f

**Grünerstrasse 19**  
 ist die 1. Etage, passend für Wohnung mit Geschäftszwecken, sich  
 auch vortrefflich für Ärzte und Rechtsanwälte eignend, für Ostern  
 1899 zu vermieten.

**Capitalien**  
**1500 Mark**  
 sucht ein alleinlebender Witwer  
 über gegen 5 Proc. und 100 Mr.  
 Dammum auf ein Jahr. Agenten  
 verben. Offert. unt. „S. 794“  
 „Anwaltskanzlei“ Dresden. 12920

**Sch. Wohnungen**  
 u. Parterre-Zuschende erhalten  
 kostenlos ausführliche Prospekt.  
 Wilhelm Hirsch, Naunheim 100

**200—300 Mark**  
 werden von streng redem Geschäft-  
 mann auf ein halbes Jahr sofort  
 zur Erweiterung des Geschäft. zu  
 leihen gesucht. Gute Zinsen u.  
 mehrfache Sicherheit. Berthe Off.  
 unt. „S. 210“ Fil. Loban. 10c

**Wem. Mädch. 6. bring. u. r. Teil.**  
 v. 40 Mr. g. h. Anf. u. p. Rückzahl.  
 Off. unt. „S. 150“ Fil. Gotta. 31a

**300 Mark**  
 geg. pünktl. Wsch., auch geg. Wech.  
 Off. u. „S. 379“ Fil. Marienstr. 38

**75 Mark**  
 gegen Accept u. 20 Mr. Dammum  
 auf 3 Monate? Offert. erb. unter  
 „S. 755“ Hauptpostlager.

**Diverse**  
**Für Hausfrauen!**  
 Betten werden auf u. gründl. ge-  
 reinigt in d. Engeln. Dampf-Bett-  
 feder-Reinigungs-Anst. Neugasse 17, 11

**Fracks,**  
 sch. Mod.-Anzüge, Schilde-  
 verleiht u. verkauft W. Zirm,  
 Schneidernstr., Webergasse 13, 2.

**Fracks,**  
 sch. Mod.-Anzüge, Schilde-  
 verleiht u. verkauft W. Zirm,  
 Schneidernstr., Webergasse 13, 2.

**Winterpaletots,**  
 elegant, schwarz u. dunkel, ver-  
 leiht u. verk. Zirm, Schneidern-  
 str., Webergasse 13, 2. 12963

**Familien-Pensionat.**  
 In einer Pastorenfamilie auf  
 dem Lande, nahe Dresden, finden  
 junge Mädchen u. Frauen, bei  
 häuslicher od. f. Kräftig. die  
 Gesundh. freundl. Aufnahme.  
 Gegenf. Preise mögl. sehr  
 in Sprachen, Lit., Musik, Violin,  
 Convers. Preise mögl. sehr  
 Ref. gef. Off. unt. „S. 1212“  
 bei die Exp. d. Bl. 1212b

**Damen- und Kinderkleider**  
 werden gutgehend billig angefertigt  
 Ammonstraße 71, 1. Et. 12964

**Ein großer Garten,**  
 ist zur Benutzung der Weihnachts-  
 woche für eine Niederlage v. Christ-  
 bäumen zu vermieten. Näheres  
 Marktgrabenstraße 17, part. 59230

**Ziehmuster**  
 sucht ein Kind in liebevol. Pflege zu  
 nehmen. Beste Empfeh. Ref. u. S.  
 Pieschen, Reipenstraße 14, 1. A. M.

**Verloren.**  
 Rängliche  
**Granatbroche**  
 auf dem Wege vom Steudt nach der  
 Johannesstraße Freitag Abend ver-  
 loren. Gegen Belohnung abzugeben  
 in der Exped. d. Blattes. 2

**Verloren**  
 brauner Rutschhandschuh, mit Pelz  
 gefüttert. Gegen gute Belohn. ab-  
 zugeben Bühlstraße 65, Comp. 15

**Verloren**  
 Eine Brille in Futteral ist Don-  
 nerstag Abend von Kammerer bis  
 Marktgrabenstr. verl. worden. Gegen  
 Bel. abzug. Ramengasse 28, part.

**Verloren**  
 Sonnabend Ab. v. Schillingstr. nach  
 Friederichstr. Port. m. 20 Mr. wei.  
 Abzug. Polizeiamt Schillingstr. 111

**Verloren**  
 Am 10. d. M. Abends 6 Uhr  
 wurde in Plauen, Wienerstr., eine  
**braune Bagenbrücke**  
 gefunden. Abzugeben Altonastr.  
 Nr. 10, bei Rosen. 27

**Verloren**  
 Sonnabend Abend in der S. Straße  
 auf meinem Abendisch liegen gef. such.  
 G. Schillingstr. 21, 2. Et. links.  
 Bismarckstr. 21. 58b

**Verloren**  
 Sonnabend Abend in der S. Straße  
 auf meinem Abendisch liegen gef. such.  
 G. Schillingstr. 21, 2. Et. links.  
 Bismarckstr. 21. 58b

**Verloren**  
 Sonnabend Abend in der S. Straße  
 auf meinem Abendisch liegen gef. such.  
 G. Schillingstr. 21, 2. Et. links.  
 Bismarckstr. 21. 58b

**Verloren**  
 Sonnabend Abend in der S. Straße  
 auf meinem Abendisch liegen gef. such.  
 G. Schillingstr. 21, 2. Et. links.  
 Bismarckstr. 21. 58b

**Verloren**  
 Sonnabend Abend in der S. Straße  
 auf meinem Abendisch liegen gef. such.  
 G. Schillingstr. 21, 2. Et. links.  
 Bismarckstr. 21. 58b

**Verloren**  
 Sonnabend Abend in der S. Straße  
 auf meinem Abendisch liegen gef. such.  
 G. Schillingstr. 21, 2. Et. links.  
 Bismarckstr. 21. 58b

**Verloren**  
 Sonnabend Abend in der S. Straße  
 auf meinem Abendisch liegen gef. such.  
 G. Schillingstr. 21, 2. Et. links.  
 Bismarckstr. 21. 58b

**Verloren**  
 Sonnabend Abend in der S. Straße  
 auf meinem Abendisch liegen gef. such.  
 G. Schillingstr. 21, 2. Et. links.  
 Bismarckstr. 21. 58b

Neueste Nachrichten.  
 Nr. 348. Dienstag den 18. September. Seite 8.



Von geistigen Störungen.

Eine Studie von Alfred Friedmann.

(Nachdruck verboten.)

Es wird immer für den geistig normal entwickelten Menschen eine be- lebende Beschäftigung sein, sich mit den Leistungen des menschlichen Geistes zu beschäftigen.

In neuerer Zeit haben Cesare Lombroso, H. v. Krafft-Ebing, Max Koeber und Andere über geistige Störungen geschrieben. Über über den neuesten Forschungen überholt man oft, daß schon vergangene Zeiten Vieles erkannten, was wir so recht eigentlich unsere Entdeckungen nennen.

Es ist eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Die Sinne, in ihren normalen Funktionen geteilt, so empfängt der Mensch ein falsches Weltbild. Schon 1826 schrieb Johann Müller über die phantastischen Gesichtsercheinungen. 1837 machte Dr. Hagen's Schrift "Die Sinnesstörungen" Aufsehen. Sebastian Kuf, Caplan der k. k. Theresianischen Anstalt zu Pest, schrieb ein dünnes, aber merkwürdiges Büchlein: "Die Delirien, Visionen und Hallucinationen." Dahin gehören auch die Phantasien und die Träume. Sie folgen nicht immer dem sonst aufsteigenden, notwendigen Wege, sie entstehen durch wohl nie von außen kommenden, notwendigen Wege, sie entstehen durch wohl nie von außen kommenden, notwendigen Wege.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Wie es eine irrtümliche Vorstellung, daß die Denkfähigkeit des Menschen über die notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält. Sind diese über notwendigen Wege von außen, durch die Sinne, erhält.

Die Medea des Dichters ruft aus, nach langem inneren Kampf: „Die Vernunft vermag nicht die Wuth zu bezwingen, verflüchte, Unglückliche, aus Deiner Brust die loderbende Flamme, so Du kannst! Aber wider meinen Willen reißt mich eine unbekannte Macht dahin! Ich sehr, blicke das Gute und folge dem Schicksale.“

Shakespeare's Othello spricht: „An mir ist etwas, das meinen Fleher tadelt; doch so trostlos ist dieser Fleher, daß er des Tadel's spottet.“ Schon bei Euripides ruft die wahnsinnige Medea: „Verhülle mir mein Haupt; ich schau' mich nicht, was spricht mein Mund!“

So phantasiert auch Macbeth über seine That. Die dichterische Begeisterung mag in jungen Jahren den Menschen überkommen, wie ein Hauch Gottes. „Nimm das Werk“, sagt Erasm Schulte (Wagant'sche Rede, 1818), „das im Herzen des Dichters die Gottheit dichtet.“

Gerhard Meißner meint, diese Begeisterung sei ein Tagewort im Geiste des Sängers, er weiß nicht, woher sie kommt, er empfängt seine Ideen unwillkürlich, ungerufen, gleichsam von oben. Dichter sind in der Stunde der Weisheit Priester des Höchsten, in ungeweihten Stunden aber ist jeder ein armer Sünder.“

Kommt nun die Muse mit ihrem Weisheits nicht mehr von selbst, bleibt der Hauch Gottes dem alternden oder überbürdeten Sänger aus — so greift er zu Gewaltmitteln, zu Weisungen, zum Rausch, zur Rast — und deshalb sehen wir so viele Dichter im Wahnsinn erben.

Auch der berühmte Zwendberg hatte seinen dionysischen Zustand. „Das Leben eines Menschen“, sagt er, „kommt von außen ins Ohr; das Leben eines Engels oder eines Geistes aber entsteht zuerst im Denken des Menschen.“ Er bekennt, daß er all das Ueberirdische, das er in seinen Hallucinationen gesehen, nicht immer mit den Augen des Leibes, sondern des Geistes sah.

Selbst Goethe, als er jene Erscheinung, auf dem Wege von Straßburg nach Drusenheim reisend, hatte, sagt daselbe — er sah mit innerlichem Gesichte.

Raphael Anker, daß er sich bei der Selbstenbeobachtung vollendet schöner Formen zu seinen Bildern seiner Ideen bedient habe, die oft physisch und ganz unwillkürlich vor seiner Seele auftauchten.

Auch Frau Angelica da Niesole malte mehr Visionen als Wirklichkeiten. Valerina sagt von seinen besten Compositionen, daß er sie singenden Engeln vorgelesen habe.

Renan schreibt oft, daß er, wenn er wolle, Gespenster sehe — Gespenster seines künftigen Wahnsinns. „Ich fürchte mich nicht im Mindesten vor ihnen“, sagte er einst.

Und Körner antwortete ihm: „Du fürchtest dich nur deshalb nicht vor ihnen, weil du sie selbst schaffst.“

Von Köster erzählt Vogt: „Er sah oft mit abwesender Seele und ohne alle Theilnahme in der Gesellschaft, die Augen unbeweglich und starr zur Erde gerichtet. Ganz in sich versunken, sah er nur seinen dionysischen Vorstellungen zu und hörte nichts, wenn man ihn ansprach.“

So berichtet man auch von Dante und Keil. Auf diesem Weg liegt Wahnsinn, den will ich flehen! sagt König Lear. Aber bei Wenigen reicht das Wollen aus. Der Mensch schreitet aus Gewohnheit, aus innerem Willen auf gewöhnlichen oder außergewöhnlichen Pfaden fort — wenn er auch den Abgrund sieht, dahin sie führen. Wohl giebt es Wahnsinnsvorstellungen, die nicht hinunter, sondern hinauf geleiten. Von ihnen gilt das alte Wieland'sche Spruch: „Ein Wahnsinn, der mich beglückt, ist eine Wahrheit werth, die mich zu Boden drückt.“

„Aber die meisten Wahnsinnsvorstellungen lassen auf einen ungesunden Boden schließen, dem sie entwachsen. Dann möchten wir ihnen entfliehen; doch sie wachen in unserem Schlaf, und mit Shakespeare's König Lear's möchten wir rufen: „O, schließ meine Augen mit sich auch die Gedanken zu!“

Aus dem Kranken wird leicht der Verbrecher. Und das ist der Fortschritt auf dem Gebiete dieser vielen mühsam erscheinenden Untersuchungen, daß die Rechtspflege und die Heilkunde sich vertheiligt haben, daß man den Verbrecher erst auf seinen geistig zurechnungsunfähigen Zustand untersucht, und daß nicht immer das Justizhaus, sondern meist das Irrenhaus das Ende ist.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Herr Eduard Streicher, A. d. Kreuzstraße 1 verkauft für die kleine Welt Prof. Dr. H. Müller, z. B. die beiden Ringkämpfer usw. Auch für jede praktische Hausfrau hat derselbe eine Allzweckgarneitur von vier Gegenständen für nur 1 Mk. (in vielen Ausstellungen prämiirt). Dieser Hinweis dürfte vielen Lesern erwünscht sein.

Robert Süß,

Papierhandlung und Buchbinderei, Dresden-A., Marschallstr. 19. Dresden-A.

Grosses Lager in Galanterie- und Lederwaren, Brief-, Schreib- und Werkpapieren, Gratulationskarten, Luxusartikel, Reichhaltige Auswahl aller Contor- u. Schulartikel.

Anfertigung von Contobüchern, sowie Ausführung aller Buchbinderarbeiten zu billigen Preisen. 12778 Verkauf en gros und en detail. — Prompte Bedienung.

Anfertigung von Contobüchern, sowie Ausführung aller Buchbinderarbeiten zu billigen Preisen. 12778 Verkauf en gros und en detail. — Prompte Bedienung.

DR. MED. BOHM'S KUR-ANSTALT DRESDEN A. Christian-Str. 25. Massage, Heilgymnastik, Einpackungen, Dampfbäder, elektrische Bäder.

Die Margarine-Werke W. Bornheim & Schanzleh

Köln-Ehrenfeld liefern nur bessere resp. allerfeinste Sorten Margarine

und ist die Erzeugung geringer minderwerthiger Qualitäten grundsätzlich stets ausgeschlossen gewesen.

Die Consumenten werden gebeten, bei Einkäufen genau auf die Firma zu achten, welche auf jedem Gefäss verzeichnet ist. Vertreter: Julius Thum, Dresden.

Sächsischer Malzkaffee

Schlaf patent auf Koppels Patentsofa. Nur bewährte Systeme. Schlafdivan, zusammenlegbar, mit verstellbarem Kopfteil, Spiralsboden, nebst eleg. Divanbette Mk. 20.

Faulenzer, einzig bewährter, fünfsach preisgekrönter Fauteuil, jede Lage annehmend und festhaltend, höchster Comfort.

Paul Koppel, Marschallstrasse 28, früher Birnaischstr. 39. Stühle, Rohr- u. Bambusmöbel.

„Ach Gertrud“, meinte das bescheidene Heimchen, „Du kannst ja Alles viel besser als ich, das weiß ich bestimmt.“

„Siehst Du, er heirathet sie doch“, rief Erna. „Wir haben es schon lange gemerkt, Robert, daß Du in sie verliebt warst. Nicht wahr, Jse?“

„Ja, aber wir wußten nicht, ob man sich heirathet, wenn man es ist“, bemerkte Jse.

„Es ist kein glänzendes Loos, das ich Deiner Schwester fürs Erste bieten kann“, sagte Wambel zu Jse. „Nur ein bescheidenes Häuschen und ein geringes Einkommen, das ich Alles, was ich besitze.“

Seine Braut schmiegte sich innig an ihn. „Ich habe ja Dich, Liebster, und damit mein Glück“, flüsterte sie ihm leise zu.

„Du willst!“ versetzte Jse nekend, „ich bin kein kleines Mädchen mehr, da ich einen halben Kopf größer bin als Du.“

„Aber“, hatte Tante Dora gesagt, „es ist kein Grund, Deine Verlobung mit Robert noch länger geheim zu halten. Gertrud bleibt jetzt zu Hause, es geht Deiner Mutter viel besser, und ich werde in Zukunft mehr bei ihr sein. Schreibe Deinem Bräutigam, daß er so bald wie möglich kommt und bei Jse und Deiner guten Mutter um Dich wirbt.“

„Und so geschah es denn auch: Wambel kam gleich nach Weihnachten, er saute Frau v. Brenten, daß sie sich schon lange innig liebten, aber nicht davon sprechen mochten, weil Heimchen sich verpflichtet gefühlt, bei der Mutter in ihrem leidenden Zustande zu bleiben.“

Die Geschwister äußerten ihre Freude über das frohe Ereigniß in sehr verschiedener Art. Jse drückte dem neuen Bruder herzlich die Hand und sagte: „Ich vertraue Dir unser Schwesterchen gern an, lieber Robert, ich weiß, daß Du ihrer werth bist und sie sehr glücklich machen wirst.“

Gertrud umarmte die junge, strahlende Braut und flüsterte ihr zu, wie froh sie ihr Hergensbund machte. „Wenn ich Dich nur ersähen lenkte“, fügte sie etwas ängstlich hinzu, „ich bin lange nicht so praktisch und hausmütterlich beanlagt.“

„Nein, das ist mir zu toll“, schrie er, im Zimmer auf und ab laufend, „das geht mir über den Späß! So jung und schon so verborben; ich drücke mich lieber, um den Unsinn nicht länger anhören zu müssen!“

„Du mußt uns aber schrecklich lieben“, setzte Jse hinzu. „Rein, das ist mir zu toll“, schrie er, im Zimmer auf und ab laufend, „das geht mir über den Späß! So jung und schon so verborben; ich drücke mich lieber, um den Unsinn nicht länger anhören zu müssen!“

„Du mußt uns aber schrecklich lieben“, setzte Jse hinzu. „Rein, das ist mir zu toll“, schrie er, im Zimmer auf und ab laufend, „das geht mir über den Späß! So jung und schon so verborben; ich drücke mich lieber, um den Unsinn nicht länger anhören zu müssen!“

„Du mußt uns aber schrecklich lieben“, setzte Jse hinzu. „Rein, das ist mir zu toll“, schrie er, im Zimmer auf und ab laufend, „das geht mir über den Späß! So jung und schon so verborben; ich drücke mich lieber, um den Unsinn nicht länger anhören zu müssen!“

Amis Brod.

Familienroman von Herbert Müllert (G. v. Schlippenbach). (21. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Tante Dora blieb bei Frau v. Brenten, während die jungen Mädchen den beiden ältesten Geschwistern zum Bahnhof entgegen gingen. Die Badecur in Rehme hatte der Kranken wunderbar gut getan, sie war fast befreit von ihren Schmerzen und konnte besser gehen. Sie sah frischer aus, und heute lag ein Ausdruck tieferer Glückseligkeit auf ihrem feinen Gesicht.

Sie sah auf ihrem Stuhl am Fenster, ihre dunklen, noch immer schönen Augen ruhten auf den Bildern ihrer Kinder, die vor ihr an der Wand hingen. Wie freute sie sich, Gertrud und Jse wiederzusehen, ihren Kellern besonders, den sie zwei lange Jahre entbehrt, der ihr in der frühesten Zeit ihres Lebens Stütze und Halt gewesen war. Auch an Egon dachte die Mutter mit einem stillen Gebet, sie ahnte nicht, wie weit ihn sein Leichtsinn fortgerissen, die Liebe ihrer Kinder hatte es ihr verheimlicht. Ihr kleiner Wally, der ihr so früh genommen, ruhte nun schon zwei Jahre auf dem Friedhof, sie wußte das zarte Kind wohlgeborgen im ewigen Vaterhause und sehnte ihn nicht zurück auf diese Erde, wo er so viel gelitten.

Der strahlende Glanz der Weihnachtskerzen spiegelte sich in



# Sächsische Handelsbank

Actien-Capital: Mark 9000 000,

wovon Mark 5250 000 eingezahlt.

Wir vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen auf Depositenbuch

bei täglicher Verfügung . . . 3 3/4 % Zinsen p. a.  
 bei einmonatlicher Kündigung . . . 4 % Zinsen p. a.  
 bei dreimonatlicher Kündigung . . . 4 1/2 % Zinsen p. a.

Wir empfehlen uns ferner

zum An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,  
 zur Annahme offener und geschlossener Depots,  
 zur Gewährung von Darlehen auf Werthpapiere,  
 zur Gewährung von Darlehen auf andere Sicherheiten,  
 zur Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen,  
 zur Discontirung von Wechseln und Eröffnung von laufenden Rechnungen.

**Sächsische Handelsbank,**  
 Seestrasse 7. 12225



**Weihnachts- und Fest-Geschenke**  
 in jeder Preislage.  
 Anfertigung von 11406

**Ehrengaben, Diplomen etc.**  
 Aparte, elegante

**Fächer**  
 zu allen Dressen.

**Neuheiten.**  
**Pierre de Strass**  
 in echter Gold-Fassung.  
 Ohrringe, Broschen, Gürtel und Schnallen.

**Friedr. Pachtmann**  
 Hoflieferant  
 Sr. Majestät des Königs  
**Schlossstr.**  
 Kataloge gratis.



**Schladitz-Räder.**  
 Gloria-Fahrradhallen  
 Kurt Promnitz,  
 Dresden, Victoriastraße 5.

## Sächsische Bodencreditanstalt in Dresden.

Die Einlösung der am 2. Januar 1899 fälligen Rindscoupons unserer Hypothekendarlehen Serie II erfolgt vom 15. December d. J. an in Dresden bei unserer Gesellschaftskasse König. Johann-Strasse 5, bei der Sächsischen Bank zu Dresden, Dresdner Bank, sowie an den sonstigen bekannten Pfandbrief-Verkaufsstellen.  
 Dresden, im December 1898. 12254

## Sächsische Bodencreditanstalt

**Herren - Aermelwesten**  
 warm haltbar  
 von 135 Pf. an.  
 in grosser Auswahl  
**F. Asch, Scheffelstrasse 18.**  
 13023

## Das Special - Puppen - Geschäft

von **Margarethe Fritzsche**  
 Dresden, Johannesstr. 23 (Mohrenapotheke)  
 hält sein Lager geledeter und ungeledeter Puppen, sowie Puppen-Confection und -Wäsche bestens empfohlen.  
 Kranke Puppen werden geheilt. 59806

## Handschuhe

Glacé für Damen und Herren . . . 1,25 u. 1,50  
 Glacé m. Krimmer, f. Herren, innen gefüt. 1,25  
 Soldaten-Handschuhe . . . . . 1,25  
 Waschleder farbig, für Herren, 1 Druck . . 1,50  
 Waschleder „ „ Damen, 1 „ . . . 1,75  
 Kutscher-Handschuhe, mit Schafpelz gefüt. 4.-  
 empfiehlt

**Chemnitzer Handschuh-Haus,**  
 nur 16 Pragerstr. 16, 1. Et. 12925

## Georg Hann

Uhrmacher

**Neumarkt 14**

Parterre I. Etage

**Goldene Damen- und Herren-Uhren** in 14kar. feinem Gold mit Prima-Werken von 24 R. an.  
**Silberne Remontoir-Uhren** von 12 R. an.  
 Stets reichhaltiges Lager in Neuheiten von stylgerechten Zimmeruhren.

**Enorm große Auswahl in Uhrketten.**  
 Jede meiner Uhren ist gut abgezogen und regulirt.  
 Bitte für sämtliche bei mir gekauften Uhren zwei Jahre schriftliche Garantie. 12419



## Post-Versandt-Cartons

aus starker brauner Leberpappe in allen Größen stets am Lager. 57546

**Cartonnagenfabrik A. Schwarz, Stephanienstr. 41.**

Seit sie in D. lebten, hatten sie sich Alle noch nie so froh erregt gefühlt. Der Kampf ums Brod drückte sie nicht mehr nieder, und das Glück des Brautpaares war ihnen das schönste Weihnachtsgeschenk.

Frau v. Brenten verglich ihr Alter mit einem schönen, klaren Herbsttage, an dem die Sonne noch einmal voll sommerlicher Wärme erhellte und übertrahlte.

16.  
 I m a.

Herr Westerholz war mit seiner Tochter auf dem Lande bei Verwandten und wurde erst zu Neujahr zurück erwartet.

„Alma ist uns fast fremd geworden“, erzählte Heimchen. „Seit sie die Bälle und Gesellschaften in Berlin mitmacht, ist sie eine vollständige Weltbame und lebt nur dem Vergnügen.“

„Beurtheile sie nicht so streng, liebes Kind“, warf Frau v. Brenten ein, „sie hat jetzt viele neue Bekannte, man huldigt ihr überall als reichem, schönem Mädchen, ihr bleibt weniger Zeit für die alten Freunde.“

„Ist es wahr, daß sie rechts und links Körbe austheilt?“ fragte Gertrud.

„Ja, man nennt sie nur Turandot“, bemerkte Tante Dora. „Sie soll mit den Herzen der Männer spielen und recht totet geworden sein.“

„Sie ist aber doch ein herziges Ding“, verteidigte Frau v. Brenten mild. Wie erfreut war sie, uns im September wiederzusehen; an uns Alle hat sie gedacht und brachte von ihrer Reise kleine Geschenke und Andenken mit.“

„Sie besitzt wohl einen eigenen Zauber“, gab Heimchen zu, „eigentlich ist es kein Wunder, wenn sie launenhaft ist, sie wird sehr verwöhnt und gefeiert.“

Agel hörte dieses Gespräch scheinbar gleichgültig an, aber er fühlte sich dadurch verstimmt und fragte sich, ob das liebevolle Vergnügen nicht jetzt wirklich eine Rose mit spigen Dornen geworden sei, und er sehnte sich danach, selbst zu urtheilen.

Er ging am Schluß der Tage, Herrn Westerholz zu begrüßen, und fand ihn in unveränderter Rüstigkeit und Frische. Der freundliche Empfang, der ihm zu Theil wurde, that ihm sehr

wohl. Nachdem sie eine Weile geplaudert, sagte der alte Herr: „Ich hoffe, wir trennen uns nicht mehr, Brenten. Sie sollen ja ein so tüchtiger Geschäftsmann geworden sein, daß Sie den Posten meines alten Müllers gewiß gut ausfüllen werden.“

Sie schüttelten sich herzlich die Hand. „Damals ging es mir nicht, wie ich es wünschte“, fuhr der Kaufherr fort, „Ihre Schwester gab mir einen Korb. Es fiel mir anfänglich recht schwer, ihn einzusteden, seitdem habe ich aber eingesehen, daß es so besser ist, ich bin zu alt, um ein so junges, schönes Weib glücklich zu machen.“

Agel schwieg etwas verlegen bei dieser offenherzigen Beichte, und Herr Westerholz fuhr fort: „Meine Kleine kommt erst heute Abend spät mit ihren Verwandten hierher, morgen ist bei uns Ball, es freute mich, wenn Sie ihn mitmachten. Sie sind doch hoffentlich Tänzer?“

Ueber Agels ernstes Gesicht huschte ein flüchtiges Lächeln. „Einst war ich es, ich denke, ich habe es nicht verlernt.“ Er nahm dankend Abschied und schlug sinnend den Heimweg ein. Es war ihm nicht lieb, Alma erst dort wiederzusehen, gern hätte er sie allein oder bei den Seinigen begrüßt, um ihr mündlich für das Bild zu danken, das sie ihm nach Kairo geschickt. Er trug es noch immer wohlgeborgen in seiner Brusttasche.

Am Abend des ersten Januar trat er mit mehreren anderen Gästen in die hellerleuchteten Zimmer des Westerholzschen Hauses, die er zum ersten Male festlich geschmückt sah.

Er war fast fremd in D. geworden, auch früher kannte er nur wenig Menschen, denn seine Zeit war von erster Arbeit ausgefüllt, es blieb ihm wenig Ruhe zur Geselligkeit und zum Vergnügen.

In Bordeaux hatte er mehr Gelegenheit gehabt, diese Versäumnisse nachzuholen, der seine Schiffs des Westmannes und Cavaliers lag ihm von seiner Dienstzeit her im Blut, so daß er sich mit gewandter Sicherheit überall zurecht fand.

Der Wirth des Hauses begrüßte ihn freundlich und sagte sogleich: „Wo ist Alma? Ich muß Sie zu ihr hinführen, kommen Sie, Brenten!“

Er schob den Arm durch den des jungen Mannes und ging mit ihm in eins der Nebenzimmer, wo Alma in lebhaftem Ge-

spräch mit einem gedankhaft aussehenden Husarenofficier begriffen war, der ihr augenblicklich den Hof machte. „Hier ist ein alter Bekannter, Kleine“, sagte Herr Westerholz, „er wünscht sich Dir wieder vorzustellen.“ Sie sah schnell auf, ein warmes Roth lief über ihr liebliches Gesicht, als sie den stattlichen Mann erblickte, der sich tief vor ihr verbeugte.

Einen Augenblick schien es, als ob sie ihm freudig die Hand entgegenstrecken wollte, dann neigte sie fremd und kühl das Haupt und sagte gleichgültig: „Ich wußte nicht, daß Sie wieder in D. sind, Herr v. Brenten.“

Agel fühlte sich schmerzlich berührt. War das dieselbe Alma, die er als frohes, natürliches Kind gekannt, die wie ein netzlicher Schelm seinen Ernst hinweggeschertzt, die ihm in Berlin so freundlich und offenerzig begegnet war?

„Nun, reicht Euch doch die Hand“, sagte Herr Westerholz, „warum bist Du so steif, Alma, das ist doch sonst gar nicht Deine Art!“

„Es scheint, daß ich Ihnen in den zwei Jahren ganz fremd geworden bin, gnädiges Fräulein“, versetzte Agel mit leisem Bortwurf, „obgleich die Zeit schnell genug vergangen ist.“

„Ja, das glaube ich Ihnen gern, zu schnell wahrscheinlich“, erwiderte sie sroh.

„Ich verstehe Sie nicht“, antwortete er erstaunt. Sie that, als höre sie es nicht, und sprach mit dem Lieutenant. Agel zog sich zurück, hörte aber noch, wie Jener fragte: „Wer ist der junge Mensch, Cousine? Kennen Sie ihn?“

„Ja, flüchtig, es ist der neue Buchhalter meines Vaters“, entgegnete sie, wie es Agel schien mit hochmüthiger Betonung.

Wald darauf schwebte sie am Arm desselben Herrn im Wirbel des Tanzes vorbei, und kaum hatte er abgesetzt, als sie wieder aufgefordert wurde, so daß es ihm unumgänglich war, sich ihr zu nähern.

(Fortsetzung folgt.)

Rotationsdruck und Verlag von Rudolf Guder. Verantwortlich: für Politik Otto Fr. Koch für Local, Sächsisches und Handelsrecht Guido Wäber; für Kunst-Verwaltung Ludvig Hartmann; für allgemeine und wissenschaftliche Verordnungen, Kunst- und Wissenschaften Curt Müller; für Industrie Arthur Herrmann; für Redaktions-Verwaltung J. Kub. Druckerei in Dresden. Gertrudstr. 12. 12925, Expedition Amtl. Nr. 4871.

Nr. 843. Dienstag den 13. December. Seite 10.



**Berliner Blatt**  
 75 Pf. ist in deutsch-politischem  
 Sinn geschrieben, betragt sehr  
 viel, als die meisten des Reichs  
 und der Provinz, auch in den  
 Besonderen Besonderen  
 der Postzeit und jeder 2  
 trage an. Soll der Brief  
 trage das „Berliner Blatt“ las  
 dringen, so sind 40 Pf. extra  
 zu bezahlen. Probenummer un-  
 mittelbar 18825  
 Berlin, Köpenickerstr. 89.

- Rosinen,** pro Pfund 35 Pf.
  - Sultania,** pro Pfund 55 Pf.
  - Mandeln, süß,** pro Pfund 80 Pf.
  - Citronat, goldhell,** pro Pfund 60 Pf.
  - Corinthen,** pro Pfund 25 Pf.
  - Backbutter,** pro Pfund 88 Pf.
  - Tafel-Margarine,** pro Pfund 60 Pf.
  - Zucker, gemahl.,** pro Pfund 25 Pf.
  - Christbaum-Confect,** 12509 pro Pfund 55 Pf.
- Otto Jentzsch,**  
 Königstraße 9, Ecke Richterstr.

**Photographie.**  
 Weihnachtsaufträge erbitte mir  
 rechtzeitig zugehen zu lassen.  
**E. M. Böhle, Lindenaustr. 14.**  
 Atelier geöffnet von 9—6 Uhr  
 Aufnahmen bei jeder Witterung.  
 1 Dbd. Bild. von 5,00 Mk. an  
 1 Cabinet „12,00  
 Vergrößerungen in Lebensgröße  
 schon von 15 Mk. an. 18977

**Weihnacht und Silvester.**  
 Wenn Nachts am Silvester die  
 Glocke  
 nach zwölf donnert mit Macht  
 Da tauchen gespenstige Schatten  
 Empor aus Nebel und Nacht.  
 Die schlüpfen in bleierne Rüsse.  
 In geisterhaft Schweigen schließt,  
 Geschnitten doch deuten sie  
 Jedem  
 Sein Schicksal, wie es sich erfüllt  
 Drum, wer durch solch' Wunder-  
 Bles-Rüsse  
 Will schlüpfen der Wissenschaft  
 Born, 13055  
 Will schnell nach der Frauenstrab'  
 here:  
 Carl's Bles-Rüsse liefert  
**Carl Horn.**

**Weihnachten**  
 Specialität  
**Laterna magica**  
 in große Auswahl Bilder zu billigen  
 Preisen Lüdshof 2, 11. Kein Laden.

**Canarien,**  
 Stück 5 bis 8 Mk.,  
 Marktstr. 53, 55. 4.

**Sächs. Musikinstrumenten-Manufaktur**  
**Schuster & Co**  
 Markneukirchen Nr. 12.  
 Fabrikation u. direkter Versand  
 Alle Preise Hauptkataloge postfrei.  
 4854

**Vasenblumen**  
 und Herbstlaubstengel  
 ist billig zu verkaufen. Glänzige  
 Gelegenheit für Hausfrau usw.  
**Blumen-Hesse,**  
 Scheffelstr. 12, 2.,  
 früher Bahnhofsstr. 12084

**Ein großer Posten**  
**Vasenblumen**  
 und Herbstlaubstengel  
 ist billig zu verkaufen. Glänzige  
 Gelegenheit für Hausfrau usw.  
**Blumen-Hesse,**  
 Scheffelstr. 12, 2.,  
 früher Bahnhofsstr. 12084

**Ludwig Teubner**  
 Königlicher Hof-Uhrmacher  
 empfiehlt sein  
 [13227]  
**grosses Lager solider Uhren jeder Art.**

**Günstige Gelegenheit zum Einkauf hübscher praktischer**  
**Weihnachts-**  
**Geschenke**  
**im Möbel-Ausverkauf**  
 wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe von  
**Anders & Rothaupt,**  
 Zöllnerstrasse 9, Ecke Striesenerstrasse.  
 Buffets, Herren- u. Damen-Schreibtische, Rauch- Zier-  
 Näh-, Servir-, Bauernstischen Schirmständer, Kleider-  
 rechen, Säulen, Console, Wandbretter, Etageren, Wand-  
 und Cigarrensohränken, Spiegel, Teppiche, Decken,  
 Portièren usw., sowie alle Tischler- und Polstermöbel  
 zu herabgesetzten billigen Preisen. 18925

**Pelz-Waaren**  
 als  
**Muffen, Kragen, Colliers,**  
**Baretts etc.**  
 für Damen und Kinder.  
**Robert Bernhardt**  
 Freiburgerplatz 20.  
 13115

**Massiv gold. Ringe**  
 und **Trauringe**  
 Stück von 5 Mk. an. 18926c  
**Alfred Steffelbauer,**  
 Juwelier,  
 13 Wilsdrufferstrasse 13  
 (neben Hotel de France).  
 Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

**Zum Weihnachtsfeste**  
 empfehle mein reichhaltiges Lager in  
**Puppenstuben-Tapeten**  
 in reizenden kleinen Mustern. 18922  
**Wachstuch-Tischdecken**  
 (Gummidecken)  
 in allen Größen von 50 Pf. an.  
**Gummischürzen, Linoleumläufer**  
 Größte Auswahl!  
**Adolf Ziegenbalg,**  
 Rampischestr. 1, Ecke An der Frauenkirche.

**Der feinste Anzug!**  
 Um günstigsten kaufen Sie Ihre Anzug- und Valetotstoffe in  
 der Tuchhandlung von **Richter & Kuhle, Pirna, Breitestr. 82.**  
 Muster nach auswärts franco. Gute Schneider werden nachgewiesen.  
**Großartige Auswahl.** 12847

**Billigstes und bestes Kinderpult.**  
**Naether's Normal-**  
**Schreibpult**  
 D. K. Patent.  
 Vorsehungsmäßige Verbindung von Sitz und Lehne  
 für jede Körpergröße! Buchhalter! Lan-  
 guist! Schreibpult! Rechner! Handhabung!

**Naether's Reform!**  
 Absolut sicher, gee. d. Herausfall d. Kindes  
 durch behaltenden od. Nachlassig-  
 keit der Bodentrag! Jede bewegte  
 Mutter wählt dieses  
 Kind! Zu benutzen als  
 hoher Stuhl u.  
 als Fahrstuhl,  
 u. große Tisch-  
 reise! Spiel-  
 vorrichtung u.  
 grossen bunten, ansehnlich. Bilderalphabel,  
 Absolut Polster! Usurier, Nachgeschrei!

**Schaukelpferde.**  
**Th. Knabe**  
 Grunaerstrasse 15  
 nächst dem Birnischen-Platz.

**Spott-**  
**billig!**  
 1. Geschäft:  
**Königs-**  
**brücker-**  
**strasse 41.**  
 2. Geschäft: **Oschatzerstr. 6.**  
 Empfehle silberne  
 Remontrir-Uhren  
 für 12 Mk.  
 reizende gold. Damen-  
 Uhren v. 25 Mk. an.  
 Wäskchen-Reiniger  
 für 1 Mk. 50 Pf.  
 Preis Feder f. 1 Mk.  
**Oehme,**  
 Wettinerstr. 14  
 (neben d. Zivoli.)

**Geschwister Kubitzka**  
 Schnorrstraße 38, 1.  
 Anfertigung eleganter Damen-  
 Garderobe nach Pariser und  
 Wiener Moden zu billigen Preisen.  
 Etwa einige fertige elegante  
 Kleider vorräthig. 158960

**Patente**  
 seit 1877  
**Otto Wolff, Patent-Anwalt**  
 DRESDEN, Viktoriastrasse,  
 (Ecke Waisenhausstrasse) —  
 Marken & Musterrecht.

**Geehrte Hausfrau!**  
 Schöne große  
**Rosinen,**  
 Pfd. 30 Pf.,  
 schöne helle  
**Sultania,**  
 Pfd. 45 Pf.,  
 feinsten hellen  
**Citronat,**  
 Pfd. 65 Pf.,  
 große süße  
**Mandeln,**  
 Pfd. 95 Pf.,  
 feinste frische  
**Butter,**  
 Pfd. 120 Pf.  
 empfiehlt 18970p

**Carl Schneider jr.,**  
 Grosse Brüdergasse 11,  
 Ecke der Quer-gasse.  
**Cigarettenmaschinen**  
**Cigarettenscheren**  
 kauft man am besten u. billigsten  
 bei **Levy, Schölergasse 3.**

**Goldene und silberne**  
**Taschen-**  
**uhren**  
 für Herren und  
 Damen, garantiert  
 feine Werke,  
**Uhrketten**  
 für Herren und  
 Damen,  
**Wanduhren**  
 und  
**Wesker**  
 verkaufe wegen  
 Auflösung meiner  
 Uhren-Engros-  
 Handlung label-  
 halt billig.

**Otto Hahn, Uhren en gros,**  
 An der Frauenkirche 20, 1. Et.  
 Kein Laden. 19235

**Carlo Rimatej**  
 Musikinstrumentenmacher Art.  
 Concert- und  
 Accord-Zithern  
 Zithern  
 Musikwerk  
 Amerikanische  
 Pianinos  
 Reparatur  
 Export

**Specialitäten! Neuheiten!**  
**Echt italienische Ocarinas**  
 Nr. 1, 150, 2, 3, 4, 5,  
 incl. Schule u. Carton u. 1 Notenalbum gratis.  
 Aus meinem vorjährigen Ab-  
 schluss bleibt mir ein bedeutender  
 Posten meiner beliebten  
**Stella-**  
**Accord-Zithern**  
 übrig. Um damit zu räumen,  
 den Preis wiederum zu ermäßigen  
 und offerire ich diese incl. Schule, Ringe, Schlüssel, Stim-  
 meife und Carton für nur **16** (früher 20).

**Sensationelle Neuheit!**  
**Güntners**  
**Mund-Harmonika-Trompete**  
 (D. R. G. M. Nr. 103 345.)  
 Einzig in seiner Art; großartiger  
 Tonfülle. Die Mundharmonika-  
 trompete ist 42 cm lang und wird  
 auf Variétébühnen mit großem  
 Erfolg gespielt. Preis sehr vernünftig, 20stimmig, **Mk. 3,—**  
 40stimmig **Mk. 4,—** incl. Carton. 18226

**Amerikanische-Zithern**  
 mit unterlegbaren Notenblättern.  
**Bitte zu beachten.**  
**Symphonion-Musikwerke**  
 billiger als die sogenannten Fabrikpreise der Konkurrenz.  
 Um während der Weihnachtszeit den großen Andrang in  
 meinen Geschäftsräumen thunlichst zu vermeiden, habe ich eine  
**Filiale Strubestraße 5**  
 errichtet, wo aber nur meine 4 Special-Artikel (Ocarinas,  
 Accord-Zithern, Amerik.-Zithern und Mund-Harmonika-  
 Trompeten) zu Originalpreisen zu haben sind.

**Carlo Rimatej 19.**  
 Moritzstraße

**Oberländer Bettfedern-Versandhaus**  
**R. Terrey, Fr. Holland, Cöln.**  
 versendet seine 3 vorzüglichsten Qualitäten  
**Bettfedern.**  
 Marke Fein . . . . 4 Mk. 11,50 } per 5 Kilo Postcollé  
 Prima . . . . . 16,50 } franco gegen Nachn.  
 Extra Prima . . . . 20,00

**Weihnachtsbücher**  
**Jugendchriften** • Märchenbücher  
 • Robinsonaden  
 • Mädchenschriften  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Klassiker** gediegene, gute Ausgaben,  
 eleg. Einbände v. 1 Mk. an.  
**Reisewerke, Geschenkwerke, Kochbücher**  
 neu und zu ermäßigten, ca. halben Preisen.  
**Postkarten-Albums.**  
**Paul Alliger, Annenstr. 12a,**  
 gegenüber der Straße „Am See“. 12608  
**Illustrierte Kataloge gratis!**

Nr. 343. Dienstag den 13. December. Seite 11.



# Puppenstuben Tapeten

Borden u. Papiere  
zu ganz billigen Preisen  
empfehlen [574127  
in großer Auswahl  
**J.G. Knepper Nachf.**  
Dresden-N.  
Nr. 2 Augustusbrücke Nr. 2.

**Best holländ. Margarine,**  
das Beste was es giebt, im Ge-  
schmack wie allerfeinste Molkerei-  
butter, sowohl auf Brod zu streich.,  
als auch zu Backwecken sehr ge-  
eignet, Pfund 70 Pf.

**Samb. Schweinefett,**  
Pfund 52 Pf. 59251  
**R. Trage,**  
Sinzendörferstr. 55, Ecke Bismarckstr.



## Passende Weihnachtsgeschenke:

- Patent-Schlafsofa
- Rüfisch
- Verticos
- Schreibische
- Barerische
- Servirische
- Nächtische
- Commoden**
- Wandschränke
- Legikon-Vaneele
- Stagereu 11822
- Spiegel-Toiletten
- Danduch-alice
- Schaukel-Stühle
- Piano-Zettel
- Großvater-Stühle
- Sophas
- Plüsch-Garnituren

empfehlen die Möbel- u. Polster-  
warenfabrik von  
**J. Berkowitz Nachf.**  
Inb. M. Unger  
Bettnerstraße 7, part. u. 1. Et.

Lernen Sie  
Radfahren  
nur in [9458  
**C. F. Bernhardt's**  
Radfahrbahn,  
Reithahnstraße 18.

**Fournier- 11634**  
Stuhlsitze,  
bester Ersatz für Rohr,  
empfehlen versch. Größen  
**H.O. Gottschalch's Möbelfabr.**  
Lberlernaße 1, 1. u. 2. Et.

Jeder lesen!  
Strens recht!  
**Polardaunen**  
(Sehrbillig geschüt.)  
nur 3 Mark per Pfund.  
Da Garde bei Silberweiden ähnlich!  
Sehrbillig, unübertroffen, billiger  
als u. Polard. Invertrifliche  
billigste! Garantiert von!  
Viele Meinungen! Jedes Stück  
Quarantäne. Nach: Zurücknahme  
kostenlos auf unsere Kosten!  
**Pecher & Co.**  
in Gersdorf Nr. 10 in Weiskalen.  
Proben umsonst und postfrei!

**Goldwaaren-**  
Ausverkauf! Weil ich haben,  
verkaufe sämtliche Waaren, da-  
runter viele Herren- und Damen-  
Ringe, sowie Corallen-, Granat-  
Silberschmuck, Uhren, etc. (Spott-  
billig!) Trauringe in massiv Gold  
von 4 Mk. an. **Moskoff,**  
Juwelier, Bettnerstr. 7, 4. 12516

**P. Schmelzer,**  
Dresden-N., Siegelstr. 19  
56831  
Rügelstr. 3, Königsstr. 80K.  
Juchant leistungsfähige  
**Reparatur-  
Werkstätten**  
für Nähmaschinen und  
Fahrräder etc.

# P. Semerák, Institut für therapeutische Kosmetik

(Station Weintraube) Niederlöhnig bei Dresden,  
Billerstraße 8.  
Beseitigung von allen Gesichtverunstaltungen, an-  
geborenen Muttermalen, behaarten Gesichtswarzen, Leber-  
flecken, Gewächsen (Grünsteint, Blutschwamm), veralteten,  
auch böartigen Gesichtsgeschwüren (sogenanntem Hautkrebs),  
hartnäckigen Pflaumen (Lupus), chronischen Ausschlägen (Gesichts-  
blättern), Sommerprossen, Gesichtsrugeln, sowie von  
allen Unreinigkeiten des Teints [128449

**ohne Schneiden,  
ohne Brennen und fast schmerzlos.**  
Honorar nur nach Erfolg. Eingehende Unter-  
suchung des Leibes nebst Auskunft über Möglichkeit, Art,  
Dauer und Kosten der Behandlung kostenfrei.  
♦♦ 25jährige Praxis. ♦♦  
Sprechstunden täglich von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr  
Nachmittags, außer Mittwochs.

Unterzeichnet, welcher seit  
seiner Geburt mit einem  
Muttermal behaftet war, welches  
mit den Jahren die Stärke von  
mehr als 1/2 cm erhielt, dessen  
Eltern und in späteren Jahren  
er selbst Alles aufgeboten, um  
dasselbe zu beseitigen, hält es  
nicht nur für seine Pflicht,  
sondern fühlt sich auch durch  
Dankbarkeit bewogen, zu be-  
stätigen, daß dieses Muttermal,  
welches sich dicht unter dem  
linken Auge befand, von Herrn  
Semerák in Chemnitz, jetzt  
Niederlöhnig, vollständig und  
schmerzlos entfernt worden ist.  
Frau Sachse in Borsnig.  
Beglaubigt Gemeindevorstand  
in Borsnig.

Da Herr P. Semerák in Nie-  
derlöhnig mein 21-jähriges To-  
chterchen von einem Hautmal an  
der linken Wade befreit hat,  
halte ich es für meine Pflicht,  
noch meinen öffentlichen Dank  
darüber auszusprechen. Gemann-  
ter Herr beseitigte dieses Mal,  
ohne zu schneiden. Fast schmerz-  
los und ohne Wund zu werden  
löste sich das Mal schon nach  
17 Tagen vollständig und zwar  
auch ohne Zurückbleiben einer  
Narbe. Ich empfehle hiermit  
Herrn Semerák allen ähnlich  
Behafteten aufs Wärmste.  
Johannach, den 10. Juli 1898.  
Gutsbesitzer Clemens Jagen.  
Beglaubigt der 30g. Gem.-Vorst.

Herrn P. Semerák für die  
fast schmerzlose und ohne Nach-  
heil in sechs Wochen durchge-  
führte Beseitigung meiner sieben  
Gewächse am Kopfe, welche seit  
ungefähr 30 Jahren entstanden  
und jetzt eine bedeutende Größe  
hatten, meinen herzlichsten Dank.  
Allen ähnlich Leidenden empfehle  
ich Herrn Semerák.  
Dresden-Laschewitz, im Febr. 1893.  
Frau Marie Annath.

Bestätige hierdurch, daß Herr  
P. Semerák meinen Sohn von  
einer hartnäckigen Pflaume auf  
der Wange in kurzer Zeit gründ-  
lich geheilt hat.  
Carl Dannenberg.  
Borsnig, den 12. Januar 1895.  
Beglaubigt Müller, Gem.-Vorst.

Herr P. Semerák in Nieber-  
löhnig bei Dresden hat mich  
von einer schlimmen freibartigen  
Wunde an der Nase, welche seit  
einer langen Reihe von Jahren  
jeder ärztlichen Kunst widerstand,  
in kurzer Zeit vollständig geheilt.  
Es drängt mich daher, Herrn  
P. Semerák meinen innigsten  
Dank auszusprechen u. denselben  
allen derartig Leidenden an-  
gelegentlichst zu empfehlen.  
Weigmannsdorf, 6. Juni 1895.  
Karl Gottlieb Böwe.  
Gutsbesitzer.

Die Wahrheit vorsehenden  
Festsetzungen wird hierdurch  
bestätigt.  
F. Frische, Gem.-Vorst.

# Stoff-Rester

in Buckskin, Cheviots und Kammgarn-Cheviots in  
vollendeter Auswahl, reichend zu Herren- und Knaben-  
Jasack, Anzügen. Ferner Krümmer, Regen-  
und Wintermäntel-Stoffe zu Damen- und Kinder-  
Jasack, Pelzinnen, Hauskleider usw. 7865

**Rester**  
in Sammet u. Seide zu Kleibern, Blousen, Einsätzen etc.  
Schnittmuster zu Kinderjasacken an Resterkäufer gratis

in Schubert's Restergeschäft,  
nur 42 Mannstraße 42 nur

**Arnoldstr. Weihnachtsausstellung Arnoldstr. 10.**  
Chocoladen, Zunderwaren, Baumbehang, Pfefferkuchen, Marzipan.  
Alles zu Fabrikpreisen,  
auch Zusendung franco Haus u. per Postversandt franco.  
Chocoladen- u. Zunder-Fabrik Franz Haberland,  
Dresden, Arnoldstraße 10. 12246

# Puppen,

gefeibet und ungefeibet,  
**Puppen-  
Puppen-**  
Schuhe und Strümpfe,  
Köpfe und Bälge 12873  
sind am billigsten bei  
**F. Asch, Scheffelstr. 18,**

# Möbel

**Ausverkauf.**  
**Weihnachtsgeschenke,**  
Kisten: Stageren, Toilette-  
spiegel, Näh-, Rauch-, Blumen-,  
Servir-, Bauern-, Schreib-,  
Wasch- u. Sophatische, Glavier-  
stempel, Säulen, Console, Ver-  
ticos, Buffet, Nachtschränke,  
Wand- und Bücherchränke,  
Spiegel, Herren- u. Damen-  
Schreibische, Trumeau,  
Sophas, Plüsch-Garnituren,  
Nachtische, Tische u. Säulen-  
Sophas, Bettstellen, Matrassen  
usw. 12614

**Commoden**  
3- und 4-fäßig,  
16, 17, 18, 19, 20-26 Mk.  
**Möbel-Magazin**  
**Max Köhler,**  
Serrstraße 2, 1,  
Ecke Amalienstraße.



**Reiter-Ausverkauf.**  
Reiter zu besseren Herren- und  
Knabenanzügen, ein. Hose 1, 2, 3  
u. 4 Mk., Tuchlager Serrstr. 12, 1.  
5872

**Uhrketten,**  
Ringe, Broschen u. andere Schmuck-  
sachen laut bei großer Auswahl  
sehr vorteilhaft bei **Felix**  
**Brückner, Sr. Weisner-**  
straße 3, neben der Hauptwache.  
58767 R. F.

Große 12796  
**Weihnachts-  
Ausstellung**  
in allen praktischen  
Haus- u. Näh-Gerät.  
H. Soling, Stahlwaar.,  
vernickelt, u. verfilz.  
Tafelgeräthen.  
Neumann & Göhler,  
Grünerstr. 4,  
Partiere u. 1. Etage.  
Dicht am Vornalshaus-Pl.

**Billigste Bezugsquelle f. Resta-  
rateure, Kaufleute u. Private.**

# Cigarren

zu Fabrikpreisen.  
100 Stück  
4 Pfg.-Cigarren 2,30-3,00 Mk.  
5 " " " 3,20-3,80 " "  
6 " " " 4,00-4,80 " "  
8 " " " 5,00-5,80 " "  
10 " " " 6,00-7,50 " "  
offert und versendet  
**Oskar Richter,**  
Cigarrenhaus,  
Dresden-N.,  
Martin-Lutherstraße 12,  
Ecke Lutherkapell,  
Telephon 2529. Amt II.

**Weihnachts-Geschenke.**  
Orangen 5 Kilo-Risch, Mt. 2,40,  
Citronen 5 " " 2,20,  
Feigen 5 " " 3,20,  
Äpfel 5 " " 3,60,  
Kaffeebohnen, Sicilianer, 5 Kilo-Sack  
Mt. 4,00, Datteln 2 1/2 Kilo-Risch  
Mt. 4,50. Ein Kistchen zu 5 Kilo  
obiger Sorten gemischt Mt. 8,50  
versendet franco ganz Deutschland  
B. Kanal in Lugano (Schweiz). 65099

**Ausverkauf.**  
Eine hiesige größere Nippfabrik  
hat mir wegen Aufgabe der Fabrik-  
kation die Restbestände zum voll-  
ständigen  
**Ausverkauf**  
übergeben und offerire ich dieselben  
zur Hälfte des Preises.  
50 Pf.-Artikel für 25 Pf.,  
75 " " " 38 " "  
100 " " " 50 " "  
so lange der Vorrath reicht.  
**Waldemar Drwenski,**  
Blumenfabrik, 59062e  
Amalienstraße: Redlichhand.

# Schuhwaaren-Haus



z. gestiefelt. Rater  
Billnigerstraße 60,  
empfehlen: 12611  
Herb. Gummischuhe,  
Kinder 1,40, Damen 1,95, Herren 2,00,  
beste Walfischschuhe,  
Kinder 0,50, Damen 1,85, Herren 2,15,  
Kinderdunstschuhe 0,35,  
Herrenschaffstiefel, sehr weich, 5,00,  
Herrenstiefel, handgenag., 4,40,  
Damen-Anopfstief., elegant, 5,00,  
Damen-Anopfstief., best. Kalbl., 3,00,  
Damen-Edelschuh, sehr durabel, 2,80  
u. f. w.  
**Billnigerstraße 60,**  
schrägüber den „Neuesten Nachrichten“.

**Möbelhalle Saxonia,**  
K. Vertolitz, Dresden, Königs-  
Johannstraße 15, I., II., IV. Et.  
Größtes Etablissement für voll-  
ständige Wohnungseinrichtungen.  
Franco-Versendung nach allen Bahnen  
und Schiffsstationen Schiffsens.  
Preise äußerst billig, fest und  
ledbar an jedem Stück. Teppiche  
in allen Größen in reicher Aus-  
wahl. Eigene Tischler- u. Tapezre-  
werkstätten. Begründet 1876. Fern-  
sprecher 333. Mein reichhaltiges  
Musterbuch sende auf Wunsch  
gratis und franco. 6695



**Königl. Hoflieferant - König-Johannstr. 19,**  
empfehlen als  
**passende Weihnachts-Geschenke**  
**Gummi-Schuhe,  
Gummi-Regenmäntel,  
Gummi-Hosenträger,  
Gummi-Wäsche,  
Cravatten, Portemonnaies,  
Cigarrentaschen, Brieftaschen,  
Schmucksachen, Spielsachen**  
etc. etc. 12867

# Du ahnst es nicht!!!

welche Herbe Dir verspricht meine reichsortierte Musterliste  
**Christbaumstern aus Glas.**  
282 Stück prachtvoller Decorationen in be-  
malter, farbigglänzender, versilberter, überponnener und  
glänzender Ausführung, als: Brillantkugeln, Kessel, Glöckchen, Stengel-  
kugeln, Wägel, Früchte, schwebende Engel etc. etc. Nur hoch-  
seine, ins Auge fallende Sachen für den herrlich billigen Preis  
von Mk. 5,30. fr. Kiste und Porto. Jede Kiste enthält: **Christ**  
**Geburt,** Jesulein in Wachs mit Stern aus dem Morgenlande  
oder ein Weihnachtsmann im Pelz mit Baum. Streng reelle Be-  
denkung, Aufträge frühzeitig erbeten. **Müller Zschach,**  
Lanscha i. Th., Fabrik von Glaswaaren und künstl. Augen.  
Habe von 4 Seiten die Kisten bezogen, aber das Förlige hat alle  
Erwartungen übertroffen.  
Ernst Amann, Privatier.  
Sachsenh.-Frankfurt, am 18. November 1898. 12608

**G. Barta, Mechaniker,**  
Leipzigerstraße 56b.  
Zum Weihnachtsfeste empfehle:  
Seidel & Naumann Nähmaschinen  
Clemens Müller Nähmaschinen  
5 Jahre Schriftl. reelle Garantie.  
**Bringmaschinen**  
mit Wasche-Zuführ-Walze,  
das Praktischste auf diesem Gebiete.  
Preise äußerst billig. 59170

**Blitzzug**  
**H. v. Wehren,**  
Seefstraße 6,  
empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine sehr  
haltige Collection elegant verpackter  
**Cigarren**  
in Kisten zu 25, 50 und 100 Stück in allen Preislagen und  
garantirt für nur vorzüglich eingeführte Marken.  
Hervorragend schön und preiswerth.  
**Blitzzug**  
Cigarren, à 6 Pf., 100 Stück 5 Mk. 70 Pf.

Nr. 343. Dienstag den 13. December. Seite 12.



So gelangen von heute ab  
in meinem

## Weihnachts-Ausverkauf

Blousen,  
Röcke,  
Schulterkragen,  
Schürzen,  
Wäsche

zu  
sehr billigen  
Preisen  
zum Verkauf.

Für Vereine zur Christbescheerung  
besonders günstiges Angebot.

Kinder-Kleidchen und -Anzüge

wegen Aufgabe dieses Artikels  
zu äusserst vorteilhaften Preisen.

**M. Brock,**

**„Blousen-Ecke“,**

Webergasse, 12786

Ecke Seestrassse, am Altmarkt.

## Aug. Hofmann

Inh. E. Mögel

12624

Scheffelstrasse 11

Ecke Quergasse

empfehlen

Ecke Quergasse

Prächtige Weihnachtsgeschenke

in Porzellan, Majolika u. Glas.



Jardiniären, Vasen  
Säulen, Wandteller  
Figuren etc.

Grösste Auswahl  
Nur erste Neuheiten!

Wein-Services

nur beste deutsche u. französl.  
Fabrikate, für 12 Personen  
von 17 Mk. an.



Tafel-Services

In reizenden Formen und  
eleganter Malerei für 12 Per-  
sonen von 40 Mk. an.

Kaffee-Services

anerkannt grösstes Lager, für  
6 Personen von 3 Mk.  
an.



Bier-Services,  
Bowlen, Pokale,  
Seidel,  
Liqueur-Services

ic. ic. in Stolzeng und Glas  
zu außerordentlich billigen  
Preisen.

Ecke Scheffelstrasse 11 Quergasse.



Als pass. Weihnachtsgeschenke empfiehlt:

Plattglocken  
mit geschmiedeten Stählen,  
Wärmflaschen in Kupfer usw.,  
Lendster, Mörser  
und dergleichen mehr,  
Reparaturen an Plattglocken und allen  
anderen Metallgegenständen billigt. [59015p

Otto Leuschner, Gelbgießermeister,  
Am See 18, gegenüber d. Margarethenstr.  
12456

Rich. Maune,  
Marienstrasse 32

empfehlen: 8123

Klappstühle

In jeder Ausführung  
von 2,75 an.



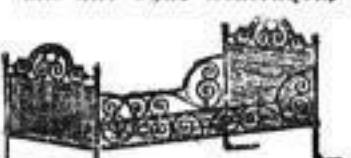
Kinderstühle, Kinder-  
tische, Kinderpulte,



Kinderbetten  
versch. Systeme,



els. Bettstellen  
mit und ohne Matratzen,



Chaiselougue-Betten,  
zusammenlegbar, mit gutem Polster,  
von 10 an.



Große Auswahl. Billige Preise.



Lederschuhwerk

mit und ohne gelenkige

Holzsohlen

Ist das einzige Mittel, die  
Füße gegen Kälte und zugleich  
gegen Nässe zu schützen.  
Stiefelchen für Kinder,  
mit Leder bezogen, von 2 1/2 Mk. an.  
Stiefelchen für Damen,  
mit Leder bezogen, von 5 Mk. an.  
Stiefelchen für Herren,  
mit Leder bezogen, von 6 Mk. an.

Galloschen f. Herren

Paar von 2 Mk. 50 Pf. an.  
Galloschen f. Damen v. 2 1/2 Mk. an.  
Galloschen f. Kinder v. 1 1/2 Mk. an.



Halbschuhe f. Herren v. 3 1/2 Mk. an.  
Halbschuhe f. Damen von 3 Mk. an.  
Halbschuhe f. Kinder von 2 Mk. an.  
Ausstrichte Preisliste mit vielen  
Anerkennungsschreiben,  
auch sehr viele von Ärzten,  
gratis und franco.

Ernst Zscheile,  
Dresden, Seefstrasse,  
Galanteriewaarenhandlung.

Ausverkauf

wegen Abbruch der Häuser zu  
billigsten Preisen



Puppen-  
wagen,  
Puppen-  
fahr-  
stühlich.  
Kinder-  
wagen

In der Fabrik Freiburgerplatz 27,  
im Hofe, gegenüber Robert  
Bernhardt, 12456

Parfümerie

## Violette d'Amour

Alles überragend und einzig großartig  
gelungenes wahres Veilchen-Odeur!

Ein Tropfen genügt zur feinen Parfümierung.

Kein Kunstproduct

sondern fünfjähriger Extrait-Auszug

ohne Moschus-Nachgeruch!

Violette d'Amour Extrait, à Flacon in elegantem  
Einzel-Stück Mk. 3,50.

Violette d'Amour Extrait, à eleganter Carton mit  
drei Flacons Mk. 10,—

Violette d'Amour Extrait, à mittlerer Flacon Mk. 2,—

Violette d'Amour Extrait, à Miniatur-Probe-Flacon  
Mk. 0,75.

Violette d'Amour Savon, à Stück Mk. 1,—

Violette d'Amour Savon, à hochleganter Carton mit  
drei Stück Mk. 2,75, übertrifft in jeder Hinsicht feinste  
französische Toilettenseifen und giebt im Gebrauch wunder-  
volle starke Veilchenparfümierung.

Violette d'Amour Sachets, hochfeine Ausstattung,  
à Mk. 1,—, parfümiert Wäsche, Kleider, Briefpapier, einzig  
sein, natürlich und stets im Geruch anhaltend.

Violette d'Amour Kopfwasser, à Flacon Mk. 1,75,  
erhält das Haar ständig buchtig nach ausgetretenen Veilchen-  
blüthen, wirkt konservierend auf den Haarboden und ver-  
hindert jede Schuppenbildung.

Violette d'Amour-Poudre, in hochfeiner starker Veilchen-  
Parfümierung, vollkommen unsichtbar, die Reize des Teints  
erhöhend, in elegantem Carton mit einem Poudreleber,  
à Carton Mk. 1,50.

Violette d'Amour-Brillantine, hat den stärksten  
Veilchengeruch, in größter Feinheit und konserviert die  
Haare, à Flacon Mk. 1,—

Violette d'Amour-Schönheits-Crème, ist wegen  
den überraschenden Wirkungen allen anderen vorzuziehen,  
à Dose Mk. 1,—

In seinen Parfümerien erhältlich; in Dresden bei:

George Baumann, Bräuerstraße 40,  
Oscar Baumann, Frauenstraße 8,  
Leo Bohlius, Kaufhaus,  
Alfred Blombel, Wildstrasserstraße 5,  
Georg Buntzschel, Königl. Hoflieferant, Strubestraße 2,  
Adolf Krause, Hoflieferant, Bismarckplatz,  
Herm. Opitz, Coiffeur, Postplatz,  
R. Schwammkrug, Altmarkt, Rathhaus,  
Paul Schwarzlose, Schlossstraße 13,  
Max Schiller, Schlossstraße 2,  
Herm. Rosh, Altmarkt 5,  
Ludwig Weymuth, Hoflieferant, Hauptstraße 5,  
sonst beim

Alleinfabrikant

57887

**R. Hausfelder,**

Breslau, Schweidnitzerstraße 28.

## Ausverkauf!

von Emaillegeschirr.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Aus-  
verkauf des ganzen Lagers. Bedeutender Rabatt  
— bis zu 25 u. 33 1/2 Proc. — auf alle Waaren.

Große Posten zurückgesetztes Geschirr spottbillig.

Herm. Chr. Carl Becher

Moritzstrasse 10, Ecke König-Johannstrasse.

Größtes Emaillewaaren-Specialgeschäft.

Puppenherde, und Puppen-Rohgeschirre sehr billig.

Angorafelle

à 5, 7, 9, 10, 12—35 Mk.

Liegenfelle

à 2, 2 1/2, 3, 4, 5—14 Mk.

Reisedecken

à 7, 10, 12, 15—70 Mk.

Divandeen

à 10, 12, 15, 18, 20—135 Mk.

C. Anschütz Nachf.

Altmarkt 15.

12275p

Auf Abzahlung!

Herren-Anzüge  
von Mk. 22,— an.

Winter-Galetts  
von Mk. 20,— an.

Veletinen  
von Mk. 22,— an.

Joppen, gefüttert  
von Mk. 10,— an.

Hosen von Mk. 7,— an.

Knaben-Anzüge u. Mäntel  
von Mk. 5,— an.

Normal-Wäsche, Stiefel,  
Hüte, Schirme.

Uhren in Gold und Silber.  
Regulateure.

**S. Sachs**

Neumarkt 11, 1. u. 2.

neben Hotel „Stadt Rom“,  
an der Kleinen Kirchgasse.

Auf Abzahlung!

Damen-Kleider, farbig  
von Mk. 20,— an.

Damen-Kleider, schwarz  
von Mk. 25,— an.

Damen-Blousen, hell und  
dunkel von Mk. 3,— an  
in eleganten Façons.

Jackets und Kragen  
von Mk. 7,— an.

Nadmäntel u. Umhänge  
von Mk. 8,— an.

**S. Sachs**

Neumarkt 11, 1. u. 2.

neben Hotel „Stadt Rom“,  
an der Kleinen Kirchgasse.

Auf Abzahlung!

Möbel,

gemalt und furnirt.

Pfisch-Garnituren u.  
Pancelsophen.

Sophas und Matratzen.

Betten, Stepp- und  
Schlafdecken.

Teppiche (Agminster)  
von 10 Mk. an bis zu den  
feinsten Qualitäten.

Kinderwagen, vollständig  
mit Lederbuch angehängt,  
von Mk. 25,— an.

**S. Sachs**

Neumarkt 11, 1. u. 2.

neben Hotel „Stadt Rom“,  
an der Kleinen Kirchgasse.

Auf Abzahlung!

Kleider-Stoffe

in großer Auswahl.

Bettzeuge, Barchent,  
Flanell, Leinwand.

Damen-Unterröcke in  
Seide, Wolle, Halbwole und  
weiß.

Tisch- und Bettdecken von  
Mk. 3,— an.

Portieren u. Läuferstoffe.  
Gardinen.

Mädchen-Mäntel.  
Vestvorlagen.

Kinder-Kleider  
von Mk. 1,— an.

**S. Sachs**

Neumarkt 11, 1. u. 2.

neben Hotel „Stadt Rom“,  
an der Kleinen Kirchgasse.

Auf Abzahlung!

Großes Lager von

Musikwerken

und 11568

Zithern.

**S. Sachs**

Neumarkt 11, 1. u. 2.

neben Hotel „Stadt Rom“,  
an der Kleinen Kirchgasse.

Neueste Radrichtern.  
Nr. 343. Dienstag den 13. December. Seite 18.



**Ausverkauf**  
wegen vollständiges  
**Geschäftsaufgabe.**

**Für Weihnachten:**  
Gekleidete Puppen in selbsther Ausfühung, Gelenk-  
puppen, Badekinder, Schreipuppen, complete  
Puppen-Ausstattungen, sowie jede Art Puppen-Garde-  
robe, Puppen-Familien für die Puppenstube, Puppen-  
wiegen, Schränkchen, Stoffe u. Fertige Häkel-Arbeiten  
u. alle Kindersachen zu billigen Preisen.

**Minna Hartung,**  
Pragerstrasse 23.

**Kaffee**  
roh und  
gebrannt,  
Größte Auswahl  
in  
allen Preislagen.  
Besonders empfehlenswerth:  
Consum-Misch. I.,  
à 85 Pf.,  
Haushalt-Misch. I.,  
à 100 Pf.,  
Carlsbader-Misch.,  
à 120 Pf., 11127  
Feine Perl-Misch.,  
à 110 Pf.  
**Max Knauthe,**  
18 Wettinerstraße 18.



**Goldene  
Herren-Uhren!**

Mit genau regulirten Ankerwerken in soliden Goldgehäusen.  
Neueste Decorationen! **Streng reelle 2jährige Garantie!**  
Von Mark 60—600.  
**Gustav Smy, Uhrmacher, Dresden-A., Moritzstr. 10**  
(Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet!) 12346

**Ausverkauf.**

Wegen vollständiger Auflösung des Geschäftes wird das gesammte Warenlager der Firma  
**Preuss & Brendecke, Dresden, Seestrass 10,**  
zu ganz enorm billigen Preisen zum Verkauf gebracht.  
Nachdem inzwischen einige Detail-Läger, wie Tapissier-Artikel etc. geräumt sind, geben wir nunmehr unsere  
Engros-Läger und die zum Weihnachtsverkauf reservirten Artikel zum Verkauf.  
Wir erwähnen besonders folgende Artikel:  
**Posamenten, Knöpfe, seidene Bänder, Spitzen, Spitzenkleider,  
Kopfhawls, Schleier, Tüllbarben, höchste Neuheit, Straussfedern-  
Boas, Regenschirme, Schürzen, Unterröcke, schwarze, wollene und  
baumwollene Strümpfe.**  
Auf die jetzt zum Verkauf kommenden Spitzen machen wir besonders aufmerksam. Es kommen unter Anderem  
weisse und bessere farbige Tüllspitzen zum Verkauf, der Coupon von 4 1/2 Meter von 20 Pf. an.  
Wir bitten die geehrten Damen diese ausnahmeweise Gelegenheit zu billigem Einkauf zu Weihnachten recht  
eifrig zu benutzen. 12637

**Uhren-Versand.**  
Schweizerische und holländische  
gold. **Damenuhr**  
No. 147 25 Mk.  
Ziener, Taschenuhr  
mit Kette, sehr gut  
weil, je nach dem  
Preis. Wacker um 15  
an. Illustr. Preisbe-  
reit und frisch. Bilder-  
Gemeinschaften zu jeder Zeit  
No. 147.  
**Aurel Neubert Nachfolger**  
Dresden, Victoriastrasse 4.

**Kartoffeln, Äpfel.**  
Empfehle schöne  
Magnum bonum  
à Str. 2,20 Mk.  
schöne Zwiebel-Kartoffeln  
à Str. 2,25 Mk.  
Professor-Merker-Kartoffeln  
à Str. 2,20 Mk.,  
sowie schöne Weihnachts-Äpfel  
à Str. von 5 Mk. an  
frei ins Haus.  
**A. Förster,**  
Reichenstraße 40, part.

**Das Hochfleisch**  
u. Würstwarengeschäft 21. Bräu-  
gasse 8 befindet sich jetzt  
Große Frohngasse 20. 12338

**Keine Uhr**  
kostet über 1 Mrk. 50 Pf. unter  
1 jähriger Garantie  
zu repariren. 611  
Neue Theile billig.  
Für jede 75 Pf.  
Reinigen 1 Mk.  
Anerkannt solch  
**C. Ruske, Johannstr. 12.**

**Fracks,**  
schw. Rockanzüge  
werden verliehen  
Rosmaring. 1. III  
**E. SAUER.**

**HUGO KEYL**  
24 Marien-Strasse 24  
Brief-  
Münz-  
Präcisions-  
chem.-tech.  
Waagen.  
Skalen-  
Tafel-  
Getreide-  
Zuglings-  
Waagen.  
Preisliste franco.  
Als passende 12544

**Weihnachts-Geschenke**  
sind auch in diesem Jahre ein  
großer Nutzen gekleideter und  
ungekleideter

**Puppen**  
eingetroffen und stelle dieselben  
zu den billigsten Preisen  
zum Verkauf. Ferner offerire  
sämmliche

**Puppen-Garderobe**  
passende  
**Puppen-Rester**  
und viele nützliche Sachen für  
Groß und Klein.

Meine werthe Kundschaft er-  
suche gleichzeitig die Rabatt-  
marken vom 12. bis 18. Dec-  
einzutauschen.

**E. Pfuhlmann,**  
Kamenzerstr. 29.

**Wunsch**  
der Hausfrauen.  
Aufwaschtisch  
mit 1, 2 und 3 Sin-  
ober Emaillebeden-  
Gebr. Eberstein,  
Kittmarkt 7.

Neueste Wandspiegel.  
Nr. 845. Dienstag den 18. December. Seite 14.  
Specialität: Fritierspiegel.

**Echt Nussbaum-  
Trumeau**  
wie  
Zeichnung  
mit  
geschliff.  
Glas  
280 cm hoch,  
75 cm breit,  
Mk. 60.

**Sophas**  
in allen Größen,  
**Bettstellen u. Matratzen,**  
**Herrn- und Damen-  
Schreibtische,**  
Nieder- und Küchenchränke,  
Commoden, Verticos, Tische,  
Bücherchränke, Noten- und  
Bücher-Stage, Servir- u.  
Nachtische, Clavier- und  
Contorsessel, reizende  
Kinder-Commoden  
**Weidhaas & Tamme**  
21 Dresden, 21  
Webergasse  
Soliden Leuten Theilzahlung  
gestattet. 12087

**Flotter Schnurrbart!**  
Franz. Haar-  
und Bart-Elisir,  
schön, ein. farb.  
Erlang, ein. farb.  
Haar- und Bart-  
wachs, a. l. u.  
Comod., Tisch u.  
Bett, entz. ver-  
packt, d. viele  
Dank u. Anerken-  
nung, sehr bew.  
Erfolg garant.  
à Boje III. I. - u. 2. - nach Gebrauch-  
anweisung u. Garantie. Verf. diese pr.  
Nachh. ab. Ein. d. Betr. (a. l. Briefen, all.  
Länder). Allein echt zu beziehen durch  
**Parfümeriefabr. F.W.A. Meyer,**  
Hamburg-Bergfelde. 51775

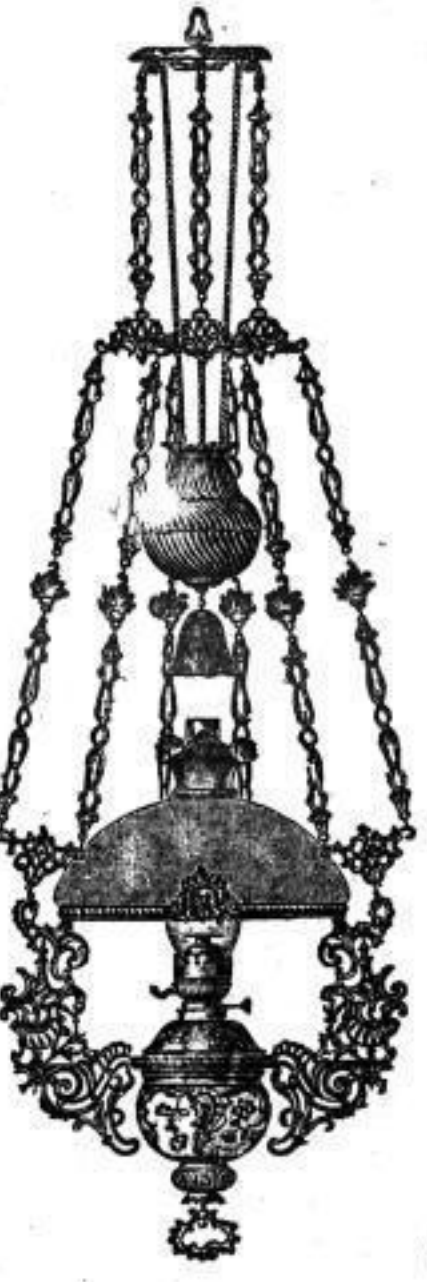
Reizende Neubeiten in Glasfäßen,  
für **Weihnachtsbäume**  
Sort. Riste II. enthält 272 Stück  
schön bemalte u. besponn. große  
Äpfel, Refl., Früchte, Zapfen,  
Girlanden etc. in prachtvollen Farben  
(große schöne Baumpfeile, Wachs-  
engel gratis) gegen Nachnahme  
v. 6 Mk. franco. Ab. Fr. Geber  
Ludwigstr. i. Thür. 57060

**Wilhelm Richter,**  
Optiker,  
Lieferant renommirter Augenärzte,  
2 Schöffergasse 2  
empfehl zu  
**Festgeschenken:**  
**Operngläser**

einfa. & schwarz bis feinsten Luxusausstattung in Alumin., Eisen-  
bein, Perlmutter, bunter Ausfühung usw.  
**Doppelfernröhre, Reise-Perspective, Fernröhre usw.**  
bis 18malige Vergrößerung in den verschiedensten Ausfühungen und  
Preislagen in Alumin. sowohl als ganz schwarz.  
**Reisegläser mit wechselbaren Ocularen, Ellipt., Militär-  
Perspective, Jagdgläser, Reisegläser für Radfahrer.**  
Weiter empfehlen wir in den verschiedensten Preislagen:

**Barometer**  
sowohl in Nußbaum, Eiche und imitirten Rahmen, als auch in  
Eisen und Bronzeapparatur in nobelster Ausfühung.  
**Thermometer zum Aufstellen u. Hängen, Schritzzähler,  
Höhenbarometer, Mikroskope und Lupen für alle  
besonderen Zwecke.**  
**Pantoscope und Stereoskope** nebst größter Auswahl in  
dazu gehörigen Bildern. 12540  
Außerdem mache auf mein **Special-Institut für Augengläser**  
besonders aufmerksam, welches von den Herren Augenärzten ganz  
besonders empfohlen wird. **Combinirte Gläser, Bergkrystall-  
Diaphragma** und die neuen **Varium Silicat-Gläser** usw. werden  
auf das Sorgfältigste eingeleht.  
**Eigene optische Flächen-Schleifanstalt.**  
**Großes Lager künstlicher Augen**  
von Müller, Wiesbaden.

**Ausverkauf**  
wegen **Geschäfts-Aufgabe**  
**Auguststr. 2 (neben Stadt Berlin)**  
bedeutender **Vorräthe von Schreibwaaren,  
Zeichen- und Mal-Utensilien, als:**  
Papiere und Papierwaaren, Buntpapiere, Rahmen,  
Lampenschirme, Cassetten, Schreibzeuge, Mappen, Zeichen-  
papiere in Rollen und Bogen, Bauspapiere, Maßvorlagen,  
Stahlfedern, Blei- und Farbstifte, Aquarellfarben, Farben-  
tafeln, Tinten, Lederwaaren, Nippes, Fröbelsche  
Spiel- und Beschäftigungsmittel, Bilderbücher, Federkasten,  
Contobücher etc. mit 25 Proc. Rabatt von den  
bisherigen Preisen. 13051  
Bei Einkäufen von 50 Mk. an gewähre 25 Proc.  
vom Selbstkostenpreise.  
Laden zu vermieten und Einrichtung zu verkaufen.  
**H. Franz Biedel, Auguststr. 2**



**Tisch- und  
Hänge-Lampen**  
in Majolika und schwarz  
mit Kupfer.  
**Kronen**  
vom Einfachsten bis zum  
Elegantesten.  
**Nur neueste  
Muster.**  
Größte Auswahl in  
**Kohlenkasten,  
Bade- und  
Sitzwannen etc.**  
Solide Preise.  
**F. Emil Türcke**  
Kgl. Hofklempner  
und Sohn [12770  
**Paul Türcke**  
Dresden  
Freibergerstraße 5.

**Zoologische Handlung**  
von  
**M. verw. Rössner**  
111 Dürerstraße 111  
empfehl als **Weihnachts-Geschenke:**  
Canarienhähne von 5 Mk. an, sprechende Papa-  
geien, optische Sing- und Hieb-vögel aller Art,  
Goldfische, Goldfischgläser, Aquarien, Vogel-  
käfige in größter Auswahl. 58766  
Gleichzeitig mache auf mein sachmännlich zu-  
sammengestelltes, stets frisch vorräthiges Vogel-  
futter für jede Art Vögel aufmerksam.





Vorzüglich zum Stollenbacken geeignet.

Infolge stotten Abfahes stets frische

Vorzüglich zum Stollenbacken geeignet.

# Margarine

deshalb hochfein im Geschmack, von guter Naturbutter nicht zu unterscheiden.

Pfund 55, 60, 65 Pf.  
**Special-Marke** Pfund 70 Pf.  
**Völliger Ersatz für Naturbutter!**

Bei Einkäufen von 1 Pfund ab gewähre schöne

## Gratiszugaben

als: Gläser, Teller, Bier- und Kaffeeservices, Petroleumkannen, Eimer, reizende Zwiebelmustersachen, Taschentücher, Wischtücher, Handtücher und viele andere Wirthschaftsgegenstände, je nach Quantum.

Ebenso offerire hochfeine

**Backbutter**, Pfund 95 und 100 Pf.

Reines Schweineschmalz, Pfund 55 Pf.

**Probe-Einkauf sehr lohnend!**

**Margarine-Handlung**

Marischallstraße 43.

Vorzüglich zum Stollenbacken geeignet.



Neuheiten

in Paletots, Mäntel, Anzüge und Joppen

für Knaben u. junge Herren.

Solideste Stoffe u. nur eigene Anfertigung.

**Robert Eger & Sohn,**

Frauenstrasse 5,  
 vis-à-vis „Zum Pfau“



St. 343. Dienstag den 18. December.

## Wegen Vergrößerungs-Umbau

Verkauf folgender Artikel zu

aussergewöhnlich billigen Preisen.

**Kleiderstoffe**, reine Wolle, für Straßen- und Gesellschaftskleider, Meter 75 Pf., 1,15, 1,50, 1,90, 2,25 Mt. u. Halblana, Halbwole u. für Hauskleider, Meter 33, 45, 58, 75, 90 Pf. u.  
**Kleiderstoffe**, waschecht, für Matinees und Morgenkleider, Meter 35, 48, 55, 68, 85 Pf. u.  
**Veloutine**, waschecht, für Matinees und Morgenkleider, Meter 35, 48, 55, 68, 85 Pf. u.

Anfertigung nach Maass

in geschmackvoller Ausführung bei billigster Berechnung.

**Blousen** eigener Fabrication, gut genäht und selbstame Beçons, 1,50, 1,90, 2,50, 3,25, 4,50 bis 12 Mt.

**Costümröcke**, dazu passend, moderne Weite.

**Unterröcke** in Moiré, Halbseide, Tuch und Seide, 1,95, 2,50, 3,50, 4,75, 5,50, 7 bis 20 Mt.

Unterröcke von 3,50 Mt. an extra weit.

Ganz besonders zu empfehlen: Große Gelegenheitsposten in reinleinenen Taschentüchern, fehlerfrei, ca. 150 Dbb., 46/48 cm, 48/48 cm, 50/50 cm groß, statt 3,50 bis 7,50 Mt. nur 2,50 bis 5,50 Mt.  
 Tischtücher, Handtücher, Hemdentuchreste, Julets, Gardinenreste.

**Fertige Bettbezüge** 1,90 bis 6 Mt.

**Fertige Inlets** 3 bis 7,50 Mt.

**Weisse u. bunte Bettdecken** 1,35 bis 8 Mt.

**Damen-Wäsche** eigener Fabrication in größter Auswahl bei billigsten Preisen.  
 Andrangirte Reismuster von Schürzen und Wäsche ganz billig.  
 Vorgezeichnete Artikel unter Preis, um gänzlich damit zu räumen.

Costüm-Confection. **J. Vollrath** Wäsche-Ausstattung.

Inh.: Fritz Müller

Dresden-A., Maulbachstraße 30, Ecke Villnigerstraße.

Telephon-Amt I Nr. 2953.

11812

## Städtische Beerdigungsanstalt

Am See Nr. 2, Ecke Annenstrasse (im Stadthaus),  
 Telephon-Amt I, Nr. 4355.

Sargfabrik und Magazin (R. Guhr & P. Stein), Canalgasse 23b  
 (hinter dem Hotel Reichspost) und Palmstrasse II,  
 Telephon-Amt I, Nr. 82.

Bei eintretenden Trauerfällen wolle man sich an eins der oben verzeichneten Geschäftsstellen wenden, welche die sofortige Besorgung der Heimbürgin übernehmen.

Ausführung von Beerdigungen einfachster Art wie in bester Ausstattung zu soliden Preisen. Prompte Besorgung sämtlicher mit dem Begräbnisswesen verbundenen Angelegenheiten. Ueberführungen im In- wie nach dem Auslande sowie zur Feuerbestattung nach Gotha unter genauer Beobachtung der gesetzlichen Bestimmungen, Besorgung der hierzu erforderlichen Papiere und Stellung erfahrener Leichenbegleiter.

Aufbahrungen und Drapirung der Trauerzimmer oder der Friedhofscapellen in einfacher wie feinsten Ausführung; Beleuchtung, Pflanzendecoration etc. Vorherige Feststellung der Gesamtkosten einschliesslich der Kirchengebühren. 8185

## Nur Ein Preis!

Jedes Paar Herren- und Damenschuhe Mk. 8,50

80 eigene Filialen.

80 eigene Filialen.



Vorzügliches, solides und elegantes Wiener Schuhwerk.

11128

**Mödlinger Schuhfabrik, Wien.**

Niederlage Dresden-A.

Marienstrasse 16.



# F. G. Petermann

Magazin für Galanterie-, Kurz- und Spielwaren  
Dresden-Altstadt, Galeriestrasse Nr. 4, parterre und I. Etage.

1861

**Herren-Uhrketten**  
aus garantiert echt Gold double zu 8, 5, 6, 7, 8, 9 MZ., in prima Qualität (Charnierketten), absolut bester Erfolg für massiv Gold, von 10-25 MZ. in großer Auswahl.

**Damen-Uhrketten**  
garantirt echt Gold double, von 3 MZ. bis 14 MZ.

**Echte Nickel-Uhrketten**  
von 1 MZ. bis 4 MZ., gut vernickelt 50 Pf.

**Stark feuervergoldete Uhrketten**  
von 50 Pf. bis 2 MZ.

**Broschen**  
aus prima Gold double von 1 MZ. an bis 8 MZ.

**Broschen**  
aus echtem Gold mit Silberbob. von 3 MZ. an bis 10 MZ.

**Broschen**  
aus echt Silber von 50 Pf. an, mit echt Corallen von 50 Pf. an, mit Smittl-Drill. von 50 Pf. an.

**Armbänder**  
aus garant. echt Gold double von 1 MZ. 50 Pf. an bis 15 MZ. in allen Preislagen in groß. Auswahl.

**Ohringe**  
aus prima Gold double Paar 1 MZ., aus echtem Gold von 3 MZ. an bis 10 MZ. Gold double m. Smittl-Diamanten Paar 1 MZ. (echt Gold) v. 1,50 MZ. an. (echt Silberne Ohringe) Paar 40 Pf. (echt Corallen-Ohringe) Paar 50 Pf. bis 4 MZ. (echt Granat) 1,50 MZ. bis 3 MZ.

**Wantscheten-Knöpfe, Kettchen-Knöpfe, Chemisett-Knöpfchen**  
in reichster Auswahl.

**Remontoir-Taschenuhr**  
gut regulirt und richtig gehend. Stück 3 MZ.

**Remont.-Taschenuhr**  
mit 80 Stäubig. Gehzeit und Emaille-Bisierblatt gut gehend, Stück 6 MZ.

**Beduhren**  
nur beste Qualität, 2,50, 3, 3,50, 6 MZ.

**Photographie-Albums**  
in Plüsch und Leder von 50 Pf. an, in hochlegantester Ausführung in Plüsch od. Leder von 3 MZ. an bis 20 MZ.

**Cigarren-Etuis**  
in großartiger Auswahl von 50 Pf. an bis 10 MZ. in allen Preislagen.

**Porte-Tresors**  
aus einem Stück Leder gearbeitet von 50 Pf. an bis 7 MZ., mit Zahntasche aus einem Stück aus echt Seehund, Fuchsen oder Kalbleder Stück 3 MZ.

**Photographie-Albums**  
in Plüsch und Leder von 50 Pf. an, in hochlegantester Ausführung in Plüsch od. Leder von 3 MZ. an bis 20 MZ.

**Aquarien**  
in allen Größen, v. 2 MZ. 50 Pf. an bis 24 MZ. Sämtliche Aquarien-Artikel in großer Auswahl.

**Lebende Goldfische**  
(gesunde Paare), in allen Größen, von 10 Pf. an. Für Wiederverkäufer billigste Preise.

**Goldfisch-Gestelle**  
aus Silberblech von 50 Pf. an bis 15 MZ. in großer Auswahl.

**Gestelle**  
aus Schmiedeeisen, goldbrüncirt, von 50 Pf. an bis 3 MZ.

**Bogelkäfige**  
in großartiger Auswahl von 50 Pf. an bis 20 MZ.

**Käfige mit Glaseinfassung**  
von 2 MZ. an.

**Käfigständer**  
4 MZ. und 6 MZ.

**Rauchfische**  
von 4 MZ. bis 22 MZ.

**Rauchservice**  
von 50 Pf. bis 10 MZ.

**Cigarren-Schränke**  
von 75 Pf. bis 80 MZ.

**Blumenständer**  
von 50 Pf. an bis 3 MZ.

**Hohe Blumenständer**  
von 2,25 MZ. an bis 10 MZ.

**Blumentische**  
von 10 MZ. bis 20 MZ.

**Blumentöpfe**  
fein gemalt, von 50 Pf. an bis 7 MZ., in großer Auswahl.

**Schreibzeuge**  
aus Holz und mit Bronze in großer Auswahl von 50 Pf. an bis 7 MZ. 50 Pf.

**Silber- u. Nickelplattirte Tafelgeräthe und Aufsätze**  
in reichster Auswahl.

**Hängelampen**  
nur beste Qualität, 8 MZ., 9 MZ., 12 MZ., 16 MZ. Hochlegante 6armige

**Kronenlampen**  
zu billigsten Preisen.

**Tischlampen**  
nur beste Qualität, in großer Auswahl von 2 MZ. bis 10 MZ. Elegante

**Corridor-Spar-Lampen**  
1 MZ. bis 4 MZ.

**Fächer**  
höchste Neuheiten in Seidengaze, Atlas, Straußensiedern u. s. w. in allen Preislagen.

**Näh-Etuis**  
in Plüsch von 50 Pf. bis 25 MZ.

**Nähkasten**  
aus Holz von 50 Pf. bis 12 MZ.

**Schul-Kanzen**  
aus Stoff, Plüsch, echt und imitirt Seehund von 1 MZ. an bis 4 MZ.

**Schultaschen**  
zu billigsten Preisen.

**Wilitär-Requisiten**  
für Knaben, compl. Garnitur 3 MZ., einzelne Helme, Säbel, Flinten, Trommeln u. s. w. in größter Auswahl.

**Sächj. Landes-Gesangbücher**  
in Galico, Leder und Sammet von 1,50-10 MZ. in großer Auswahl.

**Damenbretter**  
von 50 Pf. bis 5 MZ.

**Lottos**  
von 50 Pf. bis 1,50 MZ.

**Dominos**  
von 50 Pf. bis 5 MZ.

**Tivolis**  
in allen Größen.

**Laterna-Magica**  
schönstes Geschenk für Knaben, von 1 bis 12 MZ.

**Kindersitze**  
einer Größe, ohne Federwerk, in allen Größen, Stück 50 Pf.

**Sünder-Nähmaschine**  
zum richtigen Gebrauch, Stück 3 MZ.

**Gesellschaftsspiele**  
in großartiger Auswahl.

**Puppen-Köpfe**  
in größter Auswahl, von 20 Pf. an bis 4 MZ.

**Wiegenschebe u. Naturfell**  
zu billigsten Preisen. Fahrzeubebe 25 Pf. b. 6 MZ.

**Puppenwagen, Stimmethronen**  
in allen Größen.

**Frachtwagen, Pferdewägel, Karren**  
in allen Größen.

**Puppenwagen und Fahrstühle**  
von 50 Pf. bis 12 MZ.

**Gekleidete Puppen**  
in reichster Auswahl, von 50 Pf. bis 10 MZ.

**Ungelieferte Kugelfelenk-Puppen**  
in allen Größen.

**Sämtliche Puppenartikel**  
zu billigsten Preisen.

**Der stürmische Esel**  
Macht spanisch für Jung- und Alt, Stück 1 MZ.

**Kinderschiffchen**  
aus Holz, mit und ohne Schienen, in allen Größen.

**Reform-Steinbaukasten**  
von 50 Pf. an.

**Reform-Steinbaukasten**  
von 50 Pf. an.

Neuere Nachrichten.

















**Schilling & Körner,**  
Liqueur-Fabrik  
mit Dampftrieb,  
Dresden-A.,  
Grosse Brüdergasse 16,  
empfehlen als zu  
**Festgeschenken**  
besonders geeignet  
ihre Specialitäten:

Alpenrose, feinsten Alpenrosen-Liqueur, Ertrag für Chartreuse und Benedictiner, ganze Flasche  
Mk. 4.—, halbe Flasche Mk. 2.—, Viertel Flasche Mk. 1.—,  
Dresdner Bitter-Liqueur, ganze Liter-Flasche Mk. 2.—, halbe Liter-Flasche Mk. 1,15, viertel  
Liter-Flasche Mk. —,60,  
Dresdner Getreide-Kümmel, ganze Liter-Flasche Mk. 1,25. 13119  
ff. Nothwein-Schlummer-Punsch-Essen, ganze Fl. Mk. 2,50, halbe Fl. Mk. 1,30, sowie alle Sorten  
f. Tafelliqueure, Rum, Arac, Cognac, Punsch u. Grog-Essenzen, reine Kornbranntw. rc.  
„Weichmuth“, feinsten Uter-Cognac, ganze Flasche Mk. 3,50, halbe Flasche Mk. 1,75.

Specialgeschäft  
für  
**Spiegel,**  
Trumeaux, Pfeiler- und Sopha-Spiegel.  
**Johannes Wetzlich,**  
Grunaerstr. 12, zunächst dem Birnaischen Plage.

**Ungarisches und Weizenmehl**  
**Bienert'sches**  
trocken, ausgiebig und überhaupt in der ihrer hochgeschätzten Kundenschaft bekannten Vor-  
trefflichkeit, empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Max: Wagner's Mehlhandlung**  
Geschäft gegründet 1824. Wallstrasse 13. Fernsprecher Amt I, 1035.

Gegründet: 1846.

# Underberg - Boonekamp

Devise:  
**Semper idem,**  
Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:  
**H. UNDERBERG-ALBRECHT**  
Hollieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II  
am Rathhause in **Rheinberg** am Niederrhein  
**Anerkannt bester Bitterlikör!**

Prämirt: Durol 1852 München 1874  
Paris 1855 London 1862  
Cala 1868. Dublin, Genua 1863  
Paris 1867. Wiesbaden 1869  
Athen 1868 Bremen 1874. Cala 1875

Prämirt: Sydney 1873 Melbourne 1880  
Bordeaux 1882. Porto Alegre 1882  
Buenos Aires 1882. Antwerpen 1883  
Calcutta 1881/84. Amsterd. Coln 1880  
Athen 1887. Brüssel 1886 Chicago 1893

Man verlange in Delicatessen-Geschäften,  
Restaurants, Café's etc ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

Neueste  
**Weihnachts-Überraschung,**  
enthält vier Meter gemusterte, echte  
japanische Seide, weiß und hellfarbig,  
incl. Carton Etich 12316  
**zehn Mark.**  
Nach auswärts Verkauft gegen Nach-  
nahme. Nur zu haben im  
**Crefelder Sammet- und  
Seiden-Haus Seifert,**  
29, I. Pragerstraße 28, I.

**Sultania- u. Elemé-  
Rosinen,  
Korinthen,  
Mandeln,  
Citronat,  
Zucker,  
geriebeneu Mohu  
und andere Backartikel**  
in schönster frischer Waare bei  
billigsten Preisen kann nur  
empfehlen  
**Max: Wagner,**  
13 Wallstraße 13.  
Reine werthe Kundchaft wird  
sich immer wieder wohlbewahrt  
finden. 12479  
Geschäft gegr. 1824.

**Stannend billigt!**  
Die schönsten:  
**Puppen, Spielwaaren,  
Harmonikas**  
u. a. Geschenke verkaufe, um mich bei der Kundchaft schnellstens  
einzuführen, weit unter Normalpreis.  
**Neu! Buschmanns Kaufhaus, Neu!**  
Schanerstraße 6, unweit Hirsch-Apothek.  
Königsbrückerstraße 41,  
vis-à-vis Linden-Apothek.

**Clemens Müllers** anerkannt vorzügliche  
und beliebte  
**Nähmaschinen,**  
insbesondere für Familien-  
gebrauch die neuen **Veritas- und Stella-Maschinen.**

Neu! Veritas vor- u. rückwärts nähend. Neu!  
in musterger, Ausführung, mit allen modernen Verbesserungen  
versehen, empf. unter mehrjähriger Garantie die alleinige  
**Niederlage für Dresden und Umgegend**  
**Julius Müller**  
(früher Meysel) 12940p  
**9 Marienstraße - Antonplatz 9**  
gegenüber den „Drei Raben“.  
Aeltestes Nähmaschinen-Geschäft am Platz.  
Zahlungserleichterung.  
Reparatur-Werkstatt für alle Systeme.

Zur  
**Stollenbäckerei**  
empfehlen  
**Vollmild, Sahne,  
Magermild,**  
sowie 18016  
**ff. Bad-Butter**  
in verschiedenen Preislagen.  
**Dresdner Molkerei  
Gebrüder Pfund.**  
Haupt-Contor: Bauhnerstr. 79.

Gegr. 1823. **Grösste Auswahl** Gegr. 1823.  
nur mit Königl. Sächf. Staatsmedaille prämiirter  
**Symphonions und Polyphons.**  
Kalliope, Stellas, Christbaumständer, Automaten, Standuhren, mit Musik u. Noten-  
wechsel, mech. Vögel mit Naturgesang, Luxusgegenstände, Albums, Bierfrüge, Näh-Etuis rc.  
mit Musik, Zithern, Gitarren, Mandolinen, Violinen von 3-2000 Mk., Holz-  
und Messing-Blasinstrumente, Ocarinas, Trommeln, Aristons, Manopans, Mignon-  
Orgeln, Mund-, Wind- und Zieh-Harmonikas, Bandonions, Accordzithern,  
Harmoniums, grosse Dreh-Orchestrions, 18 Länze Spielend, für größten Tanz-  
saal passend, große Automaten- und Musikschränke.  
**Neu! Symphonion-Pianino Neu!**  
mit Notenwechsel, unerreicht in Klangfülle und Pracht des Tones. Reparaturen prompt.  
**W. Graebner, Instrumentenfabrik,**  
Waisenhausstraße 15 (nahe der Seestraße, Café König). 58867p  
Gegr. 1823. Gegr. 1823.

**Zahn- Pasta**  
à Stück 25 u. 50 Pf.,  
**Zahn- Tropfen**  
à Flasche 50 Pf.,  
**Zahn- Pulver**  
à Schachtel 25 Pf.,  
**Zahn- Bürsten**  
8491  
von 15 Pf. bis 120 Pf.,  
**Mund- Wasser**  
à Flasche 1 Mk., empfiehlt  
**T. Louis Guthmann,**  
Schloßstraße 18,  
Pragerstraße 34,  
Bauhnerstraße 31.

Vertheilung u. Abgabe  
No. 100  
**Uhren-Versandt**  
echt **Regulateur**  
No. 100, 80 Mk., 10 Tage  
gehend mit gutem Schlagwerk u.  
Transport-Fähig u. jedermann  
ohne Mühe aufzulegen.  
Schw. Herrenuhr 10 Mk.  
Schw. Damenuhr 10 Mk.  
Gute Wecker von 3 Mk. an.  
2 Jahr. Garantieschein u. jed. Uhr  
dieser Preisbuch gratis u. franko.  
**Aurel Neubert Nachfolg.**  
Dresden, Victoriaplatz 4 E.  
88706

von gediegenster Arbeit in reichster Auswahl  
zu bekannt billigsten Preisen empfiehlt als  
**praktische**  
**Weihnachts-Geschenke**  
die Schirmfabrik 12420  
**Alex. Sachs Nachf.**  
Jub. H. König  
**11 Georgplatz 11**  
gegenüber der Kreuzschule.

**Haussegen**  
fertig gefärbt liefert als Specialität  
für Colportage, Einrahmer  
u. Glasergeschäfte, in großer  
Auswahl zu billigsten Preisen.  
**Paul Kupke,**  
Haussegen-Fabrik,  
Circusstrasse 12 L.

**Brillen, Klemmer,  
Operngläser**  
kauft man zu sehr billigen Preisen in dem  
optischen Magazin von  
**Paul Schönbrodt,**  
4 Neumarkt 4 11112  
(Eckhaus der Landhausstraße).  
Reparaturen sofort und billig.

Neueste Nachrichten.  
Nr. 843. Dienstag den 18. December. Seite 24.